



die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

hapast-GmbH technische dokumentation

Am Sandbach 3d 40878 Ratingen T. 02102 94202-0 F. 02102 94202-9

F. 02102 94202-9 info@hapast.de





– Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge – LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01 www.broecking-lkw.de



www.taxi-wuppertal.de e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress: Flughafenfahrten, Gepäck-Service und Kurierfahrten zu Sonderkonditionen!



WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus. Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag: Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86 www.bvg-menzel.de info@bvg-menzel.de

"Generation Mausarm"

Ergonomische Arbeitsplätze Bürostühle und Eingabehilfen

Der Andere Laden e.K.

Neuenhofer Str. 14 · 42657 Solingen Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

GISBERT KRÄMER GmbH

Edelstahlverarbeitung · Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82 post@gisbert-kraemer.de

Innovativer HALLEN- & MODULBAU vom Großflächen-Profi Büro-Hallen-Kombinationen - Modulbau - Containergebäude - Pavillons

TOP Jahres-MIETRÜCKLÄUFER 40 % unter NP!

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP Lippstadt/Geseke · Tel. 0 29 41 / 97 65 0 · www.deu-bau.di

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.

Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de

Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20





Vor Ort in Ihrer Region: an unseren Standorten in Wuppertal und Dortmund. Überall erreichbar: **www.bgp-wp.de**





DAMIT DIE GUTEN MITARBEITER BLEIBEN

SEPA kommt mit großen Schritten.
Noch bis Februar
2014 haben Unternehmer Zeit, ihre Gläubiger-Identifikationsnummer zu beantragen.
Wir erklären ab Seite 46, wie es geht und was sonst noch zu beachten ist

Liebe Leserinnen und Leser,

Recruiting und Retention - hinter diesen beiden englischen Begriffen verbirgt sich die Zukunft des Personalmanagements in Unternehmen. In Zeiten des Fachkräftemangels wird es schließlich immer wichtiger gute Mitarbeiter zu rekrutieren und diese dann auch langfristig im Unternehmen zu halten (Retention). Wie dies gelingen kann, erklärt unsere Autorin Andrea Wiegmann im Titelthema "Mitarbeiter finden und binden". Sie hat dazu unter anderem mit Dr. Mira Stock und Joachim Beck von der Wuppertaler Agentur Beck und Consorten gesprochen, die in einer Studie untersucht haben, welche Gründe einen Mitarbeiter dazu bringen sich langfristig an ein Unternehmen zu binden. Eines der größten Probleme für die hochqualifizierten Nachwuchskräfte: dauert es ihnen zu lange, bis ein Unternehmen ihnen klare Karriereperspektiven aufzeigen kann, beziehungsweise Schlüsselpositionen neu besetzt.

Ein weiteres Thema gewinnt derzeit für die deutschen Betriebe und Vereine an Brisanz und ist trotzdem noch nicht im Bewusstsein vieler Unternehmer angekommen: Im Februar 2014 wird das SEPA-Lastschriftverfahren eingeführt. Überweisungen und Lastschriftverfahren funktionieren dann nur noch mit einer sogenannten Gläubiger-Identifikationsnummer. Leider haben deutschlandweit bislang nur wenige der Unternehmer eine solche Identifikationsnummer beantragt. Für alle, die sich bislang noch nicht mit dem Thema beschäftigt haben, wird die

Zeit knapp und schnelles Handeln ist gefragt. Welche Vorteile die Umstellung auf SEPA bringt und was man als Unternehmer tun muss, um ab Februar 2014 weiterhin Überweisungen tätigen und empfangen zu können, erfahren Sie in einem Gastbeitrag von Carl-Ludwig Thiele, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank.

In unserer neuen Reihe "Blick hinter die Kulissen" besuchen wir ab sofort jeden Monat eine öffentliche Einrichtung oder Institution im Bergischen Städtedreieck. Wir geben Einblicke in den Arbeitsalltag und gelangen in die Bereiche, die den Besuchern normalerweise verborgen bleiben. Den Anfang macht in dieser Ausgabe der Bergischen Wirtschaft das Wuppertal Institut für Klima, Energie und Umwelt in Wuppertal-Elberfeld. Im Gespräch mit der Bergischen Wirtschaft berichtet Institutsleiter Uwe Schneidewind, womit sich die etwa 200 Mitarbeiter des Instituts Tag für Tag beschäftigen und erklärt, warum man mit Fragen rund ums Wetter bei ihm an der falschen Adresse ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



Flughafen Düsseldorf - ein Plus für den Standort



Ausgefallen und gesund: Mangi Mangi in Elberfeld



IHK-Vizepräsident Dr. Manfred Diederichs im Gespräch



Meine Ausbildung: Am Kochtopf bei "Druckrey's"

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld)
Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-99 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49
42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100
Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · L. waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115
Telefax: 0202 2490-119 · f. fechtner@wuppertal.ihk.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG
Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarkstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.d
Art Direction: wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Telefax: 0202 2490-119 • Redaktion: Infolias Wanglei - Telefon: 0202 2490-110 - Levaling Ewuppertal.Ink.de • Franke Fectitief - Telefon: 0202 2490-119 • Frechtner@wuppertal.ink.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer • Eduardo Rahmani • Neumarktstraße 10 • 42103 Wuppertal • Telefon: 0202 451654 • Telefax: 0202 450086 • info@bvg-menzel.de • www.bvg-menzel.de Art Direction: wppt:kommunikation • Süleyman Kayaalp • Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die "Bergische Wirtschaft" ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

NEWS

- Neuer Vorstandsvorsitzender bei der Barmenia
- 7 Wuppertal: Stadtplan für chinesische Touristen

TITELTHEMA

- 12 Ein wertvolles Gut: Qualifizierte Mitarbeiter
- **16** Fünf Fragen an Professor Michael Fallgatter

PORTRAIT

- **18** Hirdes Vertriebs GmbH: PrickeInde Geschenkideen rund ums Bier
- 20 Aricon Kunststoffwerk GmbH: Nahtlose Kunststoffbehälter

IHK

- 22 JVA Ronsdorf: 23 Jugendliche schließen erfolgreich Ausbildung ab
- 22 Veranstaltungshinweis: Social-Media Tag in der IHK
- 23 Neuer Länderschwerpunkt der Bergischen IHK: Neuseeland und Australien

ÜBERREGIONAL

- 26 Schwerpunkt:
 - Der Düsseldorfer Flughafen will seine Kapazitäten ausbauen
- 30 Berlin und Brüssel
- 32 Nachgefragt: IHK-Vizepräsident Dr. Manfred Diederichs

REGIONAL

- 34 Kulinarisches: Mangi Mangi in Wuppertal-Elberfeld
- **36** Made im Städtedreieck: Isle of dogs Design Kindermöbel
- **38** Typisch Bergisch: "Der liebe J."
- **40** Blick hinter die Kulissen: Wuppertal Institut
- **42** K3

KNOW-HOW

- **44** "Meine Ausbildung": Druckrey's in Solingen
- 46 SEPA So gelingt die Umstellung

STANDARDS

- 51 Bekanntmachungen
- 52 Handelsregister
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



36 Isle of dogs: Unikate fürs Kinderzimmer



48 SEPA: So gelingt die Umstellung bis Februar 2014



Titelbild: Süleyman Kayaalp Abgebildet: Dr. Mira Stock und Joachim Beck

Hans Christian Leonhards im Amt bestätigt

IHK-Vizepräsident Hans Christian Leonhards ist als Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (GaLaBau) Nordrhein Westfalen in seinem Amt bestätigt worden. Leonhards ist bereits seit 1995 ehrenamtlich für den Verband tätig. 1997 war er erstmals zum Vizepräsidenten gewählt worden. Seit 2010 ist er Präsident des Landesverbandes. Leonhards ist Geschäftsführer des Wuppertaler Gartenbauunternehmens Jakob Leonhards und Söhne GmbH & Co., das derzeit 140 Mitarbeiter beschäftigt und zu den ältesten Landschaftsbau-Unternehmen Deutschlands zählt.



Wuppertaler dm-Märkte feiern Unternehmensjubiläum und spenden für Kindertal

Mitte Juli feierten die Teams der fünf Wuppertaler dm-Drogeriemärkte auf dem Johannes-Rau-Platz in Wuppertal-Barmen ein großes Fest anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Unternehmens. Die Einnahmen des Festes kamen der Aktion Kindertal zugute. "Unser Anliegen war es, nicht nur unseren Besuchern mit zahlreichen Aktionen unvergessliche Momente zu ermöglichen, sondern uns auch für den guten Zweck zu engagieren", sagt Claudia Custic, die den dm-Markt in den Wuppertaler City- Arkaden leitet.



ZUVERLÄSSIG

Es gibt viele Methoden, sich Gewissheit über Kunden zu verschaffen. Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform**

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de





Neuer Vorstandsvorsitzender bei der Barmenia

Seit dem 1. August ist Dr. Andreas Eurich neuer Vorstandsvorsitzender bei den Barmenia-Versicherungen. Dr. h.c. Josef Beutelmann – bislang Vorstandsvorsitzender bei den Barmenia-Versicherungen – wurde von den Mitgliedervertretern der Barmenia-Krankenversicherung a.G. und Barmenia-Lebensversicherung a.G. sowie von der Hauptversammlung der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG, in die Aufsichtsräte gewählt. Die Aufsichtsräte wiederum wählten ihn zu ihrem Vorsitzenden. Er folgt damit auf Günter Völker, der 15 Jahre lang Vorsitzender der Aufsichtsräte war. Dr. Andreas Eurich, der bereits seit 2005 Mitglied des Vorstands ist, wurde zum Vorstandsvorsitzenden der drei Unternehmen ernannt. Eurich ist seit 2000 bei der Barmenia und begann seine Karriere als Assistent des Vorstandsvorsitzenden. Der promo-



vierte Diplom-Kaufmann war bei der Barmenia zuletzt verantwortlich für die Vertriebsbereiche. In seinen Verantwortungsbereich fallen die Ressorts Controlling und Risikomanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Recht, Revision und Unternehmenskommunikation. Darüber hinaus wird er Beutelmann als Vorsitzender der Geschäftsführung der Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Wuppertal folgen. Neu in den Vorstand der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG sowie der Barmenia Krankenversicherung a.G. bestellten die Aufsichtsräte Frank Lamsfuß. Beutelmann, der 15 Jahre Vorstandsvorsitzender bei den Barmenia-Versicherungen war, wird Ende September feierlich verabschiedet.

Technik trifft Rhetorik: Soft Skill Seminare für Ingenieure

Die Technische Akademie Wuppertal (TAW) bietet ab sofort Soft Skill-Seminare für Ingenieure an. Schließlich werden die sogenannten Soft Skills auch in Ingenieurberufen immer wichtiger. In den Kursen lernen die Teilnehmer, ihr Wissen auch "Fachfremden" überzeugend zu vermitteln. Denn: technische Fach- und Führungskräfte haben heute wesentlich mehr Kontakt zu Kunden,

Mitarbeitern und Geschäftspartnern als früher. "Mit diesem Seminarangebot schließen wir eine Lücke, da es in technischen Studiengängen und Ausbildungen meist nur um fachliche Inhalte geht. Soft Skills werden hier bisher kaum vermittelt", erläutert Erich Giese, Vorstand der TAW. Die Seminargruppen sind mit maximal zehn Teilnehmern bewusst klein gehalten, so dass genug

Raum bleibt, um das Programm flexibel auf die speziellen Anforderungen der Teilnehmer zuzuschneiden. Es besteht so auch die Möglichkeit Problemstellungen und Herausforderungen aus dem eigenen Berufsalltag vorzustellen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Mehr Informationen zu den Kursen gibt es unter: www.taw.de



bergische WIRTSCHAFT 5

Erfolgreiches Recruiting-Netzwerk-Frühstück in der Schokoladenfabrik

Bereits zum dritten Mal lud die TFI GmbH Ende Juli Unternehmer der Bergischen Region zum Recruiting-Netzwerkfrühstück in die Schokoladenfabrik im Wuppertaler Luisenviertel ein. Die Teilnehmer aus unterschiedlichen Branchen, vor allem aber aus Ingenieur und Pharma-Unternehmen, diskutierten über die gemeinsame Problemstellung "Fachkräftemangel im Recruiting". Der Vortrag von Steffen Braun, Geschäftsführer der TFI GmbH, gab weiteren Diskussionsstoff zum Thema "Nachhaltige Suchmaschinenoptimierung und externe Recruiting-Kosten". "Über 20.000 Mal wer-

den im Monat in Google die Suchbegriffe "Wuppertal" und "Jobs" eingegeben", erklärte Braun. "Jeder sucht im Internet nach Jobs. Aber wie können sich Unternehmen richtig platzieren um in der Summe der Ergebnisse nicht unterzugehen? Wie spreche ich die Kandidaten an, die zu meinem Unternehmen passen?" Auf diese Aspekte der Suchmaschinenoptimierung im Bereich Personalbeschaffung ging Steffen Braun ein und gab dazu nützliche Tipps. Das Netzwerkfrühstück fand großen Anklang bei den Teilnehmern, so dass das eine Fortsetzung bereits für Oktober in Planung ist.

akf Bank und Vorwerk erhalten erneut den "red dot award"

Die Geschäftsberichte 2012 der akf Bank GmbH & Co. KG und der Vorwerk & Co. KG wurden auch in diesem Jahr wieder mit dem "red dot award: communication design 2013" aufgrund ihres herausragenden Designs ausgezeichnet.

Inhaltlich wie auch grafisch wendet sich der aktuelle Geschäftsbericht der akf Bank dem Thema "Form" in drei Teilen. "Das Thema unseres Geschäftsberichts betont, dass das Bankgeschäft für uns viel mehr ist als nur eine Formsache – obwohl Finanzdienstleister täglich mit unzähligen Formularen und Formalitäten zu tun haben. Als

spezialisierter Absatz- und Objektfinanzierer sind wir ein attraktiver Finanzpartner für den Mittelstand", erläutert Frank Steinbach, Marketingleiter der akf Bank. Es ist die neunte "red dot"-Auszeichnung für die akf Bank seit 2003. Daneben erhielt die akf Bank mehrfach weitere renommierte Auszeichnungen, wie beispielsweise den "if design award" und war für den "designpreis der bundesrepublik deutschland"nominiert. Vorwerk wurde für den Konzerngeschäftsbericht ebenfalls mit dem "red dot" Award ausgezeichnet. "Der aktuelle Award ist nun die 83. Auszeichnung, die wir für unseren

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre:

HS Industrievertretungen H. u. G. Schartmann GmbH Sedanstr. 7-9 42275 Wuppertal

SMP Strasmann Media Promotion GmbH Berghausen 29 42859 Remscheid

50 Jahre:

Konrad Rodig GmbH Krahenhöher Weg 12 42659 Solingen

75 Jahre:

Otto Heinrich Spedition e.K. Vor der Beule 47 42277 Wuppertal

100 Jahre:

Ley + Wiegandt GmbH + Co Möddinghofe 26 42279 Wuppertal

Geschäftsbericht erhalten. Das zeigt, dass Design-Experten unser Konzept immer noch genauso frisch empfinden wie vor 30 Jahren. Darauf sind wir stolz", sagt Michael Weber, Leiter der Unternehmenskommunikation bei Vorwerk.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und
 Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht

6



BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



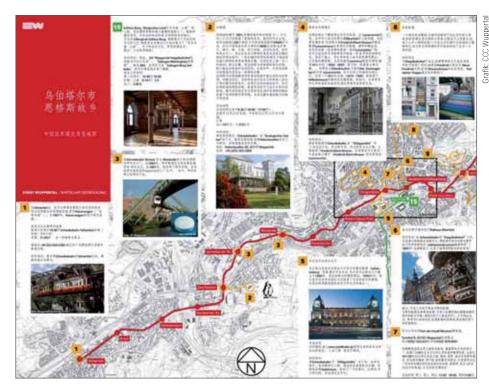
Rechtsanwälte Notare (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13 42275 Wuppertal Telefon: (0202) 493 88-0 Telefax: (0202) 451 939 wuppertal@ra-blesinger.de www.ra-blesinger.de

Wegweiser durch Wuppertal für chinesische Gäste

Das China Competence Center der Wirtschaftsförderung Wuppertal hat einen neuen Service für chinesische Gäste in Wuppertal entwickelt: Ab sofort können sie Wuppertal mit einem Flyer in chinesischer Sprache entdecken. Die Tourismusbroschüre zeigt übersichtlich auf einer Karte die Sehenswürdigkeiten und kulturellen Einrichtungen entlang der Talachse. Daneben werden sie kurz anschaulich beschrieben. Außerdem wurde Schloss Burg mit aufgenommen und der Weg mit dem öffentlichen Nahverkehr detailliert erklärt. Auf der Rückseite der faltbaren Karte sind speziell ausgesuchte Einkaufsmöglichkeiten in den Innenstädten von Barmen und Elberfeld aufgeführt. "Vom Süßwarengeschäft über den WMF-Shop, verschiedene Weinläden, bis zum Swarovski-Shop haben wir das ausgewählt, was die chinesischen Gäste erfahrungsgemäß



besonders anspricht", so der Projektverantwortliche Felix Blasch. Abgerundet wird der Wegweiser mit Hinweisen auf zentral gelegene Gastronomiebetriebe. Die Tourismus-Broschüre ist in einer Erstauflage von 2.000 Exemplaren bei der Wuppertal-Touristik, im Historischen Zentrum und bei der Wirtschaftsförderung erhältlich und steht auch online zum Download bereit unter: www.ccc-wuppertal.org

Stadtsparkasse Remscheid gewinnt Leasing-Award

Die Stadtsparkasse Remscheid ist erneut mit dem Leasing-Award ausgezeichnet worden. Der Preis wird jährlich von der Deutsche Leasing AG an die erfolgreichsten Sparkassen im Leasinggeschäft vergeben. Mit 82 Verträgen und einem Gesamtvolumen von 13 Millionen Euro erzielte die Stadtsparkasse Remscheid im vergangenen Geschäftsjahr eine Top-Platzierung. Das Kreditinstitut setzte sich gegen insgesamt 148 Vergleichssparkassen durch und konnte damit seine hervorragende Position aus dem Vorjahr ausbauen. "Eigentlich gehört der Preis den heimischen Unternehmen", erklärt Volker Pleiß, Abteilungsdirektor der Abteilung Firmenkunden. "Denn die Wirtschaft in unserer Region nutzt die Vorteile des Leasings zunehmend. Durch die flexible

und individuell abgestimmte Vertragsgestaltung und den bedarfsorientierten Liquiditätsfluss schonen Leasingnehmer ihr Eigenkapital und können so ihr Rating verbessern". Die Stadtsparkasse Remscheid hat sich auch für 2013 vorgenommen an diesen Erfolg anzuknüpfen. Bislang ist die Tendenz im Leasing-Geschäft nach eigenen Angaben sehr positiv.

ELStAM kommt!

Was bedeutet das für den Arbeitgeber? Wir bereiten Sie vor!



Arlette Mora Kompetenzteam Personalservice

Wir können etwas für Sie tun!

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG

Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal Telefon: + 49 (0202) 4 59 60-0 Telefax: + 49 (0202) 4 59 60-60

mail@treumerkur.de www.treumerkur.de



bergische WIRTSCHAFT 7

R+S Gruppe übernimmt A+H Steuerund Regeltechnik GmbH & Co. KG

Die R+S Gruppe mit Hauptsitz in Fulda hat im August das Remscheider Unternehmen A+H Steuer- u. Regeltechnik GmbH & Co. KG übernommen. Die R+S Gruppe ist mit mehr als 1.500 Mitarbeitern ein international agierender Konzern mit mehreren Niederlassungen in Deutschland sowie dem Ausland. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Gebäudetechnik. "Wir hatten schon länger unsere Fühler Richtung Bergisches Land und Ruhrgebiet ausgestreckt und freuen uns nun einen Partner mit bewährten Strukturen und langjährigem Kundenstamm gefunden zu haben", erklärt Markus Röhner, Vorstandsvorsitzender der R+S-Gruppe. Der Standort in Remscheid soll mit allen 52 Arbeitsplätzen erhalten bleiben. "Für die Zukunft sind wir bestens aufgestellt. Weitere Investitionen in den Standort Remscheid werden, falls nötig, in den nächsten Jahren folgen", sagte Röhner. Die A+H Steuer- u. Regeltechnik GmbH & Co. KG wird als eigenständige Gesellschaft der Scholl Schaltanlagen GmbH, einer Tochtergesellschaft der R+S Solutions Holding AG, angegliedert. Geschäftsführer bleibt Karl-Heinz Abstoß, der künftig von Reiner Linn,

Geschäftsführer der Scholl Schaltanlagen GmbH, in der Geschäftsführung unterstützt wird. Bernd Henkel, der das Remscheider Unternehmen 1974 mit Karl-Heinz Abstoß gegründet hat, scheidet aus der Geschäftsführung aus und wird dem Unternehmen als Berater zur Seite stehen. Die A+H Vertriebsgesellschaft bleibt von dem Verkauf an die R+S-Gruppe unberührt. Markus Abstoß führt die A+H Vertriebsgesellschaft weiter und plant einen neuen Standort in Remscheid.



(v.l.n.r.) Roland Fischer (COO/CTO R+S solutions Holding AG), Rainer Linn (Geschäftsführer Scholl Schaltanlagen GmbH, R+S-Tochterunternehmen, und neuer Geschäftsführer A+H Steuer- und Regeltechnik GmbH & Co. KG), Susanne Hahn (CAO R+S solutions Holding AG), Bernd Henkel (A+H Steuer- und Regeltechnik GmbH & Co. KG), Karl-Heinz Abstoß (A+H Steuer- und Regeltechnik GmbH & Co. KG), Markus Röhner (Vorstandsvorsitzender R+S solutions Holding AG), Matthias Heck (CFO R+S solutions Holding AG).

Den demografischen Wandel gestalten

Wie man als Unternehmer mit dem demografischen Wandel umgeht, und welche Strategien und Instrumente man dabei einsetzen kann, erklärt eine Infoveranstaltung der Initiative Demografie Aktiv, die am 16. September in Wuppertal stattfindet. Demografie Aktiv richtet sich an Unternehmen, Interessenvertretungen und Beschäftigte, die die Vorteile einer demografiebewussten Unternehmensstrategie nutzen wollen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Bergischen Fachkräftebündnis, das die betrieblichen Instrumente

dieser Initiative in der Region vorstellen möchte, damit diese auch im Bergischen Städtedreieck zur Gestaltung des demografischen Wandels eingesetzt werden können. Das Management-Instrument von Demografie Aktiv ist ein Werkzeug zur Umsetzung betrieblicher Demografie-Prozesse. Ausgangspunkt ist die Ermittlung der Altersstruktur im Unternehmen und die Analyse der Potenziale in der betrieblichen Gestaltung des demografischen Wandels. Daraus ergeben sich konkrete Maßnahmen wie beispielsweise mehr

Teilzeit und altersgerechte Arbeitsplätze, betriebliche Gesundheitsförderung, Umstrukturierung – immer abhängig vom jeweiligen Unternehmensprofil. Das Bergische Fachkräftebündnis lädt daher herzlich ein, um die Landesinitiative Demografie Aktiv und die betrieblichen Instrumente kennenzulernen.

Die Infoveranstaltung findet am Montag, 16. September, von 16 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V., Wettinerstr. 11, 42287 Wuppertal, statt. Die Veranstalter bitten um eine Anmeldung bis zum 10. September per Fax an 0212 88 16 06 66 oder per E-Mail an eindorf-evers@bergische-agentur.de.



Erfolgreiche Weiterbildung bei Knipex

Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wuppertaler Zangenherstellers Knipex haben diesen Sommer erfolgreich eine Weiterbildung zum Maschinen- und Anlagenführer abgeschlossen. Mit den Weiterbildungskursen setzt Knipex eine neue Maßnahme um, damit künftig der Fachkräftebedarf gedeckt werden kann. Die zehn Teilnehmer dieser ersten Weiterbildungsmaßnahme hatten entweder keine oder aber eine fachfremde Berufsausbildung und haben im Juni 2012 mit den externen Prüfungsvorbereitungen begonnen. Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Geschäftsführung zeigte sich zufrieden mit den Ergebnissen. "Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten einen Ausbildungsabschluss, so dass sie ihre Position bei Knipex stärken können und zukünftigen Anforderungen besser gewachsen sind. Wir gewinnen motivierte Fachkräfte, die sich besonders stark mit Knipex identifizieren", sagt Kai Wiedemann, Personalleiter bei Knipex. Vier Teilnehmer schlossen den Kurs mit der Note "sehr gut" ab, fünf Teilnehmer mit "aut" und nur einer mit der Note "befriedigend". Im Juni begann nun die zweite Gruppe mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Weiterbildungsmaßnahme.



Erfolgreiche Absolventen: Zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlossen bei Knipex in diesem Sommer eine Weiterbildungsmaßnahme erfolgreich ab.

Medienanalyse: Radio Wuppertal liegt vorn

40,4 Prozent der Wuppertalerinnen und Wuppertaler schalten an einem durchschnittlichen Werktag den Radiosender Radio Wuppertal ein. So lautet das Ergebnis der diesjährigen elektronischen Medienanalyse NRW, die jährlich von unabhängigen Meinungsforschern durchgeführt wird. Der Wuppertaler Lokalsender kann seinen

Vorsprung gegenüber den Sendern des Westdeutschen Rundfunks nochmals ausbauen. 1Live erreicht eine Quote von 20,3 Prozent, WDR2 liegt bei 22,1 Prozent und WDR4 bei 16,2 Prozent. Zu den rund 121.000 Hörern in Wuppertal kommen täglich noch fast 30.000 Hörer aus den Nachbargebieten, wie zum Beispiel dem Kreis Mettmann und dem Ennepe-Ruhr Kreis, dazu. Im Durchschnitt schalten die Hörer das Programm drei Stunden pro Tag ein. Für die Studie werden 25.000 Menschen landesweit zufällig ausgewählt und repräsentativ nach ihren Mediennutzungsgewohnheiten befragt.



Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

www.bo-wpg.de www.stb-kgp.de Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

bergische wirtschaft 9

Eine Frage – Zwei Meinungen

SOCIAL MEDIA: GEFAHR ODER CHANCE?

Thomas Aurich und Thomas Golatta diskutieren die Herausforderungen und Chancen, die Unternehmer beim Einsatz von Social Media erwarten.



Social Media ist Fast Food für die kognitiven Sinne.

Industrie braucht starke Medien

Fachzeitschriften geraten unter Druck durch den Erfolg von Social Media . Es wird nicht mehr nur gelesen, es wird "gegoogelt", "gebloggt" und "getwittert". Die Themen der auf Technologie ausgerichteten Industrie sind keine leichte Kost. Fachzeitschriften lösen einen hohen Qualitätsanspruch ein, denn die Leser sind Experten und nicht mit einer Erörterung auf 60 Zeilen umrahmt von grellen Farben und Sex + Crime zufrieden, wie es vor allem im Boulevard passiert.

Bei Social Media geht es nicht um Erkenntnisgewinn, sondern um Wahrnehmung von Informationen als "Fast-Food" für die kognitiven Sinne. Doch egal ob der User jung oder alt ist, auf vier Zoll lässt sich eine komplexe Thematik nicht darstellen. Die neuen Medien faszinieren durch ihre einfache Informationsvermittlung. Authentizität ist dabei der Schlüssel um wahrgenommen zu werden - ist sogar wichtiger als der Inhalt.

Welche Auswirkungen hat dies für die Unternehmen? Sollte von den Ingenieuren abverlangt werden Kurse zu besuchen wie "Wie werde ich ein Entertainer im Netz?" oder "Wie blogge ich unter Haftungsausschluss?" Die mediale Präsentation geschieht unmittelbar und direkt mit Publikum ohne eine Fachpresseredaktion als "Clearingstelle" dazwischen. Eine neue Herausforderung!

Thomas Aurich, Leiter Unternehmenskommunikation Delphi Deutschland GmbH



Social Media funktioniert, wenn authentisch und offen agiert wird.

Social Media ist ein wertvoller neuer Baustein

Social Media funktioniert, wenn authentisch und offen agiert wird. Richtig eingesetzt, schafft es Vertrauen und Glaubwürdigkeit und ist deshalb, beispielsweise beim Werben um Fachkräfte oder Umsetzen eines optimalen Kundenservice, unverzichtbar.

Soziales Engagement insgesamt und ganz

besonders gegenüber den Mitarbeitern punktet, auf sozialen Kanälen kommuniziert, mehrfach - persönlich und virtuell. Das weckt das Interesse neuer Mitarbeiter und bindet die eigenen gleichermaßen. Zudem sind viele Kunden auf diesen Plattformen erreichbar. Wer sich hier wirklich bemüht, Kundenservice und -nähe zu verbessern und gleichzeitig einen etwas tieferen Einblick gewährt, dem wird auch mal ein Fehler verziehen, ohne dass direkt ein "Shitstorm" losbricht. Social Media ist dann vielmehr ein wichtiges Frühwarnsystem als die Gefahr selbst.

ges Frühwarnsystem als die Gefahr selbst. Am Ende des Tages geht es um erfolgreiches, proaktives Beziehungsmanagement, mit Mitarbeitern und Kunden, persönlich und virtuell.

Thomas Golatta, Vorstand Netzkern AG

Dr. Becker Klinik Juliana in Studie vorn

In einem bundesweiten Vergleich der Deutschen Rentenversicherung landet die Wuppertaler Dr. Becker Klinik Juliana auf

oto: Dr. Becker Klinik Juliana

einem Spitzenplatz. Gleich bei mehreren entscheidenden Qualitätsmerkmalen, wie beispielsweise Behandlungserfolg, pflege-

> **JETZT** ANMELDEN!

rische Betreuung oder die Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha, schnitt die psychosomatische Reha-Klinik besser ab, als die anderen 138 Einrichtungen der Vergleichsgruppe. "Das ist ein Top-Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind", freut sich Gabriele Mietzner-Liebmann, Verwaltungsdirektorin der Dr. Becker Klinik Juliana. Dass die Klinik bereits zwei Jahre nach ihrer Eröffnung so gut bewertet wurde, sei eine große Bestätigung der Kompetenz des Klinik-Juliana-Teams. "Normalerweise wird der Bericht der DRV ja zur Qualitätsverbesserung eingesetzt. Dass wir bereits in der ersten Befragung so gut abschneiden, zeigt, dass wir mit unserem Konzept goldrichtig liegen", so Mietzner-Liebmann. Für ihren aktuellen Bericht hatte die DRV deutschlandweit 23.362 Patienten befragt, wie zufrieden sie mit ihrer psychosomatischen Rehabilitation waren und die Antworten statistisch ausgewertet.





STEUERLICHE VERGÜNSTIGUNGEN NUTZEN.

IN DREI SCHRITTEN ZUM ENERGIEAUDIT!

Gerade für Geschäftskunden ist ein Spitzenausgleich wichtig, um den Erfolg des Unternehmens zu sichern. Voraussetzung dafür ist ein gesetzeskonformes Energieaudit. In Workshops erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen dessen Grundlagen. Zudem erhalten Sie kompetenten Support bei der Umsetzung und können sich bei fachlich unterstützten Energieeffizienz-Stammtischen mit anderen austauschen.

So kommen Sie in drei Schritten zum Energieaudit und können davon profitieren. Sie wünschen weitere Infos? Sprechen Sie Ihren RWE Energiemanager an!

Weitere Information zu den Workshops finden Sie unter www.rwe.de/energieaudit







Während die einen vom Fachkräftemangel reden, sprechen andere vom "war for talents". Wie massiv die Auswirkungen des demografischen Wandels am Ende tatsächlich sind, deutet sich in den ersten Branchen an. So hat eine empirische Studie des Instituts für Beschäftigung und Employability im Auftrag der Hays AG ergeben, dass vor allem industrielle Großunternehmen über zunehmende Probleme bei der Rekrutierung von Experten klagen. Von 714 Unternehmensleitern oder Personalverantwortlichen gaben im Jahr 2012 mehr als die Hälfte (56 Prozent) an, sehr große Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Führungskräften haben. Bei Fachkräften (66 Prozent) und Experten (73 Prozent) liegen die Zahlen noch höher. "Viele Unternehmen denken noch immer, die perfekten Mitarbeiter bekommt man einfach geliefert. Aber bald wird man stärker erkennen, dass man auch selbst etwas dazu beitragen muss", sagt Thomas Schonscheck, Vorsitzender des Verbandsbereichs Personalvermittlung beim Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister.

Viele Unternehmen denken noch immer, die perfekten Mitarbeiter bekommt man einfach geliefert. Aber bald wird man stärker erkennen, dass man auch selbst etwas dazu beitragen muss.

Thomas Schonscheck

Doch nicht nur die sinkende Anzahl potenzieller Kandidaten führt zu einem Wandel beim Personalrecruiting – es sind auch die Kandidaten selbst, die andere Ansprüche stellen als die Generationen vor ihnen. Vor allem die nach 1980 Geborenen sind anspruchsvoller geworden. Sie wollen sich entfalten, legen Wert auf eine gute Work-Life-Balance und wollen Spaß an der Arbeit haben. Unternehmen, die die "Generation Y" von sich überzeugen wollen, müssen daher ihr Passiv-Sein aufgeben und bei der Suche nach Personal proaktiv werden.

Christian Ternai von der TFI GmbH weiß, dass es für mittelständische Unternehmen wichtig ist, sich in den Köpfen der Bewerber festzusetzen.



Gezielte Werbung bei potenziellen Kandidaten

In Wuppertal hat das junge Unternehmen TFI diesen Trend erkannt und eine Personalrecruiting-Software entwickelt. Sie soll Unternehmen nicht das Rekrutieren abnehmen, sondern sie unterstützen. "Es geht darum, beim Recruiting eine gewisse Reichweite zu haben, potenzielle Kandidaten vom Unternehmen zu begeistern und Fehler bei bisherigen Stellenanzeigen zu analysieren und zu vermeiden", erklärt Steffen Braun, Geschäftsführer von TFI die Wirkungsweise der Software "Talention". "Gerade für mittelständische Unternehmen ist es enorm wichtig, sich als Arbeitgebermarke in den Köpfen potenzieller Bewerber festzusetzen", ergänzt Christian Ternai, Geschäftsführer von TFI. "Dies geschieht nicht dadurch, dass Unternehmen besonders breit werben, sondern dass sie gezielt da Präsenz zeigen, wo künftige Bewerber nach Stellen suchen." Ternai und Braun sind überzeugt, dass zunehmend mehr Unternehmen Hilfe bei der Besetzung von Stellen brauchen. "Konzerne haben unserer Erfahrung nach noch kein Problem, Absolventen zu bekommen. Aber wenn es um Kandidaten mit zwei, drei Jahren Berufserfahrung geht, haben auch große Unternehmen schon Probleme", so Ternai. Das Bergische sei vor allem durch den Mittelstand geprägt, dort werde das Thema Recruiting oft noch rudimentär gesehen. Braun: "Die Unternehmer hören zwar gern zu, wenn es um Fachkräftemangel geht, aber die Problematik wird noch nicht richtig erkannt."

Das Finden von Mitarbeitern stellt Unternehmen vor immer größere Herausforderungen. Wie notwendig Hilfe von außen ist, zeigt auch die gestiegene Zahl von Unternehmen, die auf Personalvermittler setzen. Nach Angaben von Schonscheck greifen 14 Prozent der Arbeitgeber auf externe Personalvermittler zurück - Tendenz steigend. Schonscheck weiß aber auch: Zeitgleich mit dem Ansatz, Mitarbeiter zu finden geht es längst auch darum, gefundene Mitarbeiter langfristig zu binden. "Recruiting und Retenting sind für die Personalleiter die großen Themen. Wenn man als Firma kein adäquates, marktgerechtes Package liefert, wird man Schwierigkeiten haben, Mitarbeiter zu bekommen und zu halten." Aus seiner Sicht werde Retention Management daher eine immer größere Rolle spielen. "Unternehmen brauchen ein markt- und wettbewerbsgerechtes Personal-Managementpaket. Diese Einsicht ist der erste große Schritt. Ob das dann Arbeitszeit-Regelungen anbelangt, Führungsthemen oder Urlaubsregelungen - das muss man im jeweiligen Unternehmen sehen."

Nachwuchskräfte wollen klare Perspektiven

Welche Maßnahmen besonders effektiv sind und welche tatsächlich eingesetzt werden, ist Thema einer Studie, die die Bindung von Nachwuchskräften im Mittelstand untersucht. "Der Mittelstand beklagt oft einen Mangel an potenziellen Nachwuchskräften, dabei sind Hoffnungsträger in den eigenen Reihen bereits vorhanden. Allerdings machen die Unternehmen grobe Fehler bei der Bindung der Mitarbeiter", sagt Joachim Beck, Geschäftsführer der Wuppertaler Unternehmensberatung Beck und Consorten, die die Studie gemeinsam im Auftrag des überbetrieblichen Traineeprogramms "dreipunktnull" ins Leben gerufen hat. Rund 80 Unternehmen aus dem Bergischen

wurden befragt, eines der eklatantesten Ergebnisse: Bei der Besetzung von Schlüsselpositionen haben die meisten Unternehmen einen Planungshorizont von etwa sieben Jahren. "Zu lang für Nachwuchskräfte. Die wollten spätestens nach zwei Jahren konkrete Ergebnisse sehen", sagt Beck. Außerdem auffällig: Die Bindung von Nachwuchskräften wird von den befragten Unternehmen sehr hoch eingeschätzt - obwohl oder gerade weil 44 Prozent der Unternehmen in den letzten zwei Jahren Potenzialträger verloren haben, die sie nach eigenen Angaben gern behalten hätten.

Um Mitarbeiter an ein Unternehmen zu binden, gibt es verschiedene Instrumente wie klare Perspektiven, Weiterbildungsmaßnahmen, überdurchschnittliches Gehalt oder flexible Arbeitszeitmodelle. In der Studie wurden die Unternehmen sowohl um eine Einschätzung der Wirksamkeit als auch um den tatsächlichen Einsatz dieser Instrumente gebeten. "Das

Ergebnis zeigt eindeutig, dass weiche Faktoren als besonders wirksam erachtet werden", sagt Dr. Mira Stock, Projektlei-

Steffen Braun (TFI GmbH) findet, dass das Thema Recruiting von den Bergischen Unternehmen noch vernachlässigt werde.



terin bei "dreipunktnull". "Unternehmen messen der Eröffnung von Perspektiven für Nachwuchskräfte die höchste Bedeutung bei. Auch die Übernahme von Verantwortung wird hoch bewertet, ebenso flexible Arbeitszeitmodelle." Am wenigsten wirksam werden aus Unternehmenssicht ein überdurchschnittliches Gehalt oder lange Kündigungszeiten betrachtet. "Das ist bemerkenswert, weil die Unternehmen auch angaben, dass etwa 30 Prozent der abgewanderten Kräfte dies aus finanziellen Gründen getan haben sollen", so Stock. Differenziert ist das Bild auch beim tatsächlichen Einsatz dieser Instrumente. Da liegt das Aufzeigen von Perspektiven nur an vierter Stelle. Die Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG ist eines der Unternehmen, das sich an der Studie beteiligt hat. Personalleiter Kai Wiedemann und Personalreferentin Sonja Clemens fühlen sich nach der Sichtung der Studienergebnisse in ihrem Handeln bestärkt. "Wir sind auf dem richtigen Weg. Derzeit führen wir mit einem Teil der Kollegen Mitarbeitergespräche. Darin geht es nicht nur um eine Leistungsbewertung der Kollegen, sondern wir wollen auch herausfinden, welche Ziele die Mitarbeiter haben und was sie in den nächsten Jahren erreichen wollen", erklärt Clemens. Nach und nach sollen diese Gespräche mit allen Mitarbeitern geführt werden. Das Aufzeigen von Perspektiven sei auf dieser Grundlage viel einfacher. "Natürlich können wir nicht jedem direkt ein passendes Angebot machen. Aber wenn wir den Kollegen Perspektiven für die nächsten Karriereschritte aufzeigen, wird das oft als Wertschätzung empfunden. Das bindet die Mitarbeiter ans Unternehmen", weiß Wiedemann. Noch habe Knipex beim Finden und Binden von Mitarbeitern kaum Probleme. "Wir wollen aber vorbereitet sein, wenn das einmal schwieriger wird." Andrea Wiegmann

You Tube **f**



Detaillierte Einblicke in die Studie von Beck und Consorten sowie in die Software der TFI GmbH gibt es auf IHK-TV unter:

www.wuppertal.ihk24.de www.youtube.com/bergischelHK www.facebook.com/bergische IHK.



PERSPEKTIVE STATT GEHALT

Michael Fallgatter spricht über Mitarbeiterbindung und Fachkräftemangel in Deutschland.

Herr Professor Fallgatter, immer wieder wird der Fachkräftemangel beschrien. Wie akut ist das Problem?

Der demografische Wandel ist ja kein Gerücht. Und etwa ab 2018, 2020 wird er ganz dramatisch zuschlagen. Inwieweit das jetzt schon um sich greift, ist von Branche zu Branche unterschiedlich. Ich kann nur empfehlen, sich möglichst grundlegend und frühzeitig mit Fragen der Mitarbeiterbindung auseinander zu setzen.

Die Frage, wie ich gewonnene Fachkräfte binde, wurde im Mittelstand bislang eher stiefmütterlich behandelt. Woran liegt das?

Ich würde nicht sagen, dass der Mittelstand das stiefmütterlich betrachtet, eher nicht umfassend genug. Man muss sich nur die Fluktuationsraten anschauen von unterschiedlichen Unternehmen – die sind im Mittelstand oft geringer als in Konzernen. Die Fluktuationsrate ist ein Hinweis darauf, wie sich Mitarbeiter gebunden fühlen und wie das Retention Management

tatsächlich funktioniert. Die pauschale Aussage, dass zu wenig gemacht wird, würde ich nicht teilen.

Aber das Retention Management wird an Bedeutung gewinnen, oder?

Das auf jeden Fall. Es gibt nichts Wertvolleres als gute Mitarbeiter, die mit hoher Motivation in einem Unternehmen tätig sind, die die Branche kennen, die ihre Kollegen kennen, die die Unternehmenskultur verinnerlicht haben – das ist es, was letztlich den Wettbewerbsvorteil ausmachen wird. Wenn man davon ausgeht, dass die Hinwendung zu innovativen Produkten weiter zunehmen wird, dass wir uns weiter von rein produktiven Tätigkeiten weg bewegen hin zu planenden, gestaltenden Tätigkeiten, dann muss man versuchen, die besten Mitarbeiter möglichst lange zu binden.

Wie funktioniert das?

Die Frage ist ja, was ist überhaupt Bindung? In den Wissenschaften gehen wir davon aus, dass es sich um eine Selbstbindung handelt und diese Selbstbindung setzt sich aus drei Komponenten zusammen: das kann normativ sein, affektiv und kalkulativ. Normativ sind wir gebunden, wenn wir der Norm folgen, was wir anfangen, müssen wir auch eine Weile durchhalten. Normativ-Affektiv bezieht sich zum Beispiel auf Kollegen – passt das ganze oder nicht? Und kalkulativ: Bringt mir diese Tätigkeit im Unternehmen mittelfristig, langfristig etwas? Wie sind die Zukunftsperspektiven? Gibt es klare Entwicklungsmöglichkeiten?

Diese drei Komponenten machen die Selbstbindung aus. Das lässt sich auch gut messen, was leider viel zu selten gemacht wird. Es gibt sehr gute Fragebögen, die frühzeitig Hinweise geben können, wie die Fluktuationsrate in den nächsten Jahren sein wird. In vielen Unternehmen wird außerdem zu wenig mit Beispielen von erfolgreichen Karrieren gearbeitet. Gerade, wenn es darum geht, neue Mitarbeiter zu gewinnen, kann das sehr effektiv sein.

Das heißt, überschaubar dargestellte Karriereperspektiven können attraktiver sein als etwa ein hohes Gehalt?

Ich behaupte, dass man motivationstheoretisch nur begründen kann, dass die Perspektive eine mittelfristige Wirkung hat. Und bei einem hohen Gehalt, mit dem Mitarbeiter gelockt werden, muss man sich immer vor Augen führen: Wer für Geld kommt, der geht auch für Geld. Das ist wie im Profi-Fußball.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann

Ihre starken Personalpartner im Bergischen Land zuhause!



... wir wissen – das Team entscheidet!



Personalvermittler: (engl. recruiter; oder derogativ engl./deutsch headhunter) ist jemand, der passendes Personal an Arbeitgeber vermittelt und dafür vom Arbeitgeber üblicherweise eine Provision erhält. Er akquiriert offene Stellenangebote, fertigt ein Besetzungsbild dazu an, gleicht es mit vorhandenen Interessenten ab, führt gegebenenfalls ein sogenanntes Profiling durch und versucht, Interessenten und Arbeitgeber zu einem Vertragsabschluss für ein Beschäftigungsverhältnis zu führen... (Quelle: Wikipedia.de)



Personaldienstleistung bei R.H. ist mehr! – Kern der partnerschaftlich orientierten Zusammenarbeit sind immer Menschen – diese und menschlicher Umgang miteinander sind unser wichtigstes Kapital und zugleich größtes Potential. Qualität, Fleiss, Fachkompetenz, Flexibilität, Wertschätzung, Fairness, Unterstützung und Freundlichkeit – unsere Kernwerte füllen wir gemeinsam mit Leben. Durch Leidenschaft geprägt ist dabei der Dienst, den wir sowohl für unsere Kollegen - wie für unsere Partner erbringen. Der Anspruch dabei: "perfekte" Dienstleistung zu fairen Konditionen. Für Sie und für uns!

» Leidenschaftlich gerne für unsere Bewerber...

... bieten wir kollegiale Teamarbeit, in einer erfüllenden Tätigkeit – durch ein sicheres Arbeitsverhältnis, faire Entlohnung und angebotene Entwicklungsmöglichkeiten in angenehmer Arbeitsumgebung. Für Ihre Zufriedenheit! Kommen Sie ins Team! Wir freuen uns auf Sie!

» Leidenschaftlich gerne für Unternehmer...

... suchen, wählen wir aus, vermitteln wir: hochmotivierte, fleißige, qualifizierte und zufriedene Mitarbeiter zu fairen Konditionen mit "perfekter" Personaldienstleistung – für das "Mehr" an Flexibiltät, Wettbewerbsfähigkeit und – Ihren spezifischen Bedarf.



Aufderhöher Strasse 108 · 42699 Solingen · Telefon: 0212 64 56 39-0 · Telefax: 0212 64 56 39-29 Salemstr. 17 A · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 46 45 48-0 · Telefax: 02191 46 45 48-9



Bier-Kult in Solingen

WO CHAMPAGNER-BIER AUF BÖLKSTOFF TRIFFT

Einzigartige Geschenkideen und ausgefallene Biersorten: Carlo Ricchiuti verkauft Produkte rund um den Gerstensaft und lässt die Herzen der Bierliebhaber höher schlagen. Anlaufpunkt ist sein Ladenlokal in der Solinger City.

Eigentlich ist Carlo Ricchiuti eher Weintrinker. Und doch kann sich der Solinger ein Leben ohne Bier nicht vorstellen. Zumindest nicht beruflich. Denn Ricchiuti ist Inhaber der Hirdes Vertriebs-GmbH & Co. KG in Solingen, einem spezialisierten Anbieter von Geschenklichen rund ums Bier. Der Laden "Geschenkkrüge.de", so Ricchiuti sei weltweit der einzige Anbieter mit einem so breiten und tiefen Sortiment an Geschenklichen rund ums Bier. Rund 36.000 Geschenkkrüge

und 30.000 Zwei-Liter Magnumflaschen verkauft die Firma Hirdes jährlich, seine Produkte vertreibt er über den Lebensmitteleinzelhandel, Getränkefachhandel sowie über den Internet-Shop www.geschenkkruege.de und in seinem Ladenlokal in Solingen.

Deutscher Bierkult in China

Ricchiuti, zuvor Export-Leiter bei der Flensburger Brauerei, hat die Firma 2009 übernommen und seitdem das Angebot kontinuierlich erweitert. "Wir bieten viele Nischenprodukte und absolute Spezialitäten an - denn von Krügen allein kann man nicht leben." Durch die Zusammenarbeit mit ausgewählten, namhaften Brauereien und deren Exklusiv-Vermarktung wird ein Höchstmaß an Flexibilität und Sortimentsauswahl geboten. Bundesweite Vertriebspunkte und ein modernes Zentrallager garantieren kurze Lieferwege und kurzfristige Lieferzeiten. Die originellen Ideen aus dem "Bierland Deutschland" finden weltweite Beachtung - sogar in China beliefert Ricchiuti zwei Kunden. Das Sortiment umfasst handgefertigte Schmuck-Krüge, Keramikflaschen, Flaschenspezialabfüllungen oder Geschenkflaschen in Sammeldosen. Geschenksets in repräsentativen Verpa-

ckungen runden das Sortiment ab. Die Sets sind zu verschiedenen Themen zusammengestellt. Außer dem "Herrengedeck" oder dem "Survival Kit" bietet Ricchiuti auch Poker- oder Handwerker-Sets sowie eine Truck-Box an.

Prickelnd: der Bier-Adventskalender

Beinahe jede Zielgruppen aus Beruf, Sport oder Freizeit wird hier fündig. Hirdes möchte sein Sortiment auch der Industrie näher bringen und bietet Firmen und Institutionen eine professionelle Beratung je nach Ihrem Bedarf an, egal ob Einzelflasche, Mitarbeiterpräsente, Gastgeschenke, Incentives, oder Promotionsaktionen in größeren Stückzahlen. Kultig sind die Bierflaschen mit Werner-Etikett - aus dem gleichnamigen Comic. Mit dem Erfinder der Comicfigur Werner, Rötger Feldmann, hat Carlo Ricchiuti einen Exklusivvertrag über die Zeichnungen, die auf die Flaschen kommen. Besonders beliebt bei Männern: Motive mit witzigen Sprüchen rund um den Gerstensaft. "Alle

Produkte werden von uns entwickelt, hergestellt und vertrieben", so Ricchiuti. Solch witzige Geschenke für Bierliebhaber kommen an. Und so wartet der neue Katalog erstmals mit einem ganz speziellen Adventskalender auf: 24 Bierflaschen verschiedener Sorten warten hinter den Türchen und sorgen für eine prickelnde Vorweihnachtszeit.

Eine Frage des Geschmacks: Bio-, Stark- oder Champagnerbier?

Den Schwerpunkt von Ricchiutis Angebot bilden seltene, exzellente Biersorten. Von Urstrom, einem Bio-Bier, oder Pure Malt NO1, einem Edelpils, über eine besonders große Auswahl an Starkbieren und bayerischen Spezialitäten bis hin zu ungewöhnlichen Kreationen wie Champagner-Bier, das mit einer Trapistenhefe gegoren wird, reicht die Auswahl. Soeben hat Ricchiuti exklusiv den Vertrieb von CerVino übernommen, einem prickelnden Mix aus Wein und Bier. Ausgewählte Spirituosen wie Whiskyliköre oder Bierbrände runden das Angebot ab.

Ziel: Bierkonsum mit Kultur

Treffpunkt für Bierliebhaber wird der kleine Laden am Breidbacher Tor in Solingen besonders dann, wenn Carlo Ricchiuti eine seiner regelmäßigen Bierverköstigungen anbietet. "Ich möchte den Menschen den Genuss von Bier näherbringen und so den kulturellen Anteil am Bierkonsum erhöhen." Beim Solinger Late Night Shopping am 2. Oktober wird Hirdes mit seinen Bierspezialitäten übrigens auch vertreten sein. Mit einem Stand in der Männerabteilung der Galeria Kaufhof. "Da können die Frauen ihre Männer unbesorgt abgeben, während sie shoppen."

INFO

Hirdes Vertriebs GmbH & Co. KG

Breidbacher Tor 1 42651 Solingen

Telefon: 0212 64 23 57 60 Telefax: 0212 64 23 57 62

E-Mail: info@geschenkkruege.de Internet: www.geschenkkruege.de



bergische WIRTSCHAFT 19



Aricon entwickelt revolutionäres Schmelzverfahren

NAHTLOS VERSCHMOLZEN

Im Aricon Kunststoffwerk in Solingen kennt man den richtigen Dreh. Seit 1993 produziert der inhabergeführte Fachbetrieb im speziellen Rotations-Schmelzverfahren nahtlose Kunststoffbehälter unterschiedlicher Größen.

Mit seiner verfahrenstechnischen Geschäftsidee hat Darioush Dehghan vor 20 Jahren den Fortschritt vorangebracht. Unzufrieden mit Qualität und Optik der marktgängigen Kunststoffbehälter, beschloss der Diplom-Ingenieur, in der Herstellung neue Wege zu gehen. Nach einigen Experimenten hatte der Fachmann die optimale Lösung gefunden: "Mit der eher selten angewandten Rotations-Schmelztechnik ist es uns gelungen, nahezu spannungsfrei und ohne Druck unverwüstliche Industriebehälter aus Polyethylen und anderen Kunststoffen in Serie zu fertigen. Unsere Produkte sind wetterfest, unempfindlich gegen UV-Strahlung. lichtecht und chemikalienbeständig. Also bestens geeignet für

den Einsatz in Produktionsprozessen, bei denen Flüssigkeiten und Schüttgut verwendet werden."

Vielfalt bis 30.500 Liter

Heute gehört das Unternehmen, das Darious Dehghan gemeinsam mit Ehefrau Brigitte leitet, zu den führenden Herstellern und Vertreibern der Branche. Die Abnehmer kommen aus der ganzen Welt und aus unterschiedlichen Branchen, wie beispielsweise aus dem Anlagenbau für innovative Wasseraufbereitung oder der Lebensmittelindustrie. Das Standardprogramm der Solinger umfasst unter anderem Dosierbehälter mit bis zu 3.000 Litern Volumen, dazu über 50 verschiedene Typen von chemikaliensicheren Auf-

fangwannen sowie Produktlinien für besondere Anwendungen. Doch Aricon hat noch mehr zu bieten. "Mit einem Fassungsvermögen bis zu 30.500 Liter verkaufen wir exklusiv die größten nahtlosen Serien-Kunststoffbehälter, die es in Europa gibt", erklärt Brigitte Dehgahn mit Stolz. "Außerdem fertigen wir vielfach im Kundenauftrag Teile in Sondergrößen und -formen, bestimmten Farben und individueller Oberflächenqualität. Zu diesem Zweck halten wir jeweils die eigens entwickelte Form auf Lager, damit wir schnell und flexibel liefern können."

Zwischen heiß und kalt

"Im Rotations-Schmelzverfahren wird für jedes Teil eine eigene Form benötigt", erläutert Darioush Dehghan den Ablauf auf der modernen Produktionsanlage. "Nachdem wir die Trägervorrichtung mit den entsprechenden Metall-Formen bestückt und das Kunststoffpulver eingefüllt haben, kommt der Aufbau in den Ofen. Bei Temperaturen zwischen 250

und 300 Grad wird die Form in eine biaxiale Drehung versetzt, wobei das Kunststoffmaterial schmilzt und sich schichtweise in der gewünschten Stärke an der Innenwand der Form ablagert. Anschlie-Bend verfährt die Anlage den Formträger in die Kühlkammer. Nach einer Abkühlung auf rund 60 Grad können wir die Form öffnen und das fertige Teil entnehmen." So viel Aufwand braucht seine Zeit: ein Produktionszyklus dauert etwa eine Stunde. "Unsere Produktion ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert, für die Auffangwannen liegt die DIBT-Zulassung vor. Natürlich besitzen alle 30 Mitarbeiter die nötige Qualifikation, um ausgezeichnete Arbeit zu leisten", betont der Geschäftsführer. Gute Aussichten für die beiden zusätzlichen Azubis, die jetzt im September ihre Ausbildung bei Aricon beginnen.

Bereit für neue Aufgaben

Überhaupt ist 2013 für das Unternehmen ein ereignisreiches Jahr. Am Standort im

Monhofer Feld wird demnächst die neue Hauptverwaltung bezugsfertig sein, der Betrieb in den bereits fertiggestellten zweiten Produktionshallen mit angeschlossenem Lager läuft schon auf Hochtouren. "Oberstes Ziel bleibt, zuverlässige und hohe Qualität anzubieten. Darüber hinaus möchten wir weiter daran arbeiten, zeitgemäße Behälter auch für neue und veränderte Anwendungen zu entwickeln", beschreibt Brigitte Dehghan die Aufgabenstellung für die Zukunft.

Brigitte Waldens

INFO

Aricon Kunststoffwerk GmbH Monhofer Feld 1-3 42687 Solingen

Telefon: 0212 38232-0 Telefax: 0212 38232-10 E-Mail: info@aricon.de Internet: www.aricon.de







Nutzen Sie unsere Stärken.

Unsere rund 300 Mitarbeiter in Wuppertal, Solingen, Remscheid,
Duisburg und Hannover bieten Ihnen kompetente Hilfe bei
Unternehmensberatung!! Wertschöpfung!! Restrukturierung!! Sanierung
Personaldienstleistung!! Zeitarbeit!! Outplacement!! Personalmanagement
Projektbeteiligung!! Mergers & Aquisitions!! Beteiligungen

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: A!B!C Unternehmensgruppe | Kleiner Werth 34 | 42275 Wuppertal Telefon +49 (0)2 02/94 693-0 | info@abcgroup.de | www.abcgroup.de



Thorsten Westhoff Geschäftsführender Gesellschafter



Alexander Lampe Geschäftsführender Gesellschafter

A!B!C Unternehmensgruppe

bergische wirtschaft

Chinesische Berufsschullehrer zu Gast in der IHK

Ende Juli empfing die Bergische IHK eine Delegation von chinesischen Lehrern vom Technischen Kolleg der Stadt Foshan in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal. Der Besuch in der IHK bildete den Abschluss-informationstag einer achtwöchigen Informationstour durch das Bergische Städtedreieck, um sich über die duale Ausbildung in Deutschland zu informieren. Weitere Stationen waren unter anderem verschiedene Bergische Firmen, die IHK-Lehrwerkstatt und



das Technische Berufskolleg Solingen. Mit großer Begeisterung und Aufmerksamkeit informierten sich die Lehrerinnen und Lehrer bei Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des Bereichs Aus- und Weiterbildung über die Wirtschaftsstruktur des Bergischen Städtedreiecks, den Aufbau der IHK-Organisation, deren Aufgaben, Interessenvertretung sowie das System der betrieblichen Ausbildung und des deutschen Prüfungswesens. Ebenso wurden die Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Möglichkeit des Studiums ohne Abitur vorgestellt.

Erfolgreich beendete Berufsausbildung in der JVA Ronsdorf

Der erste Jahrgang von Inhaftierten der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Wuppertal-Ronsdorf hat in diesem Sommer erfolgreich seine Ausbildung abgeschlossen. Insgesamt nahmen 23 Jugendliche an den Abschlussprüfungen teil. Zehn von ihnen bestanden ihre Prüfung vor einem IHK-Prüfungsausschuss im Beruf Maschinen- und Anlagenführer. Die

Berufsausbildung in der JVA findet in Werkstätten auf dem Gelände statt, ebenso der Berufsschulunterricht, der durch Lehrer des Berufskollegs Werther Brücke und Justizlehrer gehalten wird. Auch die Prüfung fand hinter Gittern statt, eine ungewohnte Situation auch für die ehrenamtlichen Mitglieder des Prüfungsausschusses. Von den organisa-

torischen Besonderheiten einmal abgesehen, unterschieden sich die Prüfungsanforderungen in der JVA aber nicht von den Aufgaben, die den übrigen Prüflingen gestellt wurden. Mit einem vollwertigen Berufsabschluss in der Tasche sind für die inhaftierten Jugendlichen die Weichen für eine bessere Zukunft daher in jedem Fall gestellt.

Social Media-Tag: Von Experten lernen

"Verpassen Sie nicht den Anschluss und registrieren Sie sich jetzt auf den Social-Media-Plattformen." Immer wieder werden Unternehmen mit dieser Botschaft konfrontiert. Doch wie sollte man sich vernetzen, bei welchen Netzwerken sollte man mitmachen, was ist sinnvoll und was nicht? Um diese Fragen zu beantworten, veranstaltet die Bergische IHK am 1. Oktober den ersten Bergischen Social-Media-Tag. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr stehen in vier

Expertenvorträgen die Themen Unternehmenskommunikation 2.0, Rechtsfragen beim Einsatz von Social Media, Fachkräftebindung und -findung über Social Media sowie Trends in der Zukunft im Mittelpunkt. Oliver Hamann, oh! Kommunikation, berichtet in seinem Vortrag von effektiver Unternehmenskommunikation im Web 2.0 – mit garantiertem Spaß-Faktor. Rechtsanwalt Christian Solmecke, Kanzlei Wilde, Beuge und Solmecke, Köln, gibt Einblicke in

die rechtlichen Grundlagen beim Social Media-Einsatz und Thomas Golatta, Netz-kern AG Wuppertal, gibt Tipps, wie man mit Social-Media Fachkräfte rekrutieren und Mitarbeiter binden kann. Abgerundet wird die Veranstaltung von Lars Heidemann, shetani.media, Wuppertal, der einen Ausblick auf die Trends in Social Media gibt.

Anmeldung und weitere Infos: Claudia Herdt, Telefon 0202 2490 112, E-Mail: c.herdt@wuppertal. ihk.de.





LANDHAUS SPATZENHOF

Purer Genuss aus besten regionalen Zutaten in besonderem Ambiente. Sonntags original bergische Waffeln – bei schönem Wetter auch auf der großen, Idullisch gelegenen Sonnenterrasse Süppelbach 11, 42929 Wermelskircher Telefon: 02196-975 90

Mittwoch bis Samstag 12 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr Sonn- und Feiertags 11 bis 22 Uhr Montag und Dienstag Ruhetag

Von Kiwis und Kängurus: IHK mit neuem Länderschwerpunkt

Gemeinsam mit der IHK Lippe zu Detmold und der IHK Mittleres Ruhrgebiet betreut die Bergische IHK ab sofort den neuen Länderschwerpunkt Australien und Neuseeland. Im Rahmen dieses neuen Länderschwerpunktes sollen Unternehmen mit einem Marktinteresse an Australien und Neuseeland beim Geschäftsaufbau und -ausbau unterstützt werden. Dazu gehören unter anderem die Beantwortung von Fragen zu zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Themen, Import- und Exportvorschriften, Marktinformationen sowie die Vermittlung von Kontakten für Markterkundungen und zu den Auslandshandelskammern in beiden Ländern. Die wirtschaftlichen Möglichkeiten für Unternehmer in den beiden Ländern am anderen Ende der Welt sind vielfältig. In Australien ist vor allem der Bergbau nach wie vor Hauptantriebsfeder des australischen Wirtschaftswachstums, mit nach wie vor guten Geschäftschancen für deutsche Maschinen- und Anlagenexporteure. Nach Aussage der deutschen Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing Germany Trade & Invest (GTI) bietet auch der Bausektor gute Aussichten, da mit Großprojekten vor allem im Raum Sydney und Melbourne gleichzeitig mit größeren öffentlichen Investitionen in die Infrastruktur zu rechnen ist. Grundsätzlich haben deutsche Einfuhren in Australien in den letzten Jahren zugenommen. Neben traditionellen Exportprodukten wie Kfz, Maschinen und chemischen Erzeugnissen, werden auch Produkte der lebensmittelverarbeitenden Industrie gefragt. In Neuseeland sind vor allem deutsche Baumaschinen gefragt. Ihre Einfuhren stiegen 2012 um mehr als 350 Prozent, was vor allem an dem Wiederaufbau von Christchurch nach dem verheerenden Erdbeben lag. Auch die sonstige Nachfrage nach deutschen Erzeugnissen entwickelt sich gut. Kfz, Traktoren und sonstige Landmaschinen sowie chemische Erzeugnisse erzielten zweistellige Wachstumsraten. Außerdem zeichnet sich Neuseeland immer mehr als Standort für hochkreative Nischensegmente aus. Das gilt beispielsweise für den Biotechnologiesektor, für medizintechnische Erzeugnisse und nicht zuletzt für die Filmindustrie. Der neue Länderschwerpunkt gesellt sich in der IHK zum bereits bestehenden Länderschwerpunkt Slowakei.

Weitere Infos zum neuen Länderschwerpunkt gibt es bei Beatrice Achim, Telefon: 0202 2490 515, E-Mail: b.achim@wuppertal.ihk.de sowie im Internet unter: http://www.wuppertal. ihk24.de/international/laenderinformationen/

INFO

Im Oktober veranstalten die IHK Lippe zu Detmold und die Bergische IHK zwei Informationsveranstaltungen zum neuen Länderschwerpunkt. Am 23. Oktober sind interessierte Unternehmer in die Hauptgeschäftsstelle der IHK nach Wuppertal eingeladen, um dort von AHK-Marktexperten, Rechtsvertretern sowie Vertretern der deutschen Rohstoffagentur (DERA) etwas über den Markt in Neuseeland und Australien zu erfahren. Außerdem sollen Unternehmer von ihren Erfahrungen mit Kunden am anderen Ende der Welt berichten.





bergische WIRTSCHAFT 23

Mit VerA stark durch die Ausbildung

Im Projekt VerA ("Verhinderung von Abbrüchen und Stärkung Jugendlicher in der Berufsausbildung durch Senior-Experten (SES)-Ausbildungsbegleiter") begleiten Senior-Experten bundesweit Jugendliche, bei denen ein Abbruch der Ausbildung droht. Ab sofort können auch Auszubildende im Bergischen Städtedreieck dieses Angebot nutzen. Eigens dazu wurden am 23. und 24. Juli die VerA-Ausbildungsbegleiter der Region in den Räumen der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal geschult. Neben den Schulungsinhalten standen auch das Kennenlernen und der Austausch mit den IHK-Ausbildungsberatern sowie der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im VerA-Projekt begleiten lebenserfahrene, ehrenamtliche Ausbildungsbegleiter Jugendliche in



INFO

Ausbildungsbegleiterinnen und Ausbildungsbegleiter gesucht! Wenn Sie Ihre aktive Berufslaufbahn beendet haben, aber noch lange keine Lust haben, sich zur Ruhe zu setzen, können auch Sie ehrenamtlicher VerA-Ausbildungsbegleiter werden. Weitere Informationen gibt es unter E-Mail: vera@ses-bonn.de.

schwierigen Ausbildungssituationen. Durch Förderung der sozialen Kompetenzen des Auszubildenden, Unterstützung beim Lernen und der Prüfungsvorbereitung sowie durch den Ausgleich sprachlicher Defizite sollen Ausbildungsabbrüche verhindert werden. Die kostenlose Hilfe, bei der sich in der Regel ein Ausbildungsbegleiter um einen Auszubildenden kümmert, kann von jedem Auszubildenden angefordert werden. Die Inanspruchnahme der Unterstützung

kann aber auch vom Ausbildungsbetrieb angeregt werden. Im Internet steht unter vera.ses-bonn.de/ ein Kontaktformular zu Verfügung.

Ansprechpartnerinnen für die Region Bergisches Städtedreieck: Für die IHK-Ausbildungsberufe: Gisela Tomoschat, E-Mail: wsr@vera.ses-bonn.de Für die Handwerksberufe: Susanne Beyer, E-Mail: wsr@vera.ses-bonn.de

18. IHK-Managementforum: "Innovative Produkte, Prozesse & Mitarbeiter"

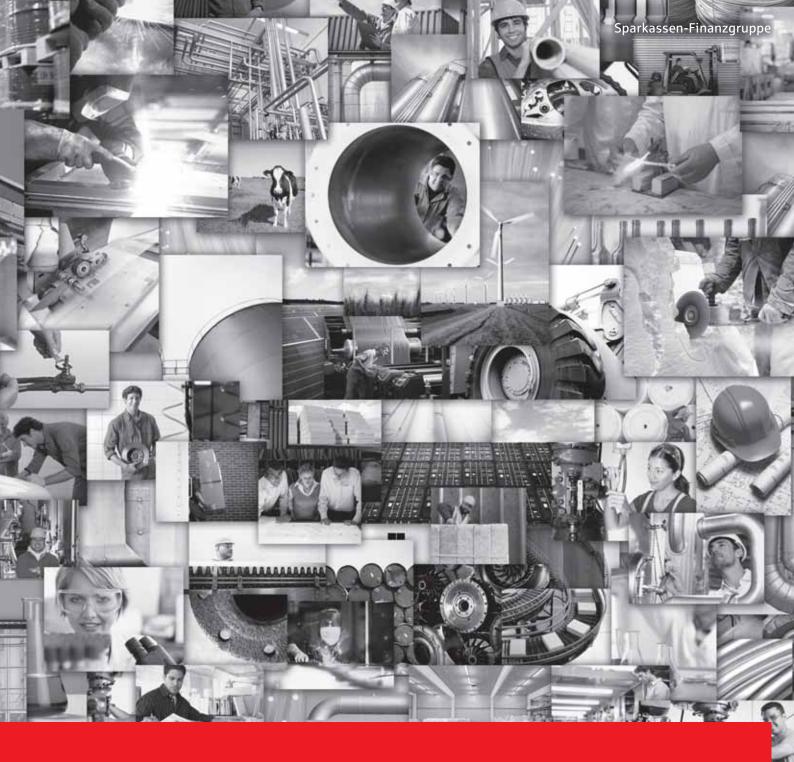
Das 18. IHK-Managementforum widmet sich am Donnerstag, 10. Oktober, von 10 bis 16:45 Uhr, in Essen dem Thema "Innovative Produkte, Prozesse & Mitarbeiter". In Zeiten sich schnell verändernder Märkte und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wird es für Unternehmen immer wichtiger, innovativ tätig zu sein. Nur wer es schafft, seine Prozesse und Produkte stetig zu optimieren, bleibt auf Dauer wettbewerbsfähig. So gilt es für Unternehmen, möglichst effiziente Fertigungsverfahren und Arbeitsabläufe

ebenso wie neue, bedarfsgerechte Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln und zu platzieren. Das 18. IHK-Managementforum wendet sich dem Thema Unternehmenserfolg durch Innovation zu. Im Rahmen der Veranstaltung erwartet die Teilnehmer eine Bandbreite von Vorträgen zu diesem Thema. Erläutert wird unter anderem, wie eine Innovationskultur in eine Unternehmenskultur integriert werden kann oder auch wie man Big Ideas erkennt und Flops vermeidet.

Bildungskongress der IHKs in Nordrhein Westfalen

Unter dem Motto "Mehr aus Bildung machen" findet am 14. Oktober der Bildungs - kongress der Industrie- und Handelskammern in NRW in Düsseldorf statt. Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft diskutieren aktuelle Fragen rund um das Thema Bildung. Den Impulsvortag hält die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann.

Ansprechpartnerin: Carmen Bartl-Zorn, Tel: 0202 2490 800, c.bartl-zorn@wuppertal.ihk.de

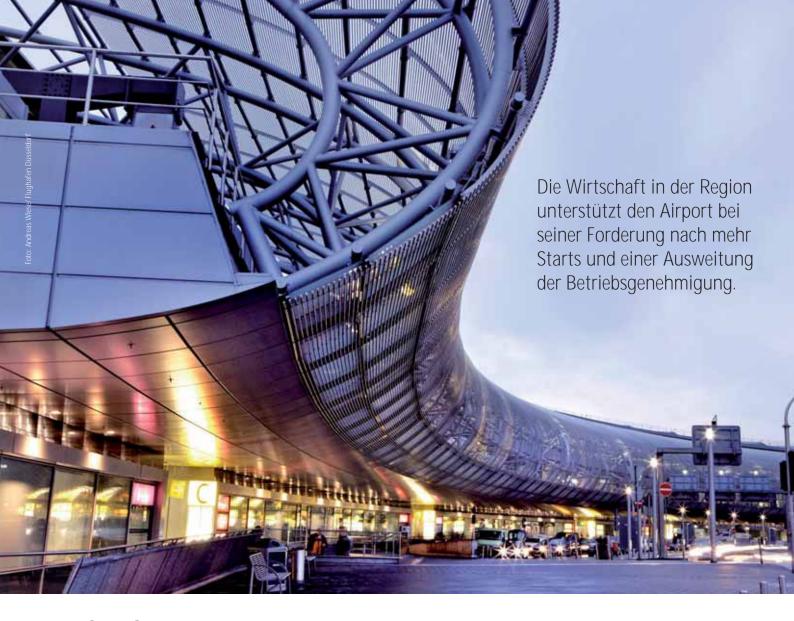


Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.



Managen Sie Ihre Finanzen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung für jedes Anliegen: von Investitionsfinanzierung mit Sparkassen-Leasing über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung. Testen Sie uns! Mehr Infos bei Ihrem Sparkassenberater oder auf www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Ausbau der Kapazitäten

"DER FLUGHAFEN DÜSSELDORF IST FÜR UNS OPTIMAL"

Der Düsseldorfer Flughafen belegt in der Gunst bedeutender Wirtschaftsunternehmen in Nordrhein-Westfalen einen Spitzenplatz. Vor allem exportorientierte Firmen aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet und dem Bergischen Land sehen in dem drittgrößten Luftverkehrsdrehkreuz in Deutschland wichtige Standortvorteile für das eigene Geschäft. "Ohne den Flughafen wären wir gar nicht erst hier", sagt der Düsseldorfer Logistiker und Globaltrans-Geschäftsführer Kay Uwe

Gretsch. "Für uns, die zu 80 Prozent im Export unterwegs sind, ist der Airport nicht wegzudenken", stimmt Wilfried Neuhaus-Galladé in Witten zu. Der geschäftsführende Gesellschafter des in 90 Ländern vertretenen gleichnamigen Produzenten von Hebezeugen stuft den Flughafen der Landeshauptstadt wegen seiner guten Infrastruktur und straffen Organisation sogar als "den besten in Deutschland" ein. Die Ankündigung des Airports, die heute festgeschriebenen Ka-

pazitätsgrenzen im kommenden Jahr ausdehnen zu wollen, findet in der Wirtschaft ungeteilte Zustimmung.

Wichtig, schick und effizient

Dr. Andreas Bruns, Werksleiter bei Henkel in Düsseldorf-Holthausen, wird deutlich: "Als Drehkreuz für NRW müsste der Flughafen mit dem Klammerbeutel gepudert sein, wenn er seine im so genannten Angerland-Vergleich mit den Umlandgemeinden zugestandenen Möglichkeiten

nicht ausnutzt. Wenn die Industrie in unserem Land wichtig ist, dann ist der Flughafen sehr wichtig." Der Düsseldorfer Airport sei zudem einer der schicksten in Deutschland und extrem effizient. Professor Dr.-Ing. Klaus G. Meng, Vorsitzender der Geschäftsführung von Scisys Deutschland, beschreibt am Firmensitz in Bochum den Stellenwert des Flughafens für seinen Unternehmensalltag mit "Düsseldorf ist für uns optimal". Als führende Anbieter von IT-Dienstleistungen unter anderem für die Raumfahrt-, Militär- und Satellitentechnik pendeln Meng und Kollegen zum weiteren Unternehmenssitz London in einer Intensität, wie andere zu Hause mit der Straßenbahn fahren. Die Anzahl ihrer monatlichen Flüge erreiche schnell eine "deutlich dreistellige Größenordnung", sagt Meng einschließlich vieler leidvoller Erfahrungen mit absagebedingten Umbuchungen oder langen Busfahrten, wenn der Flieger Düsseldorf im vorgeschriebenen Zeitfenster abends nicht mehr erreicht und umgeleitet wird. Meng nennt die Summe von unvorhergesehenem Zeitaufwand und physischer Anstrengung "Arbeitskraftvernichtung".

Operieren am Limit

Wie schon vor Jahren beim Verfahren um die aktuelle Betriebsgenehmigung wollen die Industrie- und Handelskammern in der Wirtschaftsregion dem Airport erneut zur Seite stehen. Die Flughafengesellschaft verspricht sich von einem neuen Planfeststellungsverfahren Weichenstellungen, "um dem stetig steigenden Mobilitätsbedürfnis der Menschen und der Wirtschaft langfristig Rechnung zu tragen". Flughafen und Flugsicherung könnten auf die Wünsche der Airlines nach zusätzlichen Slots - Zeitfenster für Starts und Landungen - nicht mehr angemessen reagieren. Bei unvorhersehbaren Wetterumschwüngen oder Streiks des Flug- oder Sicherheitspersonals operieren Flughafen und Flugsicherung heute am Limit. Am existierenden Nachtflugverbot soll nicht gerüttelt werden, versichert Flughafenchef Christoph Blume. Allerdings gehe es auch um die grundsätzliche Erlaubnis zur Nutzung der zweiten Start- und Landebahn zu "bestimmten nachfrageorientierten Zeiten". Mit ihr könnten die ständig auflaufenden Verzögerungen am Tage flexibel abgebaut werden. Bisher muss der Flughafen die Nutzung der zweiten Bahn mit einem Vorlauf von einer Woche für die darauffolgende beantragen. In den Zeiten, für die eine Zweibahnkapazität geplant ist, sollen künftig bis zu 60 Starts und Landungen pro Stunde koordiniert werden. Für die restliche Zeit soll es beim bisherigen Stundeneckwert von 43 Flugbewegungen bleiben.

Airport ist lebenswichtig

Globaltrans-Chef Kay Uwe Gretsch argumentiert, dass der Flughafen für die Kunden seines Logistik-Unternehmens ein

Nordrhein-Westfalen ist das bevölkerungsreichste Land und wirtschaftlicher Motor Deutschlands. Die Wirtschaft braucht Carrier, und die wiederum benötigen dringend den Düsseldorfer Flughafen.

Wolfgang Stromps, Spediteur aus Krefeld

wichtiges Qualitätsmerkmal habe, das "Stuttgart oder Köln nur bedingt bieten können". Wolfgang Stromps, Spediteur in Krefeld und Vorsitzender des Verbandes Logistik und Spedition NRW, argumentiert: "Nordrhein-Westfalen ist das bevölkerungsreichste Land und wirtschaftlicher Motor Deutschlands. Die Wirtschaft braucht Carrier, und die wiederum benötigen dringend den Düsseldorfer Flughafen." Nicht anders beurteilt Christopher Schäfer, Geschäftsführender Gesellschafter der Maschinenfabrik Köppern in Hattingen, die Lage. Der Hersteller von Walzenpressen und Walzenmühlen habe eine Exportquote von 95 Prozent außerhalb Europas und sei mit seinen Produkten auf allen Kontinenten unterwegs. "Das geht eben nicht nur vom Schreibtisch aus." Die Infrastruktur und die Verfügbarkeit guter Flugverbindungen von Düsseldorf aus seien für sein Unternehmen von elementarer Bedeutung, sagt Schäfer.

Tor zur Kundschaft

Christian Wolf ist Geschäftsführer von Hans Türck in Mühlheim, einem auf dem Sektor der industriellen Automation mit 30 Tochtergesellschaften international ausgerichteten Unternehmen. Für ihn ist Düsseldorf "ein attraktiver Dreh- und Angelpunkt" für Gäste, Kunden und Mitarbeiter - dank seiner Nähe und guten Infrastruktur auch mit erheblichen Zeitersparnissen. Wirtschaftsregion Der Rhein-Ruhr biete der Airport ein dichtes Flugnetz und eine Vielzahl an Langstreckenverbindungen in die USA, nach Asien und in den Nahen Osten. Was die Zahl der Langstreckenverbindungen des Düsseldorfer Drehkreuzes betrifft, sieht Thorsten Harke, Geschäftsführer des gleichnamigen international aufgestellten Handelsunternehmens für Chemikalien in Mülheim, auch die Notwendigkeit von Nachbesserungen: Für ihn ist Düsseldorf "noch kein richtiges" interkontinentales Drehkreuz. "Aber genau das brauchen wir für das Rhein-Ruhr-Gebiet." Das Unternehmen von Dr. Helmut Oliver Kempkes (Kuli) in Remscheid beliefert seine in hundert Ländern sitzenden Kunden mit Hebe- und Arbeitsbühnen, Laufkatzen und Kränen. Für Kempkes, dessen schwere Fracht vor allem per Schiff transportiert wird, ist der schnell erreichbare Flughafen das Tor zur Kundschaft. Für ihn und für viele andere in der Wirtschaft sind die kurzen Wege und die guten Verbindungen eine enorme Erleichterung im Berufsalltag. "Morgens hin, abends wieder zurück", heißt es im Zuge knapper Terminierungen. So sieht es auch Curt Mertens, dessen 1919 in Solingen gegründete Lohnschleiferei für Taschenmesserklingen sich zu einer Manufaktur für hochwertige, vielfach ausgezeichnete Bestecke und Küchenund Wohnaccessoires entwickelt hat. Die Carl Mertens Besteckfabrik exportiert als verhältnismäßig kleiner Mittelständler zunehmend nach China, Vietnam oder Malaysia, importiert aber auch aus den USA und Italien. Für die Luftfracht geht es stets um kurze Wege zum Flughafen und um schnelle Verzollungen.

Matthias Roscher

DATEN UND FAKTEN

Der Düsseldorfer Flughafen ist mit mehr als 200 Firmen und Dienststellen und mit knapp 20.000 Arbeitsplätzen eine der größten Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen. Von der Existenz des Flughafens hängen rund 50.000 Jobs ab.

bergische wirtschaft

Nutzfahrzeugmarkt ist stark umkämpft

Händler im Bergischen Land stellen sich vor.

Die aktuelle Markenstudie der Managementberatung Bain& Company zeigt, dass sich in Deutschland und Europa die Wettbewerbsintensität im Bereich der Nutzfahrzeuge immer weiter verschärft. Die Kunden sehen immer weniger Unterschiede bei den Fahrzeuganbietern. In einem gesättigten Markt wie Deutschland gibt es daher nur zwei Strategien, die zum Erfolg führen können. Auf der einen Seite muss das Angebot immer breiter werden, so bieten die Marktführer im Bereich der mittleren Nutzfahrzeuge in Europa, Ford, Volkswagen und Mercedes eine immer größer wer-

dende Vielfalt von Produkten an, sei es im Bereich der Radstände, Antriebe, Nutzlasten, Aufbauhöhen oder als Branchenlösungen. In einer Zeit der weitestgehenden Preistransparenz wird aber gerade vor Ort der Service immer wichtiger. Das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des lokalen Händlers ist entscheidend für den Kauf, schlechte Kundenbetreuung ist ein zentraler Untreuefaktor. Die Kunden, die mit den Fahrzeugen Geld verdienen müssen, sind auf ein breites Serviceangebot des lokalen Handels angewiesen. Hier ergeben sich Chancen für die Händler im Bergischen Land.



Service & Vermittler
Dieselstr. 9 · 42781 Haan

Nutzfahrzeug & Trapo Service

An den Eichen 11 · Solingen



Eine Ausstattung, die alle begeistert, ein Preis der alle überzeugt!

z.B. Transporter Kastenwagen, 2.0 l TDI, 62 kW 5-Gang Schaltgetriebe, Doppelsitzbank, Zentralverriegelung, Radiovorbereitung, u.v.m.

Leasingangebot - Der EcoProfi:

ohne Leasingsonderzahlung Laufzeit: 48 Monate Fahrleistung: 10.000 km/Jahr

Monatliche Rate: 219, ■ €* netto



Monathene Rate. 219, e Hetto

* Kraftstoffverbrauch (I/100 km): innerorts 9,4/ außerorts 6,0/ kombiniert. 7,2. CO₂- Emissionen (g/ km) kombiniert 190.



Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Kundenbetreuer ein individuelles Angebot unterbreiten:

Thomas Bahr, Tel.: 02191. 9640 40 oder Mail: thomas.bahr@autohaus-scheider.de



bergisch, verbindlich, modern

Trecknase 6-8 | 42897 Remscheid | Tel.: 02191. 96 40-0 Gerstau 18 | 42857 Remscheid | Tel.: 02191. 88 46-0

www.autohaus-scheider.de



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Niederlassung Wuppertal/Solingen/Remscheid
Nutzfahrzeug-Center · Benrather Str. 27 · 42115 Wuppertal
Tel.: 0202-7191-511 · www.wuppertal.mercedes-benz.de

Keine Rede mehr von Bürokratieabbau

Brüssel. Der Bürokratieabbau ist auf europäischer Ebene – wie auch in Deutschland – erlahmt. Zu diesem Schluss kommt eine DIHK-Untersuchung. Zwar will die EU durch "Smart" oder "Better Regulation" neue Regelungen von Anfang an bürokratiearm gestalten, jedoch gibt es Lücken: EU-Kommission und Parlament führen nur teilweise Schätzungen zu den Bürokratiekosten von Gesetzen durch, beim EU-Rat fehlen diese ganz. Auch ein Abbau von Bürokratie bei bestehenden Regelungen



Der Bürokratieabbau ist sowohl auf deutscher als auch auf EU-Ebene erlahmt. Der DIHK fordert deshalb die Festlegung neuer, verbindlicher Abbauziele von der EU wie auch von der Bundesregierung.

findet kaum noch statt. Stattdessen baut die Politik zusätzliche bürokratische Hürden auf: Allein letztes Jahr wurden rund 1.250 EU-Verordnungen und 50 Richtlinien verabschiedet. Ende 2012 gab es einen Bestand von 9.576 EU-Verordnungen und 1.989 EU-Richtlinien. Große Bürokratiebelastungen entstehen zum Beispiel aus EU-Regelungen zur Mehrwertsteuer oder den Dokumentations- und Informationspflichten im Verbraucher- oder Umweltrecht. Der DIHK fordert deshalb die Festlegung neuer, verbindlicher Abbauziele von der EU wie auch von der Bundesregierung.

Ganztagsschulen: Rechtsanspruch gefordert

Berlin. Der DIHK setzt sich dafür ein, den Ausbau der Ganztagsschulen zu forcieren. "Ganztagsschulen sind für Eltern und Betriebe wichtig, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können. Derzeit kann aber nicht einmal ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen eine solche Schule besuchen, obwohl 70 Prozent der Eltern dies für ihre Kinder wünschen", heißt es in einer DIHK-Analyse. Die Politik müsse einen bedarfsgerechten Ausbau bis zum Jahr 2020 erreichen. Einen Rechtsanspruch ähnlich wie im Kita-

und Krippenbereich schlägt deshalb DIHK-Präsident Eric Schweitzer vor. Bund und Länder sollten dazu gemeinsam ein neues Ganztagsschulprogramm starten. Der DIHK hat errechnet, dass Bund und Länder bis 2020 im Durchschnitt pro Jahr ein Investitionsvolumen von 1,4 Milliarden Euro aufbringen müssten, um Ganztagsschulangebote bedarfsdeckend einzurichten. "Die Mittel des Betreuungsgelds ließen sich hier sinnvoller investieren", so Schweitzer. Infolge des Ausbaus würden die Kosten für den Betrieb der Schulen schrittweise auf bis zu 7,9 Milliarden Euro pro Jahr steigen. Die bessere Betreuung sorge allerdings für eine steigende Erwerbsbeteiligung, insbesondere von Frauen. Die daraus resultierenden Steuermehreinnahmen würden diese Mehrkosten weitgehend decken.

Schnelle und unbürokratische Fluthilfe durch IHKs

Berlin. Das Hochwasser im Juni 2013 hat viele Unternehmen in Deutschland schwer getroffen; nur ein Bruchteil der Schäden ist versichert. Die IHKs helfen vor Ort schnell und unbürokratisch. Auf Bundesebene hat der DIHK erleichterten Zugang zu den "Runden Tischen" für Betriebe in Schwierigkeiten erreicht. Neben diesen Hilfen ist es wichtig, dass die Länder ihre Aktionspläne zum Hochwasserschutz umsetzen und alle Betroffenen bereit sind, selbst vorzusorgen.

Frohe Wei hnachten!

Kundenpräsente? Geschenkideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- Vertrauen Sie auf über 300 Jahre Familientradition im Weinbau und 75 Jahre Weinhandel in Wuppertal.



Ihr Andreas Orthmann

 $\label{thm:condition} Friedrichstraße~48~-50~~42105~Wuppertal~~Tel.:~0202~-45~39~91~~E-Mail:~info@orthmann-weine.de$

Präsente-Katalog unter: www.orthmann-weine.de





Zinsgünstige Kredite, Fördermittel zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und Eigenkapital Finanzierungen: So fördern wir Ihr Unternehmen. Und mit Investitionen in mehr Energieeffizienz profitieren Sie jetzt sogar dreifach. Sie erhalten den besonders günstigen
NRW.BANK.Effizienzkredit, sparen Energiekosten und schonen die Umwelt.

Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns: Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen).

www.nrwbank.de



Fragen an Dr. Manfred Diederichs

"EINE SEHR SPANNENDE **MISCHUNG**"

Dr. Manfred Diederichs ist Geschäftsführer der Karl Diederichs KG ("Dirostahl") in Remscheid und engagiert sich seit fast vier Jahrzenten ehrenamtlich für die IHK. Im Gespräch mit der "Bergischen Wirtschaft" erzählt er unter anderem, wie er seine Rolle im neuen Präsidium der IHK sieht.

Herr Diederichs, seit über 30 Jahren engagieren Sie sich nun schon ehrenamtlich für die Bergische IHK. Wie sind Sie dazu gekommen?

Meine Verbindung zur IHK ist über die Berufsausbildung entstanden. Als ich 1972 bei uns in den Betrieb eingetreten bin, habe ich mich um unsere kaufmännischen Azubis gekümmert und wurde dann schnell von der IHK gefragt, ob ich nicht in die Prüfertätigkeit einsteigen möchte. Das war 1976. Von da aus bin ich dann weiter vorgerückt in den Berufsbildungsausschuss und habe auch im Steuer- und Finanzausschuss mitgewirkt. Seit 1991 bin ich in der Vollversammlung und seit 1995 Vizepräsident. Ich habe also schon einige Wahlperioden miter-

Warum engagieren Sie sich ehrenamt-

Als einzelner Unternehmer kann man sich bei Problemen, wie zum Beispiel im Steuerbereich, kaum Gehör in der Politik verschaffen. Natürlich könnte man sämtliche Abgeordneten anschreiben, aber das ist nicht meine Art. Ich gehe lieber den Weg über die IHK, die über den DIHK bereits Kontaktpersonen in Berlin hat. Wenn der zuständige Ansprechpartner bei uns in der IHK, zum Beispiel im Steuer- und Finanzausschuss, zu Gast ist. kann ich ihm unsere Forderungen mit auf den Weg geben. Wenn er dann wiederum die Anliegen der Wirtschaft aus allen IHK-Bezirken sammelt, hat das in Berlin sicherlich mehr Gewicht und wird

gehört. Schreibt man als Einzelunternehmer einen Brief, wird er von irgendeinem Büro beantwortet und landet dann in der Ablage. Er würde also nichts bewegen.

Welche wichtigen Ziele sehen Sie jetzt für die neue Vollversammlung?

Wir werden sicherlich den Zusammenschluss der Bergischen Großstädte weiter vorantreiben. Die drei Städte müssen ja jetzt nicht unbedingt eine Bergische Großstadt werden, aber die Bergische Stimme muss besser gehört werden. Wir müssen draußen im Land mehr Beachtung finden und das Bergische Land darf für Außenstehende eben nicht nur ein Nebenbereich des Ruhrgebiets oder Rheinlands sein. Wenn Sie zum Beispiel in Bayern sind und erklären wollen, wo Remscheid liegt, ist das schon schwierig. Im Zweifel sagt man: "Östlich von Köln, südlich vom Ruhrgebiet" und die meisten wissen dann, wo es ungefähr liegt.

Wie sehen Sie Ihre Rolle im neuen IHK-Präsidium, in dem ja auch einige neue und junge Gesichter sind?

Ich sehe mich da sicherlich in der Rolle des Erhaltenden, Bewahrenden und Beständigen. Ja, und vielleicht auch ein bisschen als den konservativen Faktor. Es ist gut, dass wir nun auch einige junge Leute mit dabei haben, die noch nicht viel Erfahrung haben in Sachen IHK und deswegen auch noch nicht betriebsblind sind. Sie bringen frische, neue Gedanken mit und das kann durchaus eine sehr spannende und produktive Mischung werden.

Es ist kein Geheimnis, dass Sie das Rentenalter bereits erreicht haben. Ans Aufhören denken Sie aber noch lange nicht. Warum?

Solange mir die Arbeit Spaß macht, warum soll ich mir den Spaß rauben? Meine Arbeit ist eine selbstgewählte aber auch eine selbstbestimmte. Ich bin jetzt in der glücklichen Lage, dass ich mir meine Arbeitszeit frei einteilen kann. Ich kann morgens zum Beispiel spontan entscheiden, dass ich heute im Bergischen Land wandern gehe, statt im Büro zu sitzen wenn ich keinen festen Termin habe. Dafür habe ich dann aber auch ganz andere Arbeitszeiten als andere und bin abends und bis in die Nacht hinein ziemlich lange im Büro. Sicherlich macht man jetzt als angehender Rentner mehr Urlaub, als man es sonst vielleicht gemacht hat, aber insgesamt bin ich schon noch sehr stark im Geschäft und weiß, was bei uns läuft. Das Gespräch führte Frauke Fechtner.

You Tube f



Im Gespräch mit dem Team von IHK-TV erklärt Diederichs, warum er so gern nachts arbeitet. Außerdem zeigt er dem Team den Schmiedebetrieb und führt sie über das Firmengelände. Zu sehen gibt es den Beitrag unter: www.wuppertal.ihk24. de, facebook.com/bergischelHK, oder youtube.com/bergischelHK.

32 09 | 2013





Im Mangi Mangi is(s)t man experimentierfreudig

ERLAUBT IST, WAS SCHMECKT

Obwohl es gut versteckt in einer kleinen Gasse in Wuppertal-Elberfeld liegt, ist das Mangi Mangi längst kein Geheimtipp mehr für die Mittagspause. Hier gibt es junge, frische und experimentierfreudige Gerichte in studentischer Atmosphäre.

Das Mangi Mangi liegt gut verborgen in einer kleinen Gasse mitten im Zentrum Wuppertal-Elberfelds und wirkt von außen nicht besonders spektakulär. Fast ein bisschen versteckt, taucht das gleichnamige Logo – eine große, schwarze Klammer, die schnörkellose Letter umschließt – im Schatten der Nachbarhäuser auf. Umso erstaunlicher, dass Passanten immer wieder Halt machen, neugierig durch die Fenster schauen und kurzentschlossen in den zweistöckigen Laden abtauchen, wo das Geschäft sprichwörtlich boomt. Des Rätsels Lösung: Das Mangi Mangi gilt als das neue Dorado der Ge-

schmackserlebnisse und bereichert Wuppertals Gastronomie seit gut einem Jahr.

Ungezwungene Wohlfühlatmosphäre

Was den Besucher im Inneren erwartet, gehört in die Kategorie Ungezwungenheit. Der Laden wirkt fast so, als hätte eine studentische Wohngemeinschaft beschlossen ein Restaurant zu eröffnen: Rote Holzstühle an unterschiedlich großen Tischen. Über einer Kuchenvitrine verraten bunte Buchstaben an Magnettafeln die verschiedenen Gerichte und auf den weißen Fliesen klebt schwarzer Filz-

stift. Pfeile weisen die Kuchenkreationen hinter der Glaswand aus. Über eine Wendeltreppe geht es eine Etage höher. Dort begeistern helle Räume. Das Interieur ist auch hier bunt zusammengewürfelt: Stühle aus unterschiedlichen Materialien und Zeiten treffen auf eine schwere urgemütliche Couch. "Hier bleiben unsere Gäste oft stundenlang sitzen und machen es sich bequem", verrät Inhaberin Katharina Reschke, die ursprünglich Innenarchitektur studiert hat. Dagewesenes auf eine ungewohnte Art zu kombinieren hat durchaus seinen Charme. Andererseits geht es im Mangi Mangi ja auch vordergründig ums Essen.

In der Küche: Bruch mit allen Konventionen

Glücklicherweise bleibt das, was im Mangi Mangi serviert wird, nicht hinter den Erwartungen zurück. Denn hier trifft der Besucher auf ein ganz ähnliches Konzept: "Wir nennen das urbane Küche, die mit allen Konventionen bricht", erklärt Katharina Reschke. Zusammen mit

Geschäftspartner Vincenzo Invidia "werden die Zutaten so bunt wie nur möglich gemischt". Routine? "Das wäre das Schlimmste", betont der gelernte Koch. Und so lassen die beiden von Woche zu Woche eine völlig neue Speisekarte entstehen, die täglich ihre vegetarischen, süßen und herzhaften Gaumenfreuden zu relativ kleinen Preisen wechselt. Darunter zum Beispiel gerösteter (leicht nussig schmeckender) Blumenkohl oder Salat mit Süßkartoffeln und Feige, Rote Bete-Salat an Granatapfel mit Graupen und Dill. Oder Steinpilzrisotto mit einem Hauch Zitronengras. Doch woher kommen so viele Ideen? "Überwiegend aus Kochbüchern", sagt Vincenzo Invidia. "Allerdings experimentieren wir auch sehr gerne. Wenn uns etwas Neues einfällt, probieren wir das einfach aus. Ein gewisses Fingerspitzengefühl schon dazu." Wer möchte, kann den beiden bei der Zubereitung sogar über die Schulter schauen. Gekocht wird direkt vor den Augen der Gäste. Immer vormittags, bevor das Mittagsgeschäft losbricht.

Bereits während des Studiums hat Katharina Reschke als Aushilfe in Cafés und Restaurants gejobbt. Vincenzo Invidia ist seit sieben Jahren in den Küchen der Region unterwegs. Im Lokal der beiden kommt man der Aufforderung "Mangi!" (Italienisch für "Iss!" oder "Hau rein!") nur zu gerne nach. Längst hat sich Elberfelds neues Kleinod als Treffpunkt etabliert. Katharina Reschke: "Nicht nur das Essen, sondern auch die Gäste machen den Laden aus."

INFO

Katharina Reschke und Vincenzo Invidia GbR "Mangi Mangi" Rommelspütt 9a 42105 Wuppertal

Telefon: 0202 612 75 351 E-Mail: info@mangimangi.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.30 Uhr Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr





35



Kindermöbel nach Maß

PIRATENSCHIFF IM KINDERZIMMER

Viele bunte Motive nach Wahl und farbenfrohe Namenszüge machen jedes einzelne Stück zu einem ganz persönlichen Wohnerlebnis für kleine und nicht mehr ganz so kleine Kunden. Selbst im Ausland ist man mittlerweile auf die Kreationen aus Wuppertal aufmerksam geworden.

Ein Prinzessinnentraum in Weiß und Rosa. Ein Hochbett mit Steuerrad für die Fahrt auf großer See. Welches Kind träumt nicht von einem richtig tollen Abenteuerzimmer für endlose Reisen in unerforschte Phantasiewelten? Die Wuppertaler Designerinnen Dr. Dorothee Gahlen und Dr. Birgit Geisel, beide selbst Mütter, kennen das aus eigener Erfahrung und beschlossen kurzerhand nach dem gemeinsamen Kunst- und Französischstudium, daraus eine Geschäftsidee zu machen. Unter dem Namen Isle of dogs entwerfen sie hochwertige

Kindermöbel mit individuellen Designs – und können 13 Jahre nach der Firmengründung nicht ohne Stolz behaupten: "Unsere Fangemeinde wächst stetig an."

Schlichtes Design trifft auf kindgerechte Motive

Die Möbel aus dem Hause Isle of dogs verbinden ein schlichtes, klassisches Design in hochwertiger Qualität mit bunten, kindgerechten Motiven, die vor Ort in der Werkstatt in Wuppertal-Elberfeld von Hand liebevoll gestaltet werden. Ob Lö-

wen, Hunde oder Fußbälle, Krönchen, Schiffe oder der eigene Name in leuchtenden Buchstaben - der Phantasie der Kunden sind kaum Grenzen gesetzt. "Jedes Kind bekommt sein Bett, seinen Tisch oder sein Schränkchen so bemalt, wie es möchte", erzählt Dorothee Gahlen. Eine große Auswahl kunterbunter Dekore stellen die Unternehmerinnen auf ihrer Webseite und in Katalogen vor. "Wir sind aber auch offen für Neues. Wer uns beispielsweise ein Bild von der Kinderzimmertapete schickt, für den versuchen wir ein passendes Motiv zu finden", ergänzt Birgit Geisel. Beim Design achten die Künstlerinnen darauf, dass die Stücke möglichst zeitlos sind: Sie sollen unsere Kunden ein Leben lang begleiten." Produziert werden die aus Buche oder Birke bestehenden Möbel in Slowenien. Das Sortiment geht vom Bett über den Tisch bis zu Kommode, Regal und

wusst klassisch in Weiß und Pastelltönen gewählt. Den Feinschliff, die Handbemalung mit den gewünschten Motiven, übernimmt dann das Team in Wuppertal. Sämtliche Bestandteile sowie Farben und Lacke sind entsprechend der EU-Normen kindgerecht.

Bleibende Kindheitserinnerungen schaffen

Die Ideen für die Designs und Dekore entstammen den kreativen Köpfen der beiden Geschäftsführerinnen. Immer häufiger komme es vor, dass Kunden Anregungen für neue Produkte geben, verrät Birgit Geisel: "So auch die Idee für unser neuestes Produkt, das Spielbett. Da stecken jede Menge Gedanken und Arbeit drin. Im September geht es in den Verkauf." Viele witzige Elemente, verschieb- und kombinierbar, machen das Bett zu einem richtigen Abenteuerspielplatz. Die kleinen Bewohner fühlen sich pudelwohl in ihrem Reich, wie die Designerinnen von zahlreichen E-Mails und Fotos begeisterter Eltern wissen.

Schaukelschiff. Die Grundfarben sind be- "Eine Mutter schrieb uns, dass ihre Tochter jetzt jeden Morgen ihr Prinzessinnenbett macht, bevor sie in den Kindergarten geht. Das sind bleibende Kindheitserinnerungen", schmunzelt Dorothee Gahlen. Das positive Feedback bereichere die Arbeit: "Wir sind mit Riesenspaß dabei, und das muss man auch, um kreativ und erfolgreich sein zu können." Acht Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit sorgen in Wuppertal für einen reibungslosen Ablauf von der Konzeption der Möbel bis hin zum Versand der individuell gefertigten Stücke. Neben den Kindermöbeln bietet Isle of dogs auch hochwertige Textilien zum Verkauf an. Das Credo lautet auch hier: schlicht und klassisch, Grundfarbe weiß, mit Karomuster in rot, rosa, hellblau oder grau. Vertrieben werden die Produkte der Firma zum einen über Fachhändler in Großstädten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, zum anderen über das Internet. Europaweit haben die Wuppertalerinnen ihre Kindermöbel schon verkauft - und zuletzt sogar eine Anfrage aus New York bekommen. Und jedes Kinderaugenpaar, das die

Freundinnen und Geschäftspartnerinnen zum Leuchten bringen können, ist die harte Arbeit wert, die hinter dem Kindermöbeltraum steckt. Svenja Dahlhaus

INFO

Isle of dogs Design GmbH & Co. KG Treppenstraße 18 42115 Wuppertal

Telefon: 0202 257 30 54 E-Mail: info@isleofdogs.de Internet: www.isleofdogs.de





Das Team von IHK-TV durfte den Mitarbeitern von Isle of dogs beim Bemalen der Kindermöbel über die Schulter schauen. Den Film gibt es wie immer unter: www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/ bergischelHK, oder youtube.com/ bergischelHK.



Wir machen den Weg frei.

Unternehmer müssen vieles können. Ihr Antrieb ist dabei unsere Mission. Wir – die Volksbanken Raiffeisenbanken – begleiten Sie zuverlässig und kompetent bei Ihren unternehmerischen Herausforderungen. Mit unseren passgenauen Finanzierungslösungen sorgen wir dafür, dass Sie sich voll und ganz Ihrem Unternehmen widmen können. Was auch immer Sie antreibt, sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater vor Ort oder gehen Sie online auf vr.de

Volksbanken Raiffeisenbanken

"NETTE WEITSCHER ÖWWERALL"

David J. Blecher ist Entertainer und Mitbegründer des Wuppertaler Vollplaybacktheaters. In seiner Rolle "Der liebe J." moderiert er die Sendung "Das dem der liebe J. sein Wuppertal – Jetzt wird sich unterhalten", die regelmäßig live auf der Wuppertaler Hebebühne sowie im Internet zu sehen ist.

Name: David J. Becher

Beruf/Unternehmen:Entertainer, www.derliebej.de

Geheimtipp in der Region: Olle Hüser, öwwer hongert Trappen, toffe Jongens, nette Weitschers öwwerall ... - ach nee, das ist ja gar nicht geheim. Dann vielleicht Schauspielhaus und Rex-Theater?

Ich lebe/arbeite gerne im Bergischen, insbesondere weil ... dort mein Zuhause ist.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Die Knöster- und Knötterköppigkeit.

In meiner Freizeit findet man mich oft ... unter Leuten.

Was treibt Sie an? Neugier, Spieltrieb und interessante Ideen.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Strukturiert handeln.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Peter Jung.

Ihr Motto? Nichts geht über gut vorbereitete Spontaneität.

09 | 2013

Wuppertal lädt zu "24h live"

Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen öffnen am 13. und 14. September in Wuppertal wieder für 24 Stunden ihre Türen. Beim Eventmarathon "Wuppertal 24h live" gewähren sie Einblicke in sonst verschlossene Bereiche und erwarten ihre Besucher mit einem besonderen Programm. Konzerte, Ausstellungen und Aktionen, die zum Mitmachen einladen, runden das Programm im gesamten Stadtgebiet ab. Ziel von "Wuppertal 24h live", ist es, laut die Wuppertal Marketing GmbH, die das Event organisiert, die Vielfalt der Stadt für ihre Bürger und auswärtigen Gäste sichtbar und erlebbar zu machen. Mit der Veranstaltung lädt Wuppertal zu einer Entdeckungsreise ein, auf der sich die Besucher ein neues Bild von der Stadt verschaffen können. Start der Veranstaltungen ist am Freitag, 13. September, um 15 Uhr. Das komplette Programm gibt es unter: www.wupp24.de.



Mit Götz Alsmann nach Paris

Götz Alsmann und Band gastieren am Freitag, 20. September, um 19.30 Uhr mit ihrem aktuellen Programm, "In Paris" im Teo Otto Theater in Remscheid. An diesem Abend vereinen Alsmann und seine Band einen eigentlichen Widerspruch: Denn der König des deutschen Jazzschlagers trifft auf französische Chansons mit all ihren Klischees und präsentiert diese in deutscher Sprache. Zusammen mit dem exotisch-swingenden



Klang des Alsmann-Ensembles entsteht so laut Veranstalter eine unwiderstehliche Mélange. Wieder einmal ist Götz Alsmann zu Gast in Remscheid und ergänzt das Programm seiner Lieblings-Chansons um Fundstücke aus dem deutschen Liederfundus, die der Sehnsucht nach der Stadt an der Seine, nach ihrem Charme, ihrem Esprit und ihrem Sentiment Ausdruck verleihen. Karten gibt es ab 24 Euro unter www.teo-otto-theater.de.

"Dat Schönste" – Dr. Stratmann auf Abschiedstournee

Kabarettist und Mediziner Dr. Ludger Stratmann ist in diesem Jahr auf großer
Abschiedstour und verabschiedet sich mit seinem Programm "Dat Schönste" bei seinen treuen Patienten. Am 25. September ist er zu Gast im Solinger Theater und übernimmt ab 19.30 Uhr als Jupp, die Gästebetreuung. Jupp hat einen neuen Job – Fascilitymanager im Universitätsklinikum Bottrop. Er ist für die Hörsäle M1 bis M3 zuständig und übernimmt auch gleich bei seinen Erstsemestern, den Zuschauern, die Erstsemestereinführung der Medizinstudenten und weitet im Verlaufe der

Begrüßung seine Hausmeistertätigkeit in einen Lehrauftrag als "Doc Hörsaal mit anderem beruflichen Migrationshintergrund" aus. Wie immer stehen im Vordergrund die absurdesten Krankengeschichten aus der Kleingartenanlage Bottrop-Batenbrock-Süd wie zum Beispiel Inges genetische Fortpflanzungsdefekte oder Flamingo mit seinem Raucherbein, dem das gesunde Bein "schon mal präventiv" amputiert wurde, bis hin zum eventsüchtigen Zwenn, Heini Chwalczyk sein Schwager sein Sohn. Karten gibt es ab 21,70 Euro unter www.theater solingen.de.



T- eppich U- mkettelungs S- ervice 25 Jahre TUS® Paridis (1986-2011)





SK-Leisten aus Ihren Teppichresten - Werksverkauf - Stufenmatten

Stufenmatten

Vorwerk Sonderposten von 7,50 bis 10,00 €/Stück. Sisal 8,50 €/Stück - Tretford 21,90 €/Stück. Stufenmatten Anfertigung in jeder Form und Größe.

Kettelteppiche, Sisalteppiche, Beläge, Bettumrandungen etc.
Ausführung aller Kettelarbeiten.

TUS ® Paridis Garterlaie 40, 42327 Wpt.-Sonnborn Tel. 0202 742552 Fax 0202 741820- www.paridis.de - E-mail: <u>paridis@t-online.de</u> GZ: Mo.-Fr. 8.-17.Uhr Pause: 13-14 Uhr Produktion & Verkauf Sa. 9-14 Uhr nur Werksverkauf



Wuppertal Institut:

MOTOR DES WANDELS

Seit 22 Jahren forscht die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie GmbH zu Themen wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz und entwirft konkrete Umsetzungskonzepte. Eine Denkfabrik mit praxisnahen Antworten.

Wann immer das Wetter mal wieder Kapriolen schlägt, fragt der eine oder andere Medienvertreter beim Institut für Klima, Umwelt und Energie nach, in welchem Zusammenhang die aktuelle Wetterlage mit dem Klimawandel stehe. Und jedes Mal wird der Antwort vorausgeschickt: "Wir machen keine Wetterforschung!" Womit aber beschäftigen sich die circa 220 Mitarbeiter um Leiter Uwe Schneidewind in dem imposanten Dürer-Haus gleich am Wuppertaler Hauptbahnhof dann?

Interdisziplinäres Arbeiten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

"Das Wuppertal Institut wurde 1991 auf Initiative von Johannes Rau vom Land Nordrhein-Westfalen als Teil des damaligen Wissenschaftszentrums Nordrhein-

Westfalen gegründet", sagt Professor Uwe Schneidewind, seit 2010 Präsident des Wuppertal Instituts. Die Zielsetzung: interdisziplinär und praxisnah Antworten auf die globalen Herausforderungen des Klimawandels und Möglichkeiten für einen ökologischen Strukturwandel aufzuzeigen. "Wir entwerfen konkrete Umsetzungskonzepte in den Bereichen Energie, Verkehr, Stoffströme und Klimapolitik sowie plastische Visionen über neue Wohlstandsmodelle", erklärt Schneidewind. Dabei übernimmt das Wuppertal Institut eine Mittler- und Transferfunktion zwischen Politik. Wirtschaft und Wissenschaft. "Da Fragestellungen zu einer zukunftsfähigen Entwicklung nicht innerhalb einzelner wissenschaftlicher Disziplinen zu beantworten sind, arbeiten wir interdisziplinär - und zwar auf regionaler, nationaler und internationaler Ebe-

ne. Ausgehend von konkreten gesellschaftlichen Veränderungsanforderungen integrieren wir hier nicht nur das Wissen unterschiedlicher Disziplinen, sondern auch das Wissen der beteiligten Akteure."

Wissenschaftler arbeiten in vier Forschungsgruppen

Seit 2004 ist das Wuppertal Institut mit dem Büro Berlin in der Bundeshauptstadt vertreten. Ein internationaler Beirat berät das Institut in grundsätzlichen strategischen Forschungsfragen, sichert die wissenschaftliche Qualität und die Unabhängigkeit der Forschung. Finanziert wird es vom Land Nordrhein-Westfalen, wo es im Verantwortungsbereich des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie angesiedelt ist. Den größten Teil des Budgets decken jedoch Einnahmen aus Drittmittelprojekten für Auftraggeber aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Am Institut arbeiten die Wissenschaftler in vier Forschungsgruppen: 1. Zukünftige Energieund Mobilitätsstrukturen, 2. Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik, 3. Stoffströme und Ressourcenmanagement sowie 4. Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren.

Neue Lebensstil-Modelle für das Gelingen der Energiewende

Es geht also um große Zukunftsfragen, die Herausforderungen des Klimawandels und den Übergang zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise: Wie kann Deutschland nachhaltig werden? Wie werden Häuser CO₂-neutral? Wie müssten Städte in 30, 40 Jahren aussehen, um die Emissionen stark zurückzufahren? "Die vor uns liegende Energiewende", sagt Schneidewind, "wird nicht technologisch entschieden." Die Technik für eine CO₃-arme Energieversorgung sei ja überwiegend verfügbar. "Es geht darum, dass sich auch etwas ändert. Es geht um Lebensstil-Modelle." Vor allem in den Städten könne sehr viel getan werden, um Energieverbrauch und Emissionen zu verringern. Dabei entwickeln sich viele Trends auch aus der Bevölkerung heraus. "In Großstädten wie Berlin haben junge Leute heute kaum noch ein Auto. Stadtgärtnern ist ein neues Hobby. "Die Bürger haben ein gutes Gespür für das, was sich verändern muss."

In Wuppertal fühlt sich der Kölner Uwe Schneidewind mit "seinem" Institut übrigens bestens aufgehoben. "Wuppertal hat eine Tradition von Querdenkern, es ist eine Stadt mit Gesicht", lobt er. "Eine Haltung, die zu uns passt." Nicole Bolz

INFO

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH Döppersberg 19 42103 Wuppertal

Telefon: 0202 202 24 92 0 Telefax: 0202 202 24 92 108 E-Mail: info@wupperinst.org Internet: www.wupperinst.org





BDIII



Ihr kompetenter Partner für:

- Arbeitsschutz
- Umweltschutz/Energie
- Gefahrgut
- Brandschutz
- Corporate Responsibility
- Managementsysteme
 - ISO 14001, 50001, ...



Dr. Hartmut H. Frenzel

Orffweg 32 42289 Wuppertal Telefon +49.202.2541472 frenzel@frenzel.com www.frenzel.com

Veranstaltungsreihe auf Schloss Burg

SCHLOSSGESPRÄCHE

Was ist das Einzigartige an Schloss Burg? Die idyllische Lage? Ihre Bedeutung in der Geschichte des Bergischen Landes? Das große ehrenamtliche Engagement um ihren Erhalt? Um diesen Fragen nachzugehen, organisiert die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) in diesem Sommer vier Veranstaltungen, die "Schlossgespräche". Zum Auftakt am 10. Juli trafen die rund 60 Gäste auf hochkarätige Referenten, wie beispielsweise die ehemalige Kölner Dombaumeisterin Prof. Dr. Barbara Schock-Werner.

In den Beiträgen regionaler und überregionaler Fachleute, in Führungen und Podiumsdiskussionen soll die Einzigartigkeit von Schloss Burg vor allem aus historisch-fachlicher Sicht herausgestellt werden. Eingeladen sind alle, die sich direkt oder indirekt mit Schloss Burg beschäftigen und interessieren. Die Veranstaltungsreihe resultiert aus den Fachkonferenzen mit Akteuren aus der Region im letzten Jahr, "denen wir das Versprechen gegeben haben, in Verbindung zu bleiben", so Annette Nothnagel, stellvertretende Geschäftsführerin der BEA. Dass Schloss Burg in der Fachwelt jedenfalls Bedeutung hat, zeigt sich an der besonderen Qualität der Referenten, die gerne zugesagt haben. So zeigten zum Auftakt Dr. Albert Distelrath und Walburga Schulte Wien (Schloss Drachenburg) sowie Stefan Sensen (Burg Altena) auf, wie es gelungen ist, ihre Burgen zu positionieren und damit auch den Zugang zu den wichtigen Fördermitteln von Land und Bund zu erlangen. Das ist auch der Wunsch von Solingens Oberbürgermeister und Vorsitzendem der

BEA-Gesellschafterversammlung Norbert Feith: "Wir brauchen fachliche Expertise, um auch an anderen Stellen Förderzugänge zu bekommen. Das kriegen wir alleine nicht gestemmt."

Schwerpunkte setzen

Die ehemalige Kölner Dombaumeisterin und jetzige Präsidentin der Deutschen Burgenvereinigung, Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, zeigte eingängig die Vielfalt der Alleinstellungsmerkmale und bescheinigte Schloss Burg dank Burgfried mit Hocheingang ein gutes Zeugnis zur Repräsentation des Mittelalters. Leider sei aber nicht mal in Köln Schloss Burg weitreichend präsent. "In Deutschland besuchen mehr Menschen in ihrer Freizeit Burgen und Schlösser als Fußballstadien", stellte sie fest. Davon soll Schloss Burg in Zukunft auch profitieren, die Schlossgespräche sollen die Richtung weisen. Die nächsten beiden Veranstaltungen werden sich noch einmal eingehend mit fachlichen Fragen beschäftigen, unter anderem durch Prof. Dr. Heinz Finger von der Dombibliothek des Erzbistums Köln. Im Oktober wird die Veranstaltungsreihe einen feierlichen Abschluss mit Kulturprogramm finden. Der Rittersaal auf Schloss Burg bietet bei allen Schlossgesprächen jedenfalls schon mal den passenden Rahmen.

INFO

Schlossgespräche

12. September 2013, 17:30-19:00 Uhr: ,Historie Schloss Burg – Stammsitz der Grafen von Berg und historische Bedeutung des Wiederaufbaus" (Führung jeweils um 16:30 Uhr)

16. Oktober 2013: Abschlussveranstaltung Schlossgespräche 2013 Verbindliche Anmeldung erbeten an schlossgespraeche@bergische-agentur.de

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion "Das Bergische Städtedreieck" berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken, Telefon: 0212 881606-67, E-Mail: presse@bergischeagentur.de.





Bergischer Trassenverbund

TRASSEN VERNETZT

Wie man die Angebote entlang der Radwege auf den ehemaligen Bahntrassen im Bergischen Städtedreieck entwickeln, verknüpfen und als attraktives Gesamtpaket vermarkten kann, darum ging es bei der Auftaktveranstaltung zum Bergischen Trassenverbund Mitte Juli im Bahnhof Mirke in Wuppertal.

Schätzungen gehen zukünftig von 500.000 Nutzern der bergischen Trassen aus, davon 200.000 Gäste pro Jahr von außerhalb und immerhin 50.000 Übernachtungsgästen. "250 bis 300 Voll- und Teilzeitarbeitsplätze können da dran hängen", vermutet Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, die das Projekt koordiniert. Jetzt will man die richtigen Schritte tun, um mit Partnern, Vereinen, Initiativen und Projekten entlang der Trassen diese enorme Wertschöpfung auch zu erreichen. Die Voraussetzungen sind dafür da, die Infrastruktur wächst,

auch die Nordbahntrasse geht ihrer Vollendung entgegen, "das enorme Potential der Region im Fahrradtourismus ist jetzt schon zu erkennen", so Middeldorf.

Infrastruktur an und um die Trassen

Ab 2014 wird es eine durchgängige Beschilderung geben, die auch die Wege von und zum übrigen NRW-Radwegenetz ausweist. Den gut 60 Gästen wurde an diesem Nachmittag aufgezeigt, was nun zu tun ist. Vor allem geht es um die Infrastruktur an den Trassen: "Bed & Bike"-Angebote ge-

hören genauso dazu, wie abschließbare Aufbewahrungsboxen, sichere Führungen oder auch das einfache Angebot von Reparatursets. "Zudem gibt es richtig gute Möglichkeiten für Gastronomen, hier Geld zu verdienen", ist sich Annette Nothnagel, stellvertretende BEA-Geschäftsführerin, sicher. Dass Projekte entlang der Trassen auch auf die jeweiligen Stadtquartiere ausstrahlen, ist jetzt schon an vielen Stellen in der Region zu spüren. Entlang des Ruhrtal Radweges ist man in der Vermarktungsentwicklung schon einige Jahre weiter. 450.000 Euro werden hier jährlich umgesetzt, Tendenz steigend. "Der Erfolg des Ruhrtal Radweges zeigt, dass die touristischen Potenziale keine Theorie sind", sagt Middeldorf. Die BEA unterstützt gerne bei der Entwicklung von Angeboten und Services.

Interessenten können sich jetzt melden: Kim Schubert, Telefon: 0212 881606-82, E-Mail: schubert@bergische-agentur.de

netzwerk-surface.net

WISSENSAUSTAUSCH OBERFLÄCHENTECHNIK

Unternehmen aus dem Bereich Oberflächentechnik haben jetzt die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Wissenstransfer-Programm, das voraussichtlich im Oktober dieses Jahres startet. Fachkräftesicherung und eine Wissens- und Austauschplattform ist das Ziel.

Das Programm ist für eine Dauer von elf Monaten ausgelegt, jeden Monat findet eine Fachveranstaltung statt. Zusätzlich finden an vier weiteren Nachmittagen Netzwerktreffen statt. Unternehmen, die am Programm teilnehmen, können pro Fachveranstaltung jeweils einen Mitarbeiter benennen, für den das jeweilige Thema aufgrund seiner Position und Aufgabenfelder im Unternehmen von besonderem Interesse ist. "Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass externes Wissen auch in die entsprechenden Fachbereiche des Unternehmens fließt und einen gezielten Mehrwert schafft", so Projektleiterin Natalia Gruba. Das Programm ist für Unternehmen, die im netzwerk-surface. net Mitglied sind, im ersten Jahr kostenlos.

Interessenten können sich jetzt melden: Telefon: 0212/881606-74, E-Mail: gruba@bergische-agentur.de. Internet: www.netzwerk-surface.net.

bergische WIRTSCHAFT 43



Meine Ausbildung - Druckrey's

"DER GERINGSTE TEIL IST DAS KOCHEN"

In dem Solinger Gastronomie-Betrieb "Druckrey's" absolviert Kevin Riese derzeit seine Ausbildung zum Koch. Mit dem Bild, das die zahlreichen TV-Köche in ihren Sendungen verkaufen, hat sein Alltag jedoch nur wenig zu tun.

Zeit für eine Pause hat Kevin Riese nicht. Gegen 10 Uhr am Morgen, während die Gäste draußen auf der Terrasse noch in aller Ruhe frühstücken, ist für den jungen Mann schon wieder Mittagszeit. Zumindest was die Vorbereitungen in der Küche betrifft. Präzise und vor allem schnell schneidet er die Salatblätter in mundgerechte Stücke. Selbst geübte Hobbyköche könnten bei diesem Tempo nicht mithalten. Während Riese sich unterhält, setzte er nicht ein einziges Mal das Messer ab. Zeitdruck gehört zum Alltag des jungen Koch-Azubis. "So stressig ist es unter der Woche gar nicht. Am Wochenende schon eher", sagt er. Morgens steht er ab 8 Uhr in der Küche von "Druckrey's" an der

Schorberger Straße. Nach einem Praktikum hat er dort eine Ausbildungsstelle bekommen. Sein Traumjob, sagt er. Auch wenn die Realität nicht viel mit dem Bild gemein hat, das prominente Köche von ihrem Job in Fernseh-Sendungen verkaufen. "Unser Beruf besteht mindestens aus einem Drittel putzen, dann kommen noch organisatorische Aufgaben und Vorbereitungen hinzu", sagt Rieses Chef Hermann-Josef Druckrey. "Der geringste Teil ist das Kochen selbst."

Wischen, spülen, schnibbeln

Wie wichtig Sauberkeit ist, wird den Azubis – derzeit sind es drei bei "Druckrey's" - als erstes verinnerlicht. "Wir wollen ja

nicht, dass es den Gästen hinterher schlecht geht", sagt Kevin Riese. "Es heißt, dass ein Koch, der das Putzen erst lernen muss, es gleich bleiben lassen kann", fügt er hinzu. Arbeitsplatte abwischen, Schüsseln spülen, Lebensmittel ordentlich abdecken und verstauen. Was in jedem Haushalt schon nach einer Mahlzeit nervt. wiederholt sich in der professionellen Gastronomie allein innerhalb eines Vormittags mehrmals. Auch nach 42 Jahren hat Hermann-Josef Druckrey davon noch nicht die Nase voll. "Ich mache das mit Leib und Seele", sagt er. "Es ist nichts schöner, als Menschen glücklich zu machen." In verschiedenen Restaurants in der Region hat er sich bis zum Küchenchef hochgearbeitet, seit mehr als 20 Jahren ist er selbstständig. Seit zwei Jahren liegt sein Betrieb mit 150 Plätzen an der Schorberger Straße. Täglich gibt es Frühstück und mittags ein Tagesgericht mit einigen Extras. "Von der Karte haben wir uns verabschiedet." So mache es mehr Spaß. Zwi-

schen 80 und 100 Essen gehen täglich aus der Küche. Abends stehen zusätzlich Feiern und Caterings außer Haus an.

Auf die Persönlichkeit kommt es an

"Wir haben uns in den vergangenen Jahren einen guten Namen erarbeitet", sagt Druckrey. Neun Mitarbeiter sorgen dafür, dass es auch so bleibt. Auch die Auszubildenden müssen in das Team passen. Deshalb achte er vor allem auf die Persönlichkeit des Bewerbers. Solange die Zeugnisnoten akzeptabel seien und mindestens der Hauptschulabschluss geschafft sei, sei er zufrieden. "Aber das muss schon sein, sonst gibt es Probleme in der Berufsschule. Es ist uns ganz wichtig, dass die jungen Menschen am Ende der Ausbildung lebenserfahren sind und gut zurechtkommen. Schließlich sind sie unsere Zukunft", sagt Hermann-Josef Druckrey. Hanna Ziegler

IN	FO

Derzeit werden bei 'Druckrey's' zwei Köche und eine Restaurantfachfrau ausgebildet. Insgesamt haben dort bisher sieben Azubis ihre Lehre erfolgreich beendet.

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr (Frühstück) sowie von 11.30 bis 14 Uhr (Mittagessen), Schorberger Straße 66, 42699 Solingen.

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
1. Halbjahr 2013 geg. 1. Halbjahr 2012	- 2,6 %	+ 4,3 %	- 1,6 %	- 0,7 %	- 2,0 %
2. Quartal 2013 geg. 2. Quartal 2012	+ 2,1 %	+ 7,7 %	+ 7,7 %	+ 2,4 %	+ 0,6 %
Exportumsatz der Industrie (Änderung	gsraten)				
1. Halbjahr 2013 geg. 1. Halbjahr 2012	+ 0,7 %	+ 10,9 %	- 1,2 %	+ 1,7 %	+ 0,9 %
Exportquote Jan Mai 2013	53,7 %	40,2 %	54,4 %	50,6 %	44,7 %
Entwicklung der Industriezweige im IH- a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	K-Bezirk (Ände - 2,9 %	rungsraten)	1. Halbjahr '13 g		ahr '12 + 15,0 %
		.,		1 10,0 /	
D) Maschinendau:	- 8.1 %		f) Fahrzeugba	u:	- 3.8 %
b) Maschinenbau: c) Elektroindustrie:	- 8,1 % +4.5 %		f) Fahrzeugba g) Nahrungsn		
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung:	- 8,1 % +4,5 % - 9,2 %		f) Fahrzeugba g) Nahrungsn h) Kunststoffi	nittel:	- 3,8 % + 8,7 % + 7,9 %
c) Elektroindustrie:	+4,5 %	Stadt Solingen	g) Nahrungsn	nittel:	+ 8,7 %
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung:	+4,5 % - 9,2 % Stadt		g) Nahrungsn h) Kunststoffi	nittel: industrie:	+ 8,7 %
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung: Arbeitsmarktdaten	+4,5 % - 9,2 % Stadt Wuppertal 11,8 %	Solingen	g) Nahrungsn h) Kunststoffi Stadt Remscheid	nittel: industrie: IHK	+ 8,7 % + 7,9 % NRW
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung: Arbeitsmarktdaten Arbeitslosenquote² im Juli 2013	+4,5 % - 9,2 % Stadt Wuppertal	Solingen	g) Nahrungsn h) Kunststoffi Stadt Remscheid	nittel: industrie: IHK	+ 8,7 % + 7,9 % NRW
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung: Arbeitsmarktdaten Arbeitslosenquote² im Juli 2013 Arbeitslose, Änderung	+4,5 % - 9,2 % Stadt Wuppertal 11,8 %	Solingen 8,1 %	g) Nahrungsn h) Kunststoffi Stadt Remscheid 9,4 %	nittel: industrie: IHK	+ 8,7 % + 7,9 % NRW
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung: Arbeitsmarktdaten Arbeitslosenquote² im Juli 2013 Arbeitslose, Änderung Juli 2013 geg. Vorjahresmonat darunter: Männer Frauen	+4,5 % - 9,2 % Stadt Wuppertal 11,8 % - 0,1 %	8,1 % + 3,8 %	g) Nahrungsn h) Kunststoffi Stadt Remscheid 9,4 %	nittel: industrie: IHK 10,4 %	+ 8,7 % + 7,9 % NRV 8,3 % + 2,5 %
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung: Arbeitsmarktdaten Arbeitslosenquote² im Juli 2013 Arbeitslose, Änderung Juli 2013 geg. Vorjahresmonat darunter: Männer	+4,5 % - 9,2 % Stadt Wuppertal 11,8 % - 0,1 % + 0,4 %	8,1 % + 3,8 % - 5,4 %	g) Nahrungsn h) Kunststoffi Stadt Remscheid 9,4 % + 1,7 % + 5,6 %	nittel: industrie: IHK 10,4 % - 0,6 % ± 0,0 %	+ 8,7 9 + 7,9 9 NRV 8,3 9 + 2,5 9 + 3,9 9
c) Elektroindustrie: d) Metallerzeugung: Arbeitsmarktdaten Arbeitslosenquote² im Juli 2013 Arbeitslose, Änderung Juli 2013 geg. Vorjahresmonat darunter: Männer Frauen	+4,5 % - 9,2 % Stadt Wuppertal 11,8 % - 0,1 % + 0,4 % - 0,7 %	8,1 % + 3,8 % - 5,4 % - 1,8 %	g) Nahrungsn h) Kunststoffi Stadt Remscheid 9,4 % + 1,7 % + 5,6 % + 2,6 %	nittel: industrie: IHK 10,4 % - 0,6 % ± 0,0 % - 1,2 %	+ 8,7 ° + 7,9 ° NRN 8,3 ° + 2,5 ° + 3,9 ° + 1,0 ° + 1

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

Verbraucherpreisindex für NRW April 2013 gegenüber Vorjahresmonat:

ZU VERKAUFEN

Bürovilla

Wuppertal-West, hochwertig und stilvoll in 2008 saniert. Mit vollständiger EDV-Installation und eigenem Parkplatz hinter dem Haus. Ideale Anbindung an Autobahn und öffentlichen Nahverkehr.

Kontakt über Beelow Immobilien. www.gewerbeimmobilien-wuppertal.de Telefon 0202-75 50 60



² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Unternehmen sollten sich frühzeitig um die SEPA-Umstellung kümmern

SEPA – JETZT HANDELN!

Der Countdown läuft. Es sind noch etwa fünf Monate, bis SEPA gilt – bis also Kreditinstitute Überweisungen und Lastschriften auch innerhalb Deutschlands nur noch im SEPA-Format annehmen dürfen und Unternehmen ihre Rechnungs- und Zahlungsverkehrssysteme auf SEPA umgestellt haben müssen. Doch bisher ist wenig passiert.

Wie weit wir in Deutschland bei der Umstellung noch im Rückstand sind, zeigt schlicht dieser Zahlenvergleich: Es gibt über vier Millionen Unternehmen und Vereine in Deutschland, aber bisher sind nur rund 450.000 Gläubiger-Identifikationsnummern vergeben (Stand: Juni 2013). Und genau diese Nummer benötigen alle, die ab 1. Februar 2014 am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen wollen. Um im Februar kein böses Erwachen zu erleben, sollten alle Betriebe und Vereine dieses Thema schnellstens angehen.

Ab Februar 2014 funktionieren Überweisungen nur noch mit SEPA

Zum Hintergrund von SEPA: Das Euro-Bargeld gehört in Europa seit mehr als zehn Jahren zum Alltag. Für den unbaren Zahlungsverkehr wie Überweisungen und Lastschriften sind mit SEPA jetzt die Weichen auf Einheitlichkeit gestellt, denn SEPA steht für Single Euro Payments Area, also für einen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. Das bedeutet ab dem 1. Februar 2014 dürfen nach der SEPA-Verordnung im Euro-Raum, aber auch im nationalen Zahlungsverkehr, nur noch Überweisungen und Lastschriften ausgeführt werden, die den neuen, gemeinsamen, europäischen Regeln entsprechen. Das ist Gesetz. Darauf müssen sich alle einstellen. Damit ist SEPA ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zu einem funktionierenden, europäischen Binnenmarkt. Auch wenn die nun anstehende, technische Umstellung auf SEPA für den einzelnen Betrieb mit Aufwand verbunden ist, so wird mit SEPA der Zahlungsverkehr insgesamt deutlich effizienter. Zahlungsaufträge werden aufgrund der Vereinheitlichung umgehend ausgeführt und spätestens am

nächsten Tag dem Konto des Zahlungsempfängers gutgeschrieben. Dies bringt den Unternehmen im Vergleich zu früheren Zeiten einen enormen Liquiditätsvorsprung. Darüber hinaus wird die technische Standardisierung zu mehr Wettbewerb bei den Anbietern von Zahlungsdiensten führen und die Konditionen für Unternehmen verbessern.

Effizientere Zahlungsverfahren im europäischen Raum

International tätige Unternehmen – und davon gibt es im Exportland Deutschland auch im Mittelstand viele Tausende – können dann ihren Zahlungsverkehr europaweit ausschreiben. Es wird nicht mehr nötig sein, im Euroraum in den einzelnen Ländern eigenständige Kontoverbindungen zu unterhalten und verschiedene Verfahren und Standards zu nutzen. Mittelfristig dürften sich effizientere Zahlungsverfahren herausbilden, die mit geringeren Prozesskosten für die Nutzer verbunden sind. Damit bietet SEPA auch die Gelegenheit, das unternehmens-

eigene Cash-Management-System zu optimieren. Vorausgehen muss dem Ganzen zunächst allerdings der Anpassungsprozess auf das neue Zahlverfahren. Und hier sollten Firmen und Betriebe, nicht bis zur letzten Minute zu warten. Denn je nach Größe und Vernetzungsgrad des jeweiligen Unternehmens kann der Umstellungsaufwand gewaltig sein. Bei Lastschriften müssen Unternehmen die Zahlungspflichtigen kontaktieren, um sie über die Verfahrensumstellungen zu informieren. Zur Einordnung der Dimension: Innerhalb der Europäischen Union ist Deutschland das größte Land nach Einwohnerzahl, Bruttoinlandsprodukt und in Bezug auf den Zahlungsverkehr. Pro Arbeitstag werden hier 24 Millionen Überweisungen und 35 Millionen Lastschriften abgewickelt. Das entspricht einem Viertel aller Überweisungen und rund 40 Prozent der Lastschriften in der Europäischen Union. Das zeigt, wie wichtig es für die Einführung des einheitlichen Europäischen Zahlungsverkehrs ist, dass SEPA in Deutschland gelingt. Doch obwohl die Infrastruktur bei



den Banken schon seit Jahren steht, waren im ersten Quartal 2013 nur knapp neun Prozent der Überweisungen und ernüchternde 0,14 Prozent der Lastschriften SEPA-fähig. Carl-Ludwig Thiele, Mitglied des Vorstand der Deutschen Bundesbank

INFO

Die Bergische IHK lädt alle Unternehmer, die Schwierigkeiten bei der SEPA-Umstellung haben am 7. Oktober um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Hauptgeschäftsstelle nach Wuppertal ein. Weitere Infos gibt es bei Svenja Lütkereinke, Telefon: 0202 2490-701, E-Mail: s.luetkereinke@wuppertal.ihk.de.

INFO

Was ist zu tun?

1. Gläubiger Identifikationsnummer beantragen

Zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren benötigen alle Lastschriftgläubiger eine Gläubiger-ID, die sie über die Homepage der Deutschen Bundesbank auf elektronischem Wege schnell und einfach beantragen können. Ausführliche Informationen sowie das Formular dazu finden Sie unter: www.glaeubiger-id.bundesbank.de

2. Inkasso-Vereinbarung mit dem eigenen Kreditinstitut treffen

Bevor Beträge per Lastschrift im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen werden, muss der Zahlungsempfänger von seiner Hausbank für das Verfahren zugelassen werden. Dies geschieht im Rahmen einer Inkasso-Vereinbarung mit dem eigenen, kontoführenden Kreditinstitut.

3. Konvertierung der Kontokennung in IBAN und BIC vornehmen

Künftig werden Zahlungskonten grundsätzlich nur noch durch IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) identifiziert. Für Zahlungen innerhalb Deutschlands genügt ab Februar 2014 die Angabe der IBAN, bei grenzüberschreitenden Überweisungen in die EU muss der BIC bis zum 1. Februar 2016 noch mit aufgeführt werden. Die eigene (neue) Kontokennung wird bereits seit Jahren auf dem Kontoauszug angegeben. Wichtiger

und technisch aufwendiger ist die Umstellung der Kontodaten aller Geschäftspartner. Im Sinne einer möglichst einfachen, bürokratiearmen Konvertierung sollte hier die eigene Hausbank frühzeitig um Unterstützung gebeten werden. Denn die Kreditwirtschaft bietet zur Konvertierung der Kontodaten verschiedene Lösungen an.

4. Buchhaltung anpassen

Eng mit der Umstellung der Kontokennung auf IBAN und BIC ist auch eine Umstellung der Buchhaltung bzw. der Softwaresysteme verbunden, denn SEPA-Lastschriften und -Überweisungen haben ein spezifisches Datenformat. Nach dem 1. Februar 2014 ist von Zahlungsdienstnutzern, die nicht Verbraucher sind, das XML-Nachrichtenformat des ISO-20022-Standards bei der Einreichung oder Auslieferung gebündelter Dateien mit Überweisungen oder Lastschriften in Euro zu verwenden. Deshalb empfiehlt sich das frühzeitige Gespräch mit den Herstellern und Anbietern der Unternehmenssoftware sowie die gleichzeitige Klärung, ob und in welcher Höhe eventuell mit zusätzlichen Kosten für Schulungen oder neue Lizenzen zu rechnen ist. Auch Briefbögen, Internetseiten und Faltblätter müssen vielleicht umgeschrieben und mit IBAN- und BIC-Angaben versehen werden.

5. Einzugsermächtigungen

In Deutschland können vorliegende Einzugsermächtigungen grundsätzlich auch

für den Einzug von Mitgliedsbeiträgen, Spenden oder Kundenzahlungen unter SEPA genutzt werden. Dafür hatten sich viele Organisationen und Verbände eingesetzt. Das Einholen neuer SEPA-Mandate ist dank der Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kreditinstitute, die im Juli 2012 erfolgte, erfreulicherweise nicht nötig. Allerdings ist dabei zu beachten, dass der Lastschrifteinreicher (das Unternehmen, der Dienstleister) den Zahler (den Kunden) vor dem ersten SEPA-Lastschrifteinzug über den Wechsel von der Einzugsermächtigung auf den Einzug per SEPA-Basislastschrift unter Angabe von Gläubiger-ID und Mandatsreferenz zu unterrichten hat.

Mehr über SEPA

Um die reibungslose Einführung von SEPA in Deutschland zu erleichtern, hat die Deutsche Bundesbank zusammen mit dem Bundesministerium der Finanzen den SEPA-Rat ins Leben gerufen, in dem sowohl die Anbieterseite (vor allem die Deutsche Kreditwirtschaft) als auch die Nachfrager (unter anderem Unternehmen, Wohlfahrtsorganisationen und Verbraucherverbände) vertreten sind. Auf der zentralen SEPA-Website www.sepadeutschland.de stehen alle wichtigen Informationen sowie die Antworten auf häufig gestellte Fragen und Links gebündelt zur Verfügung.

Rögels Spezialtransporte GmbH

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1–32 t
- Schwerlast-Stapler mit Zinken und Dorn für Collitransporte
- Alle Antriebsarten, diverse Anbaugeräte und Sonderausrüstungen
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
 Seitenstapler/Geländestapler/Kompaktstapler
- Minibagger, Radlader, Kompressoren
- Fördermittelvermietung
- Innerbetriebliche Maschinenumsetzung
- Komplette Betriebsumzüge
- Industriemontagen
- Schwerlastspedition bis 80 t
- Tieflader-/Spezialtransporte
- Schwergutlager, Halle und Freigelände





Rögels Spezialtransporte GmbH

Gruitener Straße 158 · 42327 Wuppertal · Otto-Hahn-Straße 63 · 42369 Wuppertal Telefon: (02 02) 73 00 85/86/87 · Telefax: (02 02) 73 31 63 · www.roegels-spezialtransporte.de

Russland Automobil Zulieferer Synergiebörse 2013

CHANCEN IN RUSSLAND

In Esslingen Kontakte nach Russland knüpfen.

Am 19 und 20. November führt Forum Russland in Zusammenarbeit mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA) in Esslingen wieder die Russland Automobil Zulieferer Synergiebörse durch. Die Konferenz hat sich mit 200 bis 250 Teilnehmern zu dem wichtigsten Branchentreffen mit dem Fokus Russland in Europa (außerhalb Russlands) etabliert. Russland ist der Markt mit dem größten Wachstum-

spotential in Europa, und viele Automobilhersteller und Systemzulieferer haben lokale Produktionen aufgebaut. Viele von ihnen haben sich gegenüber der russischen Regierung verpflichtet, bis zu 60 Prozent der Zulieferteile zu lokalisieren. Die einheimischen Lieferanten sind nur bedingt in der Lage, die Anforderungen zu erfüllen. Gerade die Systemzulieferer suchen daher händeringend qualifizierte Lieferanten. Das bietet große Chancen für mittelständische Unternehmen. In Vorträgen und Diskussionen werden die Vertreter internationaler und russischer Automobilhersteller und Zulieferer wie Bosch,

Daimler, Ford, Magna, Volkswagen unter anderem dazu Stellung nehmen. Darüber hinaus stehen sie interessierten Lieferanten für Gespräche zur Verfügung.

Kontakt: Dirk Meyer, Managing Partner, Forum Russland, Telefon: 0221 1301315, E-Mail: dirk.meyer@forum-russland.de Internet: www.forum-bric.de/russland-automobil-zulieferer-konferenz

INFO

Um Ihnen die monatlichen Umsatzsteuer-Umrechnungskurse sowie den Verbraucherpreisindex immer so aktuell wie möglich zur Verfügung zu stellen, verzichten wir künftig auf einen Abdruck in der Bergischen Wirtschaft. Beide Tabellen finden Sie stattdessen auf unseren Internetseiten unter www.wuppertal. ihk24.de unter den Dokumentennummern 83650 und 1269. Sie können beide Tabellen auch kostenlos über unseren Newsletter "Steuern und Finanzen" abonnieren.

RECHT

48

Neue Eigenkapitalvorschriften für

Die Umsetzung der Basel III-Regeln in europäisches Recht, das sogenannte CRD IV-Paket, ist zum 17. Juli 2013 in getreten. Die neuen Eigenkapitalvorschriften sollen ab 1. Januar 2014 gelten. Das sogenannte "CRD IV"-Paket, bestehend aus einer Verordnung und einer Richtlinie, verlangt von Banken ausreichend Kapitalreserven und-liquidität. Dieser neue gesetzliche Rahmen

soll die Fähigkeit der europäischen Banken stärken, Risiken angemessen zu steuern und etwaige Verluste besser aufzufangen. Der DIHK hat sich intensiv in die Diskussion eingebracht und konnte unter anderem Nachbesserungen für die Behandlung von KMU-Kredite unter dem Regelwerk erreichen. Die nationale Umsetzung erfolgt im CRD IV-Umsetzungsgesetz. Der Bundestag und Bundesrat haben zugestimmt.

NEWSLETTER INTERNATIONAL

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser "Newsletter International", der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Beatrice Achim,

Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: b.achim@wuppertal.ihk.de.

Barmen, Unterdörnen Elberfeld, City-Arkaden Steinbeck, Tannenbergstr. Vohwinkel, Am Stationsgarten akzenta lecker, günstig, nett

"Meine Familie & Ich" sucht den Supermarkt des Jahres 2014.

Unser Steinbecker Markt bewirbt sich - **Ihre Stimme zählt!** Infos: www.akzenta-wuppertal.de

Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW! www.akzenta-wuppertal.de Tel. 0<u>202-551260</u>



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid

Tel.: 0 21 91 - 7 40 35 Fax: 0 21 91 - 7 47 32 www.otto-fuehrer.de

seit 1874

Mehr Produktivität und Wohlbefinden an Ihrem Arbeitsplatz:-) BÜRO-LÖSUNGEN MIT SYSTEM ergonomisch und modern





SHOWROOM ERLEBNISWELT BÜRO MIT VIELEN EINRICHTUNGSIDEEN AUF MEHR ALS 1.000m²



Individuelle Fachberatung und persönliche Betreuung Besuchen Sie uns: Mo.— Fr.: 9.00 — 18.00 Uhr oder nach persönlicher Vereinbarung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DELTA-V GmbH • Büro- und Betriebseinrichtungen · Eichenhofer Weg 71 • 42279 Wuppertal
Tel. Fachberatung 0 23 39 / 90 98 50 • Fax 0 23 39 / 90 95 01 · e-mail info@delta-v.de • Online-Shop delta-v.de



Bundeskabinett verabschiedet Spitzenausgleich-Effizienzverordnung (SpaEfV)

EMAS AB 2015 PFLICHT

Für die Übergangszeit in 2013 und 2014 wird eine Erklärung benötigt.

Das Bundeskabinett hat die lang erwartete "Verordnung über Systeme zur Verbesserung der Energieeffizienz im Zusammenhang mit der Entlastung von der Energieund der Stromsteuer in Sonderfällen" (Spitzenausgleich-Effizienzverordnung – SpaEfV) verabschiedet. Mit der zum 1. Januar 2013 in Kraft getretenen Änderung des Energiesteuergesetzes (§55) und Stromsteuergesetzes (§10) ist der Spitzenausgleich für energieintensive Unternehmen an den Nachweis gebunden, dass ab dem Jahr 2015 ein zertifiziertes Energie-

managementsystem (nach DIN EN ISO 50001) beziehungsweise ein Umweltmanagementsystem (EMAS) betrieben wird. Zum Erhalt des Anspruchs in der Übergangszeit in den Jahren 2013 und 2014 wird die Abgabe einer Erklärung der Geschäftsführung gefordert, dass ein solches Managementsystem eingeführt wird, in Verbindung mit der Messung und Analyse Energieeinsatzes und -verbrauchs (Maßnahmen nach Nummer 4.4.3 Buchstabe a) beziehungsweise b) der DIN EN ISO 50001). Kleine und mittlere Unternehmen können ein alternatives System zur Verbesserung der Energieeffizienz nutzen. Dabei muss es sich ab 2015 um ein Energieaudit handeln, das den Anforderungen der DIN EN 16247-1 entspricht. In der Übergangszeit 2013 und 2014 müssen die

in Anlage 2 der Verordnung dargelegten Anforderungen an ein alternatives System erfüllt werden. Um die Steuerrückerstattungen für 2013 (Antragstellung erfolgt 2014) weiter in Anspruch nehmen zu können, müssen folglich die Anforderungen während der Übergangszeit bereits dieses Jahr erfüllt werden. Detaillierte Anforderungen an die Nachweisführung zum Beginn der Einführung im Jahr 2013 sowie zum Betrieb eines Energie- oder Umweltmanagementsystems beziehungsweise eines alternativen Systems entnehmen Sie der Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung.

Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der IHK unter: www.wuppertal. ihk24.de unter der Dokumentennummer 89132.

INFO

Richtlinie zur Förderung der Einführung von Energiemanagementsystemen

Das lang erwartete Förderprogramm zur Förderung von Energiemanagementsystemen kann mit der Verabschiedung der Förderrichtlinie starten. Gefördert werden die Erstzertifizierung nach DIN EN ISO 50001, Energiecontrollings sowie dafür notwendige Messtechnik und Software. Anträge können seit dem 15. August beim Bundesamt für Ausfuhrkontrollen (BAFA) gestellt werden. Weitere Informationen und das Antragsformular sind über die Internetseiten des BAFA verfügbar: www.bafa.de/bafa/de/energie/energiemanagementsysteme/. Gefördert wird:

1. die Erstzertifizierung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 mit maximal 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 8.000 Euro 2. die Erstzertifizierung eines Energiecontrollings nach den Anforderungen des Anhangs der Richtlinie (entspricht im Wesentlichen der Anlage 2 der SpaEfV) mit maximal 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 1.500 Euro.

- 3. der Erwerb von Messtechnik für Energiemanagementsysteme mit maximal 20 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 8.000 Euro.
- 4. der Erwerb von Software für Energiemanagementsysteme mit maximal 20 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und maximal 4.000 Euro.

Die Gesamtsumme der Zuwendungen ist auf maximal 20.000 Euro pro Unternehmen innerhalb eines Zeitraums von 36 Monaten beschränkt. Antragsberechtigt sind Unternehmen mit Sitz in Deutschland. Zur Förderung der Erstzertifizierung eines Energiecontrollings müssen die durchschnittlichen Jahresenergiekosten des Unternehmens unter 200.000 EUR liegen. Nicht antragsberechtigt sind unter anderem Unternehmen, die im laufenden oder vergangenen Jahr die besondere Ausgleichsregelung wahrgenommen haben und dafür zu einer Zertifizierung verpflichtet waren (mehr als zehn Gigawattstunden (GWh) Strombezug). Unternehmen, die über den Spitzenausgleich zur Einführung eines Energiemanagements verpflichtet sind, können die Förderung nur wahrnehmen, wenn es sich um ein kleines oder mittleres Unternehmen (nach EU-Definition) handelt. Ansprechpartner: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Referat 422, Telefon: 06196 908 503



Anmeldetermine zum Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2014

Am Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2014 werden alle die Auszubildenden teilnehmen, die eine Berufsausbildung zum:

Mechatroniker Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme Elektroniker/in für Betriebstechnik Elektroniker/in für Automatisierungstechnik Elektroniker/in für Geräte und Systeme Systeminformatiker/in Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme

Anlagenmechaniker/in Industriemechaniker/in Konstruktionsmechaniker/in Werkzeugmechaniker/in Zerspanungsmechaniker/in

Technische/r Systemplaner/in Technische/r Produktdesigner/in Naturwissenschaftliche Berufe (Chemie, Physik)

absolvieren. Der Anmeldeschluss ist bereits der 1. Dezember 2013

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsstätten von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall -Externe-) sind ebenfalls zu diesen Terminen bei der

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle Wuppertal Postfach 420101 42401 Wuppertal

einzureichen.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Teilnahme am Teil 1 der Abschlussprüfung im Frühjahr 2014 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Prüfung:

industrielle Elektroberufe/Kfz-Berufe/Technischer Systemplaner/in: 26. März 2014

industrielle Metallberufe/Technischer Produktdesigner/in: 25. März 2014

Mechatroniker/in: 11. März 2014

naturwissenschaftliche Berufe (Chemie, Physik): 27. März 2014

Vorgezogene Anmeldetermine zur Abschlussprüfung:

Industriekaufmann/-frau, IT-Berufe,

Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Mediengestalter/-in Bild und Ton, zum Teil 2 der Abschlussprüfung: Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Mechatroniker/-in

und

Metall- und Elektroberufe

Zur Sommerprüfung 2014 werden gemäß § 43 Abs. 1 Ziffer 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) alle Auszubildenden zugelassen, deren vertraglich vereinbarte Ausbildungszeit zum 30.09.2014 endet.

Anmeldeschluss ist bereits der 1. Dezember 2013.

Die Anmeldevordrucke und weitere zur Anmeldung nötigen Formulare für die zur Prüfung anstehenden Auszubildenden bzw. Umschüler werden den Ausbildungs- bzw. Umschulungsbetrieben von der Industrie- und Handelskammer rechtzeitig übersandt.

Anträge gemäß § 45 Abs. 1 BBiG (vorzeitige Zulassung) sowie Abs. 2 und 3 BBiG (Zulassung im Ausnahmefall - Externe -) sind ebenfalls bis zu diesem Termin bei der

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle Wuppertal Postfach 42 01 01 42401 Wuppertal

einzureichen, sofern die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2014 erfolgen soll.

Anträge, die nach dem vorgenannten Termin eingehen, können für die Zulassung zur Abschlussprüfung Sommer 2014 nicht mehr berücksichtigt werden.

Termine für die schriftliche Abschlussprüfung:

Industriekaufleute/ IT-Berufe: 6./7. Mai 2014

Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Mediengestalter/-in Bild und Ton, Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Mechatroniker/-in und Metall- und Elektroberufe: 14./15. Mai 2014

Zwischenprüfung Frühjahr 2014

Nach § 48 des Berufsbildungsgesetzes ist während der Berufsausbildung eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes vorge-schrieben. Zur Abschlussprüfung darf nach § 43 Absatz 1 Nummer 2 Berufsbildungsgesetz nur zugelassen werden, wer an der Zwischenprüfung teilgenommen hat. An der Zwischenprüfung Frühjahr 2014 nehmen Auszubildende in drei- und dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufen teil, die ihre Ausbildungszeit bis zum 1. Oktober 2012 begonnen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben. Auszubildende, die im Sommer 2014 ihre Abschlussprüfung ablegen wollen und bisher noch an keiner Zwischenprüfung teilgenommen haben, werden ebenfalls zu diesem Zwischenprüfungstermin angemeldet. Die Ausbildungsbetriebe erhalten lediglich eine "Aufforderung zur Anmeldung". Diese ist nur dann an uns zurückzuschicken, wenn keine Teilnahme an der Zwischenprüfung erfolgen soll. Erhalten wir keine Mitteilung bis zum 11. November 2013, gelten die Auszubildenden verbindlich für die Zwischenprüfung angemeldet.

Die schriftlichen Prüfungen finden statt:

Kaufmännische Berufe: 26. Februar 2014

industriell-technische Ausbildungsberufe: 27. März 2014

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

31.05.2013 HRA 23699 Vita Premium Service GmbH & Co. KG (Kohlstr. 95, 42109 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: vita premium Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23716).

03.06.2013 HRA 23700 BM Industriebeteiligungen GmbH & Co. KG, Wuppertal (Nesselweg 26, 65527 Niedernhausen). Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: Bongo Industriebeteiligungen GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24931).

06.06.2013 HRA 23706 rmb3 Thuvaragan Nesapalan e. K. (Düsseldorfer Str. 128, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermittlung von Versicherungen. Inhaber: Nesapalan, Thuvaragan, Hagen, *09.09.1986.

10.06.2013 HRA 23710 MiniWarGames e.K. (Calvinstr. 25, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Der Einzelhandel mit Tabletopstrategiespielen und Spielzeug. Inhaber: Schumann, Alexander, Wuppertal, *08.10.1982.

10.06.2013 HRA 23711 Medizintechnik e.K. Inh. Axel Rennebaum (Leipziger Str. 34, 42109 Wuppertal). Gegenstand: Der Vertrieb von Medizintechnik. Inhaber: Rennebaum, Axel, Wuppertal, *22.07.1975.

19.06.2013 HRA 23716 Harmonia Ltd. & Co. KG (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermögensverwaltung. Persönlich haftender Gesellschafter: HRB 1 LTD, Erith/Kent/ Großbritannien (Companies House Cardiff 08435069), für Geschäfte des Komplementärs mit der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

20.06.2013 HRA 23717 Erste Bornemann Holding Schiffs GmbH & Co. KG (Otto-Hahn-Str. 19, 42369 Wuppertal). Gegenstand: Das Halten und Verwalten der von dem Kommanditisten in die Gesellschaft eingebrachten Kommanditanteile an verschiedenen Kommanditgesellschaften, die ein Schiff betreiben oder betrieben haben. Persönlich haftender Gesellschafter: BEO Fashion GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 17085).

21.06.2013 HRA 23718 Zweite
Bornemann Holding Schiffs GmbH
& Co. KG (Otto-Hahn-Str. 19, 42369
Wuppertal). Gegenstand: Das Halten
und Verwalten der von dem Kommanditisten in die Gesellschaft eingebrachten
Kommanditanteile an verschiedenen
Kommanditgesellschaften, die ein Schiff
betreiben oder betrieben haben. Persönlich haftender Gesellschafter: BEO
Fashion GmbH, Wuppertal (Amtsgericht
Wuppertal HRB 17085).

21.06.2013 HRA 23719 Dritte
Bornemann Holding Schiffs GmbH & Co. KG (Otto-Hahn-Str. 19, 42369
Wuppertal). Gegenstand: Das Halten
und Verwalten der von dem Kommanditisten in die Gesellschaft eingebrachten
Kommanditanteile an verschiedenen
Kommanditgesellschaften, die ein Schiff
betreiben oder betrieben haben. Persönlich haftender Gesellschafter: BEO
Fashion GmbH, Wuppertal (Amtsgericht
Wuppertal HRB 17085).

21.06.2013 HRA 23720 u-concert GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 191, 42117 Wuppertal). Gegenstand: Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art, insbesondere Musikveranstaltungen. Persönlich haftender Gesellschafter: u-concert Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25066).

25.06.2013 HRA 23722 SK Handelsvertretungen e.K. (Freiheitstr. 65, 42277 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermittlung von Geschäftsbeziehungen. Inhaber: Koifman, Svetlana, Wuppertal, *25,02,1971

31.05.2013 HRB 25029 Kittichai OC Gastro GmbH (Neumarkt 1, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.05.2013. Gegenstand: Der Betrieb von Gaststätten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tzabari, Ofer, Köln, *12.10.1971

03.06.2013 HRB 25030 A.B.M.H. UG (haftungsbeschränkt) (Arrenberg'sche Höfe 6 a, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.04.2013. Gegenstand: Die Durchführung von Vorbereitungs- und Förderkursen zur Vorbereitung auf die von den Industrieund Handels-, den Rechtsanwalts- und den Notarkammern angebotenen Zwischen- und Abschlussprüfungen, der Vertrieb von entsprechenden

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Unterrichtsmaterialien sowie die Hausverwaltung (Miet- und WEG-Verwaltung). Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Christiansen, Olaf, Gevelsberg, *02.09.1958.

04.06.2013 HRB 25033 Kapadokya Gastronomie GmbH (Neumarktstr. 38, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2013. Gegenstand: Der Betrieb eines türkischen Restaurants und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ekinci, Ruhat, Köln, *33,09,1974

04.06.2013 HRB 25035 Xingli GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.04.2013. Gegenstand: Der Im- und Export und die Lagerung von mechanischen Teilen, Stanzteilen sowie von Formartikeln und Kunststoffprodukten und hiermit zusammenhängende Tätigkeiten. Stammkapital: 250.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zhou, Mengxin, Dalian City, Liaoning Province/China, *08.04.1985.

05.06.2013 HRB 25037 JNW Tankanlagenbau Pietroch GmbH (Hahnerberger Str. 279, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.05.2013. Gegenstand: Die Herstellung von Tankanlagen und Tankstellen aller Art sowie die Durchführung von Tankschutzmaßnamen und von industriellen Montagen. Stammkapital: 26.250,00 Euro. Geschäftsführer: Jäger, Patrick Peter, Wuppertal, *21.05.1982; Namin, Frank, Wuppertal, *24.01.1967; Waldinger, Dirk, Wuppertal, *17.12.1969.

06.06.2013 HRB 25039 BOVIAN
- 2008 OOD Zweigniederlassung
Wuppertal/Deutschland (Wittener Str.
58, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit
beschränkter Haftung. nach bulgarischem Recht Satzung vom 24.04.2013

mit Änderungen vom 04.06.2013. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 4000 Plovdiv/Bulgarien. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien und Grundstücken. Stammkapital: 5.000,00 BGN. Geschäftsführender Direktor: Velkov, Angel Borislavov, Wuppertal, *04.01.1986.

07.06.2013 HRB 25040 P & E Bau UG (haftungsbeschränkt) (Ronsdorfer Str. 8 a, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.2013. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Baubedarf, Werkzeugen und Maschinen sowie deren Vermietung und der dazugehörige Service. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Demirel, Erin, Wuppertal, *27.08.1980.

07.06.2013 HRB 25041 SmartRat Systems UG (haftungsbeschränkt) (Sternstr. 14, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2013. Gegenstand: Die Entwicklung und Vertrieb von Hard- und Software, embedded systems, IT-Beratung und IT-Dienstleistungen, Entwicklung von mobiler Hardund Software (z.B. für iOS, Android, Windows), Vermietung von Server- und Serverfunktionalität, Vermietung und Verkauf von Kommunikationsdiensten, Consumer Electronics. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Vogt, Reiner, Wuppertal, *14.09.1964. 07.06.2013 HRB 25042 EUC GmbH (Klever Platz 4, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2013. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Babynahrungsmitteln und Babypflegeprodukten. Gegenstand des Unternehmens ist ebenfalls die Erbringung von Logistikdienstleistungen in diesem Bereich. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Zhang, Mindong, Wuppertal, *21.05.1985.



12.06.2013 HRB 25048 freiraum tischlerei GmbH (Buchenhofener Str. 25, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.05.2013. Gegenstand: Der Betrieb einer Tischlerei. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hükelheim, Philipp, Düsseldorf, *23.12.1978.

14.06.2013 HRB 25049 Kudi TV UG (haftungsbeschränkt) (Wittensteinstr. 142, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.04.2013. Gegenstand: Handel mit Geräten der Konsumelektronik. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Lenski, Gisela, Wuppertal, *05.08.1956.

17.06.2013 HRB 25051 A-S-E Putz & Stuck UG (haftungsbeschränkt) (Saarschleife 6, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.05.2013. Gegenstand: Putz- und Renovierungsarbeiten sowie WDVS-Arbeiten im Trockenbaubereich. Stammkapital: 999,00 Euro. Geschäftsführer: Hicyilmaz, Gülcan, Wuppertal, *18.09.1977.

19.06.2013 HRB 25058 Born Free UG (haftungsbeschränkt) (Alter Lenneper Weg 3, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.05.2013. Gegenstand: Die Produktion und der Verkauf von Textilien, insbesondere von Motorradbekleidung und Bikewear. Stammkapital: 3.000.00 Euro. Geschäftsführer: Klee, Guido, Wuppertal, *17.07.1966.

19.06.2013 HRB 25059 nhi-tel GmbH, Wuppertal (Am Metternicher Hof 15, 53111 Bonn). Gesellschaftsvertrag vom 28.02.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 13.05.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn (bisher Amtsgericht Bonn HRB 20012) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Durchführung von Interviews auf telefonischem Weg oder über andere elektronische Medien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Gondorf, Silvia, Bonn, *26.03.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Calisgan, Sema, Bonn, *03.05.1969.

19.06.2013 HRB 25061 We Create Trends UG (haftungsbeschränkt) (Neuenteich 80, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.2013. Gegenstand: Der Vertrieb von Sport und Trendartikelprodukten. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Hauck, Aline, Wuppertal, *21.10.1987.

21.06.2013 HRB 25066 u-concert Verwaltungs GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 191, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2013. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der u-concert GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal und die Übernahme von deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Rudorff, Tilmann, Wuppertal, *23.11.1971; Schmalenbach, Henning, Wuppertal, *14.10.1971.

24.06.2013 HRB 25067 Taltechnik Verwaltungs-GmbH (Hainstr. 164, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.06.2013. Gegenstand: Die Verwaltung der Taltechnik GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin in dieser Gesellschaft sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Vrsic, Danijel, Wuppertal, *03.05.1982.

25.06.2013 HRB 25069 Maier's Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt) (Haspeler Str. 30, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2013. Gegenstand: Gebäudereinigung und Handel mit Kfz. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Bogdanov, Igori Alexandrovic, Troisdorf, *02.08.1967.

25.06.2013 HRB 25071 Coroplast R & B International GmbH (Wittener Str. 271, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2013. Gegenstand: Der Erwerb, die Innehaltung und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften im In- und Ausland. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Erwerb, der Sicherung und Erhaltung von Gesellschaftsbeteiligungen dienen. Sie ist insbesondere berechtigt, die Beteiligungsgesellschaften wirtschaftlich, rechtlich und in Personalangelegenheiten zu beraten, ihnen Darlehen zu gewähren oder von ihnen Darlehen entgegenzunehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mekelburger, Natalie, Düsseldorf, *05.04.1966. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Berns, Wolfram, Wermelskirchen, *17.09.1968; Kämmerer, Torben, Hagen, *21.07.1978.

25.06.2013 HRB 25072 Martin Matthey Finanz- und Nachfolgeplanung GmbH (Schöne Aussicht 11, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.06.2013. Gegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist für private Mandanten die Finanzplanung auf Grundlage einer Analyse der Liquiditätssalden bei unterschiedlichen Szenarien, für private Mandanten die strategische Planung des Vermögens im Rahmen einer volkswirtschaftlichen Analyse. Die Beratung und Vermittlung



Kompressoren

Trockner · Rohrleitungsbau Zubehör

Beratung · Kundendienst · TÜV ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Neu und gebraucht mit Garantie

Druckluft-Anlagen **HECKHOFF** *GmbH*

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal





Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG

Wittensteinstr. 163-165 42285 Wuppertal-Unterbarmen Planung & Bau individ. Einzelstücke Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81 Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus



H. W. Cremer

Schrottgroßhandel GmbH

Containerdienst Eisen- und Metallhandel Übernahme von Industrieabbrüchen



42283 Wuppertal Gewerbegebiet Loh Telefon (0202) 84810 Telefax (0202) 86040

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus. Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54

info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de

von Finanzinstrumenten gemäß § 1 Abs. 1 a und Nr. 2. KWG sind nicht Gegenstand des Unternehmens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Matthey, Martin, Wuppertal, *02.02.1959.

VERÄNDERUNGEN 03.06.2013 HRA 16973 Piano Faust Hartmut Faust (Reichsstr. 1, 42275 Wuppertal). Nach Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Piano Faust Hartmut Faust (e.K.). Einzelprokura: Wehmeyer, Anja, Wipperfürth, *19.05.1972.

04.06.2013 HRA 13688 Liebig
Apotheke Barbara Freihoff-Oberlies
e.K. (Heckinghauser Str. 176, 42289
Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Liebig Apotheke Karin Kreutzer
e.K. Nunmehr Inhaber: Kreutzer, Karin,
Wuppertal, *28.07.1962. Nicht mehr
Inhaber: Freihoff-Oberlies, Barbara,
Düsseldorf, *12.05.1953. Der Übergang
der in dem Betriebe des Geschäfts
entstandenen Verbindlichkeiten und
Forderungen ist beim Erwerb des
Geschäfts durch den neuen Inhaber
ausgeschlossen.

11.06.2013 HRA 16898 Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Joest, Ayse, Dortmund, *12.05.1969.

12.06.2013 HRA 11471 Walter Klein GmbH & Co. KG (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Irle, Michael Walter, Kreuztal, *24.01.1962; Kocks, Monika, Heiligenhaus, *28.05.1958; Langenbach, Herbert, Hagen, *13.01.1954.

13.06.2013 HRA 14575 Günter Püschmann GmbH & Co. KG (Clause-witzstr. 99, 42389 Wuppertal). Gesamt-prokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Drautzburg, Andreas, Wuppertal, *09.02.1966.

17.06.2013 HRA 15723 Julius Greis KG (Hauptstr. 48 - 50, 42349 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Radeke, Jochen, Kaufmann, Wuppertal. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Radeke, Felix, Wuppertal, *31.07.1983.

17.06.2013 HRA 15764 August Lapp e.K. (Paul-Deffke-Str. 13, 42369 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Werkzeugstr. 15, 58093 Hagen. Die Niederlassung ist nach Hagen (jetzt Amtsgericht Hagen HRA 5728) verlegt.

19.06.2013 HRA 23689 Airlink Passage Service Berlin GmbH & Co. KG (Blumenstr. 35, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Flughafen Tegel, 13405 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Charlottenburg HRA 48263) verlegt.

26.06.2013 HRA 23682 Mein Heim Immobilien e.K. (Hofkamp 103, 42103 Wuppertal). Nach Berichtigung nunmehr: Geschäftsanschrift: Hofkamp 133, 42103 Wuppertal.

31.05.2013 HRB 20234 down up! Einzelfallpädagogik gGmbH (Besenbruchstr. 13, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Junghans Garmhausen, Gundula, Neunkirchen-Seelscheid, *09.03.1960.

31.05.2013 HRB 21122 GK Europe GmbH (Wernerstr. 32, 42285 Wuppertal). Einzelprokura: Clegg, Nigel Ian, Tamworth Staffordshire, B77 5 EX/England, *28.07.1953.

03.06.2013 HRB 9409 Standox GmbH (Christbusch 45, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Abs. 2 (Geschäftsjahr) beschlossen.

03.06.2013 HRB 20552 Axalta Coating Systems Germany GmbH (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.05.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (3) (Geschäftsjahr) beschlossen.

04.06.2013 HRB 8039 Peter Müller GmbH (Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 23.04.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 940/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

04.06.2013 HRB 9132 Bauunternehmen Dreher GmbH (Hauptstr. 93, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 31.05.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 223/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen. 04.06.2013 HRB 19223 Gebr. Becker GmbH (Hoelker Feld 29 - 31, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Hansjürgen Martin, Wuppertal, *23.12.1957.

05.06.2013 HRB 23343 PRR Beteiligungsgesellschaft mbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Müngstener Str. 10, 42285 Wuppertal.

05.06.2013 HRB 24950 BB Beauty Institut UG (haftungsbeschränkt) (Königsberger Str. 41, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2. und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Das Betreiben von Kosmetikinstituten und Friseurgeschäften.

06.06.2013 HRB 6798 K. Günter Strassburger GmbH (Gathe 47, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Straßburger, Klaus Günter, Wuppertal, *24.05.1948.

06.06.2013 HRB 7648 "Heinz"-Magazin Verlags GmbH. (Tannenbergstr. 35, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.06.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 236/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

06.06.2013 HRB 12476 Makris Immobilien GmbH (Rathausstr. 3, 42349 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Makris, Mike, Wuppertal, *07.05.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.06.2013 HRB 22876 masthave. com UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Ing. Rohda, Stefan, Wuppertal, *06.06.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.06.2013 HRB 23064 stahlbau3. de UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Dr. Ing. Rohda, Stefan, Wuppertal, *06.06.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst

07.06.2013 HRB 3887 Stannol GmbH (Oskarstr. 3, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 17.05.2013 beschlossen, das Stammkapital 50 000 00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 1.974.435,41 Euro auf 2.000.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile und Gesellschafter) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Geändert wurden hierbei insbesondere die Bestimmungen zum Gegenstand des Unternehmens) und zur Geschäftsführung und Vertretung. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung von und der Handel mit Lötmitteln, Lötgeräten und Zubehör sowie Lötprozesskontrollgeräten. Stammkapital: 2.000.000,00 Euro.

07.06.2013 HRB 7038 Roderich Vogel GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Funckstr. 54, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Wagner, Claudia, Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Wuppertal, *07.02.1964. 07.06.2013 HRB 19009 TB design and furniture GmbH (Hatzfelder Str. 137, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: TB designandfurniture GmbH. Geschäftsanschrift: Hatzfelder Str. 135 / 137, 42281 Wuppertal.

07.06.2013 HRB 24078 MCP Handelsagentur für Rohstoffe und Edelmetalle UG (haftungsbeschränkt) (Winckelmannstr. 19, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Breite Str. 34, 42781 Haan.

10.06.2013 HRB 6389 Eckhoff GmbH (In der Fleute 42, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 06.06.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 28/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

10.06.2013 HRB 6694 Ueberholz GmbH (Warndtstr. 7, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 06.06.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. (1) (Gegenstand des Unternehmens) und § 8 Abs. (1) (Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: - die Herstellung von Messeständen und anderem Werbematerial durch Kooperationspartner, - die Altbausanierung und Objekterstellung in Planung sowie Durchführung durch Kooperationspartner, - die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von LED-Leuchten. Leuchtmitteln und deren Komponenten sowie artähnliche Geschäfte. Ausgenommen sind die Erstellung von Entwürfen und die Planung von Messeständen.

10.06.2013 HRB 9502 Software Engineering Stausberg GmbH (Neulandweg 62, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wibbelrather Weg 32, 42329 Wuppertal.

10.06.2013 HRB 10092 RH Antriebstechnik GmbH (Zur Dörner Brücke 21 a, 42283 Wuppertal). Einzelprokura: Hermann, Ute, Wuppertal, *10.05.1960; Lenski, Gisela, Wuppertal, *05.08.1956. 10.06.2013 HRB 13371 VBS GmbH (Westkotter Str. 31, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Haan beschlossen. Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 16, 42781 Haan. 11.06.2013 HRB 3902 Krefting L U S A L Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Küllenhahner Str. 51 - 53, 42349 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Fuchs, Matthias, Bergisch

Gladbach, *27.12.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.06.2013 HRB 12476 Makris Immobilien GmbH (Rathausstr. 3, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Teschensudberger Str. 3 a, 42349 Wuppertal.

11.06.2013 HRB 18859 Reimann Beteiligungs GmbH (Derken 16, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Reimann, Jan, Wuppertal, *17.06.1982.

12.06.2013 HRB 4674 Dinnebier Licht GmbH (Schloß Lüntenbeck, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammeinlagen) beschlossen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dinnebier, Johannes, Solingen, *21.02.1927.

12.06.2013 HRB 22336 B & E Elektrotechnik GmbH (Paulstr. 8, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schützenstr. 87, 42281 Wuppertal.

13.06.2013 HRB 4072 PSW-Knopf Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Alarichstr. 18, 42281 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Fehling, Thomas, Wuppertal, *16.02.1961.

13.06.2013 HRB 5632 Braun GmbH (Am Brögel 19 a, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Am Stahlwerk 11, 45527 Hattingen. Der Sitz ist nach Hattingen (jetzt Amtsgericht Essen HRB 24672) verlegt.

14.06.2013 HRB 7433 Lorenz Gastronomie GmbH (Roonstr. 17, 42115 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Lorenz, Herbert, Wuppertal, *26.08.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.06.2013 HRB 9566 Stokvis Tapes Deutschland GmbH (Industriestr. 77,

42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.06.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 11.06.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 11.06.2013 mit der Prodex Selbstklebeprodukte GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11323) verschmolzen.

14.06.2013 HRB 21225 Kurbad Wuppertal GmbH (Friedrich-Engels-Allee 342, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.06.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma) und § 4 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 15.000,00 EUR und die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: HUELO GmbH. Geschäftsanschrift: Wittensteinstr. 235 a, 42283 Wuppertal. 65.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Kellermann, Johannes, Wuppertal, *01.08.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Hüsgen, Hans-Henner, Wuppertal, *14.03.1950.

14.06.2013 HRB 21453 Delphi Deutschland GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Mertes, Gerhard, Born/ Belgien, *24.03.1962.

14.06.2013 HRB 24136 MP-Im-mobilien GmbH (Tulpenstr. 6, 42283 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kronprinzenallee 89, 42119 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Willeke, Wolfram, Wuppertal, *30.07.1949. Nicht mehr Geschäftsführer: Dürholt, Ute Anneliese, Wuppertal, *01.01.1956.

17.06.2013 HRB 2174 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mit. beschränkter Haftung Wuppertal (Hoeftstr. 35, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Pauly, Helmut, Mettmann, *20.12.1952.

17.06.2013 HRB 6598 Ingenieurgesellschaft für Geotechnik mbH Schütz, Walz, Pulsfort, Dreng (Uellendahl 70, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 23.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: IGW Ingenieurgesellschaft für Geotechnik Wuppertal mbH. Geschäftsanschrift: Uellendahl 70, 42109 Wuppertal.

17.06.2013 HRB 8503 Güder GmbH (Werth 80, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Güder, Ünzüle, Wuppertal, *27.10.1966.

17.06.2013 HRB 8891 GWG Stadtund Projektentwicklungsgesellschaft mbH (Hoeftstr.35, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Pauly, Helmut, Mettmann, *20.12.1952.

18.06.2013 HRB 4029 Fries & Hüttermann GmbH (Aue 24 - 32, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Fleute 46, 42389 Wuppertal.

18.06.2013 HRB 4119 GERA ferroplast Radeke GmbH (Hauptstr. 48 / 50, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Radeke, Jochen, Wuppertal, *08.04.1947.

18.06.2013 HRB **9912** Ciret GmbH (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Buchholz, Ralph, Wermelskirchen, *13.04.1960; Rihm, Ronald, Schwanewede, *06.05.1964.

18.06.2013 HRB 19007 BASIKA Geschäftsführungs-GmbH (Uellendahler Str. 514, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: WET Geschäftsführungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin in anderen Unternehmen, insbesondere in der Kommanditgesellschaft unter der Firma WET Edelstahltechnik GmbH & Co. KG, Wuppertal (vormals: BASIKA Entwässerungstechnik GmbH & Co. KG).

18.06.2013 HRB 23294 used24 Elektro UG (haftungsbeschränkt) (Am Dönberg 64, 42111 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 18.04.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 977/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

19.06.2013 HRB 20598 Digi Planet International GmbH, Wuppertal (Industriestr. 35, 41564 Kaarst). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 29.10.2012 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 632/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

20.06.2013 HRB 8369 A & A italie-nischer Supermarkt GmbH (Wichlinghauser Str. 23, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 11.06.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 276/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

20.06.2013 HRB 9133 Burkhard Kraus Getränkehandel Verwaltungs GmbH (Deutscher Ring 44, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 15.04.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 33/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.



HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

20.06.2013 HRB 20915 AbasoniC. Com GmbH (Döppersberg 37, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.06.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: BKM Mobile GmbH. Geschäftsanschrift: Döppersberg 37, 42103 Wuppertal.

21.06.2013 HRB 17107 "SOURIAU GERMANY GmbH" (Kleine Klotzbahn 23, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Calvarin, Francois, Paris, *30.11.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Gavelle, Jean-Luc, Lescout/Frankreich. *07.10.1960.

21.06.2013 HRB 24446 MS Mediapartner West UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 189, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Borsigstr. 9, 41469 Neuss. Der Sitz ist nach Neuss (jetzt Amtsgericht Neuss, HRB 17187) verlegt.

24.06.2013 HRB 2411 Unterstützungsgesellschaft mbH Delphi Deutschland (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gajewski, Peter, Betriebswirt, Langenfeld; Meier, Peter, Lauterhofen, *15.07.1948. Bestellt als Geschäftsführer: Stenvers, Kirsten, Düsseldorf, *11.04.1973.

24.06.2013 HRB 8305 HSW Baumaschinenvermietung GmbH (Otto-Hahn-Str. 62, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Schepers, Rainer, Ennepetal, *30.11.1960; Schepers, Volker, Wuppertal, *19.10.1963.

Nicht mehr Geschäftsführer: Schepers, Hannelore, Kauffrau, Wuppertal.

24.06.2013 HRB 20460 MecAss GmbH (Schlüssel 91, 42329 Wuppertal). Einzelprokura: Meckelburg, Gerda, Wuppertal, *20.12.1951.

24.06.2013 HRB 22173 AMO-Flor-Gärtnergemeinschaft GmbH (Linde 73, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Armbruster, Petra, Jülich, *08.10.1965.

24.06.2013 HRB 22696 Not-Humdrum D. Sign UG (haftungsbeschränkt) (Haubahn 20, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Vogelsmühle 16 c, 42477 Radevormwald. Der Sitz ist nach Radevormwald (jetzt Amtsgericht Köln, HRB 78777) verlegt.

24.06.2013 HRB 24165 Conti-Immobilien UG (haftungsbeschränkt) (Schwelmer Str. 43, 42389 Wuppertal). Geschäftsführer: Müller, Gernot, Radevormwald, *14.08.1977.

25.06.2013 HRB 2708 GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dahncke, Jörg, Erkrath, *03.07.1968; Dr. Flues, Bettina, Wuppertal, *18.08.1969; Mieschala, Peter, Duisburg, *27.07.1955; Schlemmer, Christian, Düsseldorf, *20.01.1974.

25.06.2013 HRB 3619 GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117

Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dahncke, Jörg, Erkrath, *03.07.1968; Dr. Flues, Bettina, Wuppertal, *18.08.1969; Mieschala, Peter, Duisburg, *27.07.1955; Schlemmer, Christian, Düsseldorf, *20.01.1974.

25.06.2013 HRB 9566 Stokvis Tapes Deutschland GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.06.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 11.06.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 11.06.2013 mit der Prodex Selbstklebeprodukte GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11323) verschmolzen.

25.06.2013 HRB 9621 KUBUS-Grundbesitz GmbH (Küllenhahner Str. 9, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kronenberg, Hans-Joachim, Kaufmann, Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Bornewasser, Peter, Wipperfürth, *09.06.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.06.2013 HRB 14729 Evangelische Diakonie Cronenberg gemeinnützige GmbH (Hauptstr. 37, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Diakonie Cronenberg gGmbH.

25.06.2013 HRB 21543 lean solar bau Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (Hauptstr. 74. 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Clausenstr. 39, 42285 Wuppertal.

25.06.2013 HRB 23650 Adler Immobilien GmbH (Zwinglistr. 17, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Werth 22, 42275 Wuppertal.

25.06.2013 HRB 24337 Adler Immo-Invest UG (haftungsbeschränkt) (Zwinglistr. 17, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Werth 22, 42275 Wuppertal.

26.06.2013 HRB 3215 Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Strietzel, Klaus, Kiebitzreihe, *02.05.1962.

26.06.2013 HRB 8419 HELIOS KIInikum Wuppertal GmbH (Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Berger, Manuel, Gotha, *01.12.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Bönsch, Dietmar, Landshut, *24,12,1966.

26.06.2013 HRB 20305 Korte-Heckel Hausverwaltungen GmbH (Hosfelds Katernberg 2, 42113 Wuppertal). Einzelprokura: Heckel, Ann Kristin, Wuppertal, *11.07.1987

26.06.2013 HRB 21927 Procar Automobile AG (Friedrich-Ebert-Str. 105, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Spanier, Michael, Herten, *30.01.1970. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Janssen, Nicolas Daniel, Düsseldorf, *10.12.1975.

LÖSCHUNGEN

13.06.2013 HRA 23297 XY-Distribution René Bolinski e. K. (Springer Str. 12, 42287 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Schwanenstr. 30, 44135 Dortmund. Die Niederlassung ist nach Dortmund (jetzt Amtsgericht Dortmund HRA 17718) verlegt.

17.06.2013 HRA 22867 Scherenschnitt OHG (Lüttringhauser Str. 50. 42369 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kaltak, Diana, Wuppertal, *22.09.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

24.06.2013 HRA 21856 Menkel Immobilien GmbH & Co. KG (Am

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel? WIR BERATEN SIE GERN!

Lager 2: Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 97 40 14-0 Fax (02 02) 97 40 14-29 info@monhof-verpackung.de



Papier

Pappen Füllstoffe

■ Wellpappen

Paletten

Klebebänder

Umreifung

■ PE-Folie

PE-Beutel Versandtaschen

Hygienepapiere



09 | 2013 56

Dönberg 125, 42111 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Blütenweg 5, 79650 Schopfheim. Der Sitz ist nach Schopfheim (jetzt Amtsgericht Freiburg, HRA 703182) verlegt.

26.06.2013 HRA 23253 Jürgen Lenkeit e. K. (Ferdinand-Thun-Str. 44, 42289 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

04.06.2013 HRB 20086 livn - local individual video news GmbH (Rainer-Gruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

10.06.2013 HRB 10521 Geserick GmbH Werbedienstleistungen (Else-Lasker-Schüler-Str. 68, 42107 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

12.06.2013 HRB 8382 Ingenieurbüro Hansgeorg Rosin Vertriebs und Service GmbH (Rhönstr. 3, 42349 Wuppertal). Die Verschmelzung ist mit Eintragung des neu gegründeten Rechtsträgers (Amtsgericht Fürth, HRB 5904) am 04.06.2013 wirksam geworden.

12.06.2013 HRB 9570 Sanitätshaus Langenohl GmbH (Kaiserstr. 19, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

13.06.2013 HRB 16935 Riedel Immobilien GmbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

13.06.2013 HRB 24015 BEKKER UG (haftungsbeschränkt) (Schwesterstr. 58, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Heinz-Lücke-Str. 26, 29525 Uelzen. Der Sitz ist nach Uelzen (jetzt Amtsgericht Lüneburg NZS HRB 204390) verlegt.

17.06.2013 HRB 24525 Torus Verlag GmbH (Hünefeldstr. 2, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Mergenthalerallee 73 - 75, 65760 Eschborn. Der Sitz ist nach Eschborn (jetzt Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 96728) verlegt.

18.06.2013 HRB 19985 Ruf Deutschland GmbH, Wuppertal (Am Redder 1, 22941 Bargteheide). Der Sitz ist nach Bargteheide (jetzt Amtsgericht Lübeck HRB 13028 HL) verlegt.

24.06.2013 HRB 9193 Eisenberg Baupartner Verwaltungs-GmbH (Schloßbleiche 32, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.06.2013 HRB 20656 AMDP Advanced Medical Digital Photography GmbH (Mozartstr. 48, 42115 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

17.06.2013 HRA 14508 Steinbecker Apotheke Ingeborg Krüpe Pächterin Angela Krüpe (Cronenberger Str. 1, 42119 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf zwei Monate festgesetzt.

06.06.2013 HRB 8039 Peter Müller GmbH (Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

26.06.2013 HRB 9133 Burkhard Kraus Getränkehandel Verwaltungs GmbH (Deutscher Ring 44, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

11.06.2013 HRA 15225 Union-Elektra Beteiligungs - GmbH & Co. FINANZ-VERMITTLUNGS- KOM-MANDITGESELLSCHAFT (Rubensstr. 14, 42329 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

18.06.2013 HRA 9151 H. & G. Rüger GmbH & Co. KG (Windhukstr. 104, 42277 Wuppertal).

03.06.2013 HRB 20006 Arkus GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 322, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.





KREIDEWEISS GmbH

Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24 info@kreideweiss.eu



125 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035







05.06.2013 HRB 10153 Vergina Transport Hellas GmbH (Hebbecker Str. 5, 42389 Wuppertal).

06.06.2013 HRB 19015 Wachenfeld Rohrlasertechnik GmbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

10.06.2013 HRB 19636 Fahrschule Akbayir GmbH (Robertstr. 3, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

17.06.2013 HRB 7336 Oberdick GmbH (Rosenthalstr. 26, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.06.2013 HRB 14630 TAXXAT GmbH (Mauer Str. 4, 42285 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.06.2013 HRB 9905 Engel AG (Deutscher Ring 85, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

06.06.2013 HRA 23696 Schöner Wohnen in der historischen Textilfabrik Moll GmbH & KG (Oberdörnen 7, 42283 Wuppertal). Nach Berichtigung nunmehr: Neue Firma: Schöner Wohnen in der historischen Textilfabrik Moll GmbH & Co. KG.

05.06.2013 HRB 10059 Auhagen Verwaltungs GmbH (Linienstr. 1, 42289 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung des Geburtsdatums von Amts wegen: Geschäftsführer: Auhagen, Kai, Köln, *16.03.1960

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

13.06.2013 HRB 24368 ESDI Handels GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer Fuat Gezginci, Wuppertal, * 05.01.1979. Bestellt zum Geschäfstführer Witali Bender, Bad Harzburg, * 07.02.1977.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

04.06.2013 HRA 23702 Gebr. Stamm KG (Löhdorfer Str. 303, 42699 Solingen). Gegenstand: Der Handel mit Waren aller Art, insbesondere von Stahlwaren, die Vermietung und Verpachtung von beweglichen und unbeweglichen Gegenständen jeglicher Art, die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Stamm, Michael, Solingen, *27.11.1974. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschlie-Ben: Stamm, Magdalena, Solingen, *27.04.1981.

06.06.2013 HRA 23704 Thomas Pauli e.K. (Kölner Str. 99, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Betrieb eines Lebensmittelverbrauchermarktes einschließlich Nonfoodartikeln. Inhaber: Pauli, Thomas, Solingen, *28.02.1966. 06.06.2013 HRA 23705 Aluguss Jansen e.K. Inhaber Dirk Jansen (Martinstr. 17, 42655 Solingen). Gegenstand: Der Betrieb einer Gießerei, der Handel, die Bearbeitung und Montage, der Modellbau, die Gussputzerei sowie die Blechbearbeitung. Inhaber: Jansen, Dirk, Solingen, *15.12.1972.

10.06.2013 HRA 23709 OMEGA-WGO e.K. (Cronenberger Str. 147, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Anlagenbau, Projektmanagement und Consulting Engineers. Darunter fallen Kraftwerkbau. Öl- und Gas-Raffinerietechnik, Erdöl- und Erdgas-Tiefbohrtechnik, Pipeline, Schaltanlagen. Umspannwerke, Industrie Solaranlagen und Wassertechnik sowie der Im- und Export und Handel mit Öl, und Gasindustrie, Pipeline, Turbinen, Kompressoren, Energieindustrie Steuerungen und Messtechnik, Armaturen, Pumpen, Motoren, Maschinen, Maschinenteile und Industriegüter aller Art. Gegenstand des Unternehmens ist zudem der An- und Verkauf von PKW, Baufahrzeugen und Baumaschinen. Inhaber: Aksoy, Özkan, Köln, *30.06.1973.

13.06.2013 HRA 23714 Gase Jacobi GmbH & Co. KG (Merscheider Str. 256, 42699 Solingen). Gegenstand: Der Handel mit Gasen und Zubehör. Persönlich haftender Gesellschafter: Jacobi GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25004)

04.06.2013 HRB 25032 BMD Produktion und Vertrieb GmbH (Hauptstr. 88, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.03.2013. Gegenstand: Die Produktion und der Vertrieb im Rahmen des Groß- und Einzelhandels sowie der Im- und Export von medizinischen Geräten und Zubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Boz, Ali Aykut, Istanbul/ Türkei, *22.06.1979; Boz, Adil, Istanbul/ Türkei, *17.01.1977.

04.06.2013HRB 25034 EthnoKapital Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH (Grünewalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2013. Gegenstand: - Unternehmensberatung - Marketing und Vertrieb von Finanzdienstleistungen - Maklertätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dogan, Hanifi, Solingen, *21.09.1978.

05.06.2013 HRB 25036 PG Geschäftsführungs-GmbH (Höhscheider Str. 116, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.10.1988, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlungen vom 10.12.2012/11.04.2013 haben die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Gager (bisher Amtsgericht Stralsund HRB 5835) nach Solingen beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 2 Ziff. 1 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Gegenstand: Die Übernahme von Beteiligungen an anderen Unternehmen und die Übernahme der Verwaltung und Geschäftsführung in Personengesellschaften. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Kröplin, Birgit, Göhren, *10.11.1962; Wand, Wolfgang, Hamburg, *24.10.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Clement, Nantermod, Monthey /Schweiz, *04.03.1953.

10.06.2013 HRB 25043 Stein auf Stein Immobilien DDC UG (haftungsbeschränkt) (Sauerbreystr. 2 a, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2013. Gegenstand: Die Vermittlung von Immobilien; Tätigkeit als Immobilienmakler. Stammkapital: 300,00

Euro. Geschäftsführer: De Concilio, Dino, Solingen, *30.06.1975.

14.06.2013 HRB 25050 DL Solutions UG (haftungsbeschränkt) (Landwehrstr. 56 B, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.06.2013. Gegenstand: Elektrotechnik und Facility Management. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Löffler, Dieter, Solingen, *29.07.1951.

17.06.2013 HRB 25052 CINDERELLA Schönheitssalon GmbH (Ufergarten 27, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.05.2013. Gegenstand: Wellness Anwendungen, kosmetische Behandlungen nichtmedizinischer Art, dauerhafte Haarentfernung nach IPL und Pigmentfleckenentfernung für Frauen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kaymaz, Zekai, Solingen, *20.08.1967.

17.06.2013 HRB 25053 B&G Trading GmbH (Klauberger Str. 76, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2013. Gegenstand: Gastronomie, Import und Export sowie Groß- und Einzelhandel mit Waren, insbesondere mit Gastronomiebedarf. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Beyhan, Ilhami, Solingen, *03.10.1975; Gülmez, Serdar, Solingen, *28.12.1977.

18.06.2013 HRB 25055 Butz GmbH (Balkhauser Weg 35, 42659 Solingen). Gegenstand: Der Service von Werkzeugmaschinen und der Handel mit Ersatzteilen und Zubehör für solche Maschinen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Butz, Dennis, Solingen, *22.11.1977. Entstanden durch Ausgliederung der Butz Maschinenservice e.K. mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23695) nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 10.06.2013 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 10.06.2013. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

19.06.2013 HRB 25060 chain media GmbH (Ufergarten 27, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.06.2013. Gegenstand: Die Vermarktung von Internetprodukten, insbesondere von dort veröffentlichten Marken etc. Stammka-



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung

Revierstreife

Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de

0212 / 2692-0



pital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Quandt, Christian, Essen, *06.02.1985.

VERÄNDERUNGEN

10.06.2013 HRA 20405 CRH Umformtechnik GmbH & Co. KG (Mühlenstr. 21, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Gärtner, Stefan, Solingen, *11.09.1960; Patock, Uwe Werner, Sprockhövel, *27.06.1962.

11.06.2013 HRA 19488 Ewald & Kurt Steffens GmbH & Co. KG (Steinendorfer Str. 23, 42699 Solingen). Ewald & Kurt Steffens e. K., Inhaber Gerda Steffens. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Steffens Beteiligungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 15045). Nunmehr Inhaber: Steffens, Gerda, Solingen, *29.10.1931. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Gerda Steffens, Solingen, *29.10.1931 ist nunmehr Alleininhaber. Sie führt das Handelsgewerbe ohne Liguidation mit allen Aktiven und Passiven unter der geänderten Firma fort.

11.06.2013 HRA 19835 Dursol-Fabrik Otto Durst GmbH & Co KG (Martinstr. 22, 42655 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Flemming, Anna, Weilheim, *22.02.1918. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Godfrey, Peter Thomas, Northamptonshire, *02.03.1960.

11.06.2013 HRA 22442 Maler Schrumpf e. K. (Fürker Str. 26, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Fürker Str. 26, 42697 Solingen.

19.06.2013 HRA 18590 ARZT und COMPUTER KG (Corinthstr. 13, 42719 Solingen). Gegenstand: Der Betrieb eines Qualitätscenters und damit verbunden der Vertrieb und Support für Produkte der CompuGroup Medical Deutschland AG ferner die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen IT, Kommunikation und im nichtmedizinischen Bereich des Gesundheitswesens sowie der Handel mit Hard- und Software, das Vermitteln von Aufträgen und Software, die Erstellung und Pflege von Internetangeboten und das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich elektronischer Medien und die Beteiligung an anderen Unternehmen. Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: mavía GmbH & Co. KG. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: mavía VerwaltungsGmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 24265), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kunde, Matthias, Solingen, *23.01.1966. Prokura erloschen: Graap, Kay Franz, Solingen, *04.10.1978.

20.06.2013 HRA 20244 Derkom + Klein GmbH & Co. KG (Wiedenhofer Str. 19, 42719 Solingen).

20.06.2013 HRA 23695 Butz Maschinenservice e.K. (Balkhauser Weg 35, 42659 Solingen). Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 10.06.2013 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Butz GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25055) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

31.05.2013 HRB 15753 Emil Schmidt GmbH (Katternberger Str. 139, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Kirschner, Stefan, Solingen, *20.05.1985.

31.05.2013 HRB 17001 Z I B Zentrum für Integration und Bildung GmbH (Goerdeler Str. 47, 42651 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Preuß, Anne, Solingen, *19.09.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Studthoff, Ursula, Bad Honnef, *08.01.1949. 31.05.2013 HRB 25001 Saltus Industrial Technique GmbH (Schaberger Str. 49 - 53, 42659 Solingen). Mit der Atlas Copco Holding GmbH mit Sitz in Essen (Amtsgericht Essen, HRB 7550) als herrschendem Unternehmen ist am 17.05.2013/24.05.2013 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 24.05.2013 zugestimmt.

03.06.2013 HRB 20991 Asia World Gaststätten GmbH (Ittertalstr. 138. 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 24.04.2013 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 1004/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

03.06.2013 HRB 24676 BEAVER INTERNATIONAL GmbH (Grünewalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Aufgrund Änderung des Familiennamens nunmehr: Geschäftsführer: Onia, Wolfgang, Solingen, *26.09.1954.

04.06.2013 HRB 15357 Metallbau Puchalla GmbH (Mangenberger Str. 85 - 89, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mangenberger Str. 85 - 89, 42655 Solingen.

05.06.2013 HRB 15873 Stadtwerke Solingen GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.05.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.05.2013 und der Gesellschafterversammlung

Sie wählen richtig Solingen

www. SCHUHMACHER - STANDORT - ENTWICKLUNG.DE



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN Tel. 0212/242200 · Fax 0212/2422022

Ältestes Fachunternehmen Solingens, anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

Metallbau: **Schlosserei** 10320

Wintergärten – Solarveranden

Lorsbach Metalibau 42651 Solingen

Wupperstraße 40-44 2 (0212) 10320 · Fax 208822

Kartonagen @ (0212) 311131

Fax (0212) 316302

BERGISCHE **KARTONAGENFABRIK**

Fredy Maurer

Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbetuis mit Seidenfütterung
- oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln Stanzverpackungen
- Schiebeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870

Stanz- und Ziehteile

Eigener Werkzeugbau

Gebr. Knoth GmbH & Co

42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13 Telefon (0212) 593009 Fax (0212) 591715

www.hotel-hoelterhoff.de ☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

des übertragenden Rechtsträgers vom 29.05.2013 mit der enserva GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21503) verschmolzen.

05.06.2013 HRB 23883 Liegenschaften Consulting Bergisch Land GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 75 - 77, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 25.04.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Remscheid beschlossen. Geschäftsanschrift: Solinger Str. 50, 42857 Remscheid.

06.06.2013 HRB 14007 PLANBAU Solingen GmbH (Weyerstr. 184, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Flinz, Gerald, Selm, *30.08.1956. 06.06.2013 HRB 15873 Stadtwerke Solingen GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Sorgenicht, Alexander, Solingen, *15.11.1950. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Menzel, Stefan, Köln, *26.06.1964.

06.06.2013 HRB 24482 Kissel-Immobilienverwaltung GmbH (Felder Str. 69, 42651 Solingen). Prokura erloschen: Blasberg, Ingeborg, Solingen, *05.06.1950. Einzelprokura: Pehlke, Michaela, Duisburg, *11.10.1971.

07.06.2013 HRB 19371 Stadtwerke Solingen Netz GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: SWS Netze Solingen GmbH.

07.06.2013 HRB 21022 Weck & Augustin Beteiligungs- und Vermietungs-GmbH (Melbeckstr. 22, 42655 Solingen). Geschäftsanschrift: Höhscheider Str. 116, 42699 Solingen. Bestellt als Liquidator: Dr. Ebbinghaus, Mark, Solingen, *21.03.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Augustin, Karl, Thayngen/Schweiz, *12.08.1939; Sigg, Kurt, Thayngen/Schweiz, *09.12.1938. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10.06.2013 HRB 20028 apo-optimas Verwaltungs-GmbH (Augustastr. 13, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 21.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung an Unternehmen und/ oder die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in Unternehmen, deren Gegenstand a) die Apotheken- und Ärzteberatung im weitesten Sinne, einschließlich der Vermittlung von sich aus der Beratung

ergebenden Geschäften wie die Vermittlung von Immobilien, Einrichtungen, Kapitalanlagen, Versicherungen, Finanzierungen, sowie der Handel mit Einrichtungsgegenständen; b) die Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand der Kauf, der Verkauf, die Anmietung, Anpachtung, Vermietung, Verpachtung, Neugründung und der Betrieb von Eisdielen/Eiscafés/to go-Eisläden, einschließlich des Erwerbs, der Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Immobilien, in denen (auch) ein solches Geschäft betrieben wird oder zur Betreibung beabsichtigt ist, sowie die Beratung von Betrieben in diesem Geschäftszweig, einschließlich der Vermittlung von sich aus der Beratung ergebenden Geschäften wie die Vermittlung von Immobilien, Einrichtungen, Kapitalanlagen, Versicherungen, Finanzierungen, sowie der Handel mit Einrichtungsgegenständen.

10.06.2013 HRB 24606 TECWERK GmbH (Schwertstr. 35, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 02.04.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 75.000,00 Euro auf 100.000,00 Euro sowie die Änderung des § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 9 (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Vertrieb von Waren aller Art, deren Vertrieb keine Genehmigung bedarf, insbesondere der Vertrieb von Waren an den Werkzeugfachhandel und die Vermittlung von Handelsgeschäften an Werkzeughändler. Stammkapital: 100.000,00 EUR.

10.06.2013 HRB 24747 HTLD-West GmbH (Dellenfeld 25, 42653 Solingen). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Döring, René, Düsseldorf, *17.05.1977. Bestellt als Geschäftsführer: Düring, Volker M., Sinsheim, *04.04.1961.

12.06.2013 HRB 15910 methodic services Gesellschaft für EDV-Dienstleistungen mbH (Mittelpilghauser Weg 13, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Grimm, Martin, Langenfeld, *14.02.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Köhsel, Lutz, Erkrath, *07.10.1961.

14.06.2013 HRB 24360 Felix Solingen GmbH (An den Eichen 6, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Sandkühler, Eduard, Wermelskirchen, *29.06.1959, einzelvertretungsberechtigt.

14.06.2013 HRB 24442 RMYA GmbH (Annastr. 31, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Börsenstr. 70 A, 42657 Solingen.

17.06.2013 HRB 15003 Severin + Hackenberg GmbH (An den Eichen 3 a, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 24.05.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Abs. 1 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 1.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 27.000,00 Euro.

17.06.2013 HRB 15045 Steffens Beteiligungsgesellschaft mbH (Steinendorfer Str. 23, 42699 Solingen). Bestellt als Liquidator: Steffens, Gerda, Solingen, *29.10.1931. Nicht mehr Geschäftsführer: Steffens, Gerda, Solingen, *29.10.1931. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.06.2013 HRB 15590 SEGO Schmidt GmbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Ramona, Solingen, *25.03.1961. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Schmidt, Mike, Solingen, *26.03.1982; Schmidt, Tony, Solingen, *09.05.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Baier, Siegfried K., Hockenheim, *07.01.1955; Kagiichi, Akira, Ibaraki/Japan, *25.02.1948; Matthews, Mike, Darlington County Durham/ Grobritannien, *30.06.1964; Yamamoto, Toshiyuki, Tokyo/Japan, *11.10.1949. 19.06.2013 HRB 15947 KTS Kunststofftechnik Schmidt Beteiligungsgesellschaft mbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Schmidt, Mike, Solingen, *26.03.1982; Schmidt, Tony, Solingen, *09.05.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Baier, Siegfried K., Hockenheim, *07.01.1955; Kagiichi, Akira, Ibaraki/ Japan, *25.02.1948; Matthews, Mike, Darlington County Durham/Grobritannien, *30.06.1964; Yamamoto, Toshiyuki, Tokyo/Japan, *11.10.1949.

19.06.2013 HRB 21315 Lychnix GmbH (Merscheider Str. 204, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 12.06.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 889/12). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

19.06.2013 HRB 24838 SAG Handels- und Dienstleistungs GmbH (Schlagbaumer Str. 156, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Leinestr. 21, 12049 Berlin. Nicht mehr Geschäftsführer: Özen, Tülin, Köln, *01.05.1967. Bestellt als Geschäftsführer: Piltz, Winfried, Berlin, *01.09.1943.

20.06.2013 HRB 22080 DNC Glasund Gebäudereinigungs GmbH (Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dinc, Ersoy, Solingen, *20.11.1972.

21.06.2013 HRB 16622 Bechtle GmbH (Piepersberg 42, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Prinzenstr. 2, 42697 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Peter, Rainer, Krefeld. *20.11.1961.

21.06.2013 HRB 18947 Elektro- und Sicherheitsmontagen Vogt GmbH (Ketzberger Str. 20 a, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ketzberger Str. 20 a, 42653 Solingen.

21.06.2013 HRB 24360 Felix Solingen GmbH (An den Eichen 6, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Sayad, Dris, Hilden, *25.09.1976.

24.06.2013 HRB 19371 SWS Netze Solingen GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.05.2013 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu qefasst.

25.06.2013 HRB 22079 Friedrich Osenberg Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Waerderweg 59, 47608 Geldern). Nunmehr bestellt als Liquidator: Müller-Osenberg, Brigitta, Geldern, *15.11.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.06.2013 HRB 24360 Felix Solingen GmbH (An den Eichen 6, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Felix, Ruth, Solingen, *31.10.1953.

LÖSCHUNGEN

03.06.2013 HRB 15383 Trendbau Bauträger für kreatives Planen und Bauen GmbH (Löhdorfer Str. 281, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.06.2013 HRB 21503 enserva GmbH (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.05.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 29.05.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 29.05.2013 mit der Stadtwerke Solingen GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15873) verschmolzen.

06.06.2013 HRB 20965 Essa Europe GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

11.06.2013 HRB 16761 Carbodiam GmbH, Solingen (Marie-Curie-Str. 10, 79211 Denzlingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 13.06.2013 HRB 22955 Hemdenfranz Corporate Fashion GmbH (Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.06.2013 HRB 16625 E-L-S Verwaltungs GmbH (Broßhauser Str. 27,

42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Taubnesselweg 5, 47877 Willich. Der Sitz ist nach Willich (jetzt Amtsgericht Krefeld HRB 14176) verlegt.

18.06.2013 HRB 16428 TRIO-PLAST - Folienvertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Ohligser Markt 11, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Düsseldorfer Str. 38, 40721 Hilden. Der Sitz ist nach Hilden (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 70419) verlegt.

19.06.2013 HRB 23158 Landhaus Schmalzgrube GmbH (Siegerlandstr. 32, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.06.2013 HRB 16433 Hairlight GmbH (Berg-Isel-Weg 2, 42655 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.06.2013 HRB 22982 Natur-Watt GmbH (Helmholtzstr. 7 a, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.06.2013 HRB 14866 Plümacher Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Theegartener Str. 8, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.06.2013 HRB 23371 Solid Industries GmbH (Lohdenberg 5, 42699 Solingen). Geschäftsanschrift: Am Speckenbach 25 a, 32107 Bad Salzuflen. Der Sitz ist nach Bad Salzuflen (jetzt Amtsgericht Lemgo HRB 8045) verlegt.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

31.05.2013 HRA 19678 Ernst Pauls (Sauerbreystr. 6, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

10.06.2013 HRB 21778 Djavad2007 Handelsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Bonner Str. 46, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

13.06.2013 HRB 20823 Tekel GmbH (Neuenkamper Str. 91, 42657 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

06.06.2013 HRA 20383 Jäger GmbH & Co. KG (Wermelskirchener Str. 12 - 16, 42659 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

06.06.2013 HRB 16805 Lüddecke Immobilien GmbH (Altenhofer Str. 59, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.06.2013 HRB 15421 Neuhaus Eigenheim GmbH, Solingen (Bahnhofstr. 17, 42781 Haan). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

10.06.2013 HRA 23712 Gedore Service GmbH & Co. KG (Remscheider Str.149, 42899 Remscheid). Gegenstand: Services (Shared Service) innerhalb und gegenüber Gesellschaften der Gedore-Gruppe, insbesondere im Bereich der Logistik, IT, Marketing, Werbung, Buchhaltung etc. Persönlich haftender Gesellschafter: Gedore Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11091).

21.06.2013 HRA 23721 Eva Friese GmbH & Co. KG (Wüstenhagener Str. 27, 42855 Remscheid). Gegenstand: Der Betrieb eines Malergeschäfts (Malerbetriebs). Persönlich haftender Gesellschafter: Eva Friese Beteiligungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 25065). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Friese, Volker, Remscheid, *23.10.1967.

05.06.2013 HRB 25038 Projektgesellschaft Knusthöhe mbH (Friedrich-



Maschinenbau



Spezialmaschi

容 82100

Haas Maschinenbau GmbH Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten
 einschl. Befüllung
 und Wartung

42857 Remscheid

Automaten Günter + Roger



Güldenwerth 57

雷 (02191) 70261



An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57 42855 Remscheid www.wilhelm-kuester.de Tel.: (02191) 31080 oder 31089 Fax: (02191) 386763 info@wilhelm-kuester.de



Vertrieb • Reparatur • Service Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid Tel. 02191/34 20 38/39 Fax 02191/34780 www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

E-Werkzeuge aller Firmen Fachhändler Jung-Pumpen Servicepartner BOSCH Vertragswerkstatt FEIN

Ersatz-/Gebrauchtteillager

Getriebe Magnete Gebläse Pumpen





str. 95, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 24.05.2013. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Grundbesitzes einschließlich der Vermietung und Verpachtung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Küfner, Hans-Rudi, Remscheid, *23.08.1953.

20.06.2013 HRB 25065 Eva Friese Beteiligungs-GmbH (Wüstenhagener Str. 27, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2013 mit Änderung vom 05.06.2013. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin in Kommanditgesellschaften, insbesondere in der Eva Friese GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Friese, Eva Margarete Anna, Remscheid, *26.02.1942.

25.06.2013 HRB 25068 A & H GmbH (Alleestr. 49, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 10.06.2013. Gegenstand: Der Handel mit Uhren, Schmuck, Edelmetallen, Fotoapparaten- und Zubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Deuker, Hendrik Gerhard Joachim, Düsseldorf, *04.09.1967.

26.06.2013 HRB 25075 S. Ünsal Meisterbetrieb Sanitär Heizung Fliesen GmbH (Morsbachtalstr. 2, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 20.06.2013. Gegenstand: Die Sanitär- und Heizungsinstallation aller Art, Fliesenarbeiten aller Art, der Handel mit Sanitär- und Heizungszubehör sowie Tapezier- und Anstreicharbeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ünsal, Serdal, Remscheid, *23.02.1977.

VERÄNDERUNGEN

31.05.2013 HRA 17761 August Schröder GmbH & Co. KG (Abraham-Hering-Str. 10, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Abraham-Hering-Str. 10, 42855 Remscheid

05.06.2013 HRA 18019 August Jansen KG (Walter-Freitag-Str. 37, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Eisenberg, Martin, Remscheid, *13.03.1955. Prokura erloschen: Beyer, Rolf-Günter, Remscheid, *14.03.1948.

06.06.2013 HRA 18353 Autohaus Ralf Saßenhausen (Auf dem Knapp 24, 42855 Remscheid). Nach Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Autohaus Ralf Saßenhausen e.K. Zweigniederlassung errichtet unter Firma: KFZ-Werkstatt Ralf Saßenhausen Zweigniederlassung der Firma Autohaus Ralf Saßenhausen e.K., Geschäftsanschrift: Deutscher Ring 111, 42327 Wuppertal. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Bayer-Saßenhausen, Birgit, Willich, *24.02.1966.

06.06.2013 HRA 18358 Dako Werk Dowidat GmbH & Co. KG (Handelsweg 5 - 11, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Tasillo, Claudio, Dortmund, *28.08.1962

25.06.2013 HRA 17752 Walter Bielinsky GmbH & Co. KG (Reinshagener Str. 85, 42857 Remscheid). Eingetreten als Liquidator: Bielinsky, Lieselotte Wilhelme, Bad Wörishofen, *09.01.1937. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

31.05.2013 HRB 12309 EWR GmbH (Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Acker, Thomas.

Wuppertal, *28.06.1967. Prokura erloschen: Goral, Klaus-Dieter, Herne, *09.01.1953.

31.05.2013 HRB 12396 A-Personal AG (Güldenwerth 63 A, 42857 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Weber, Jörg, Wuppertal, *10.11.1964.

03.06.2013 HRB 12306 Comet Cinemas Filmgesellschaft Celle mbH (Kreuzbergstr. 4, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Alte Kölner Str. 5, 42897 Remscheid.

03.06.2013 HRB 24816 Smart Display Solution GmbH (Am Weidenbroich 1, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Loska, Sabrina, Remscheid, *11.01.1982. Prokura erloschen: Loska, Sabrina, Remscheid, *11.01.1982.

05.06.2013 HRB 11550 IKS Klingelnberg GmbH (In der Fleute 18, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 15.05.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 5.000.000,00 Euro um 3.301.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der TKM GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12292) beschlossen. Stammkapital: 8.301.000,00 Euro.

05.06.2013 HRB 11550 IKS Klingelnberg GmbH (In der Fleute 18, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.05.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.05.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 15.05.2013 mit der TKM GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12292) verschmolzen. Der mit der TKM GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 12292) am 19.11.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist mit Wirksamwerden der Verschmelzung beendet.

05.06.2013 HRB 22796 KAr Vertriebsgesellschaft mbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Bruch 5, 42857 Remscheid.

06.06.2013 HRB 19902 3B Gastronomie Betriebsgesellschaft mbH (Bergisch Born 137, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.06.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 131/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

20.06.2013 HRB 20416 Bielinsky Verwaltungs GmbH (Reinshagener Str. 85, 42857 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bielinsky, Lieselotte Wilhelmine, Bad Wörrishofen, *09.01.1937. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

20.06.2013 HRB 24189 C. A. Picard ACORD GmbH (Hasteraue 9, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Lübke, Volker, Remscheid, *11 06 1968

24.06.2013 HRB 10527 S W - Stahl u. Werkzeugvertriebs GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 15.03.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziff. 1.1. (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: SW-Stahl GmbH

24.06.2013 HRB 11325 VOKORE MASCHINENMESSER-FABRIK GMBH (Solinger Str. 119, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 14.06.2013 beschlossen, das Stammkapital 200.000 DM auf Euro umzustellen, es von dann 102.258,38 Euro um 47.741,62 Euro auf 150.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst und mit ihr den Unternehmensgegenstand zu ändern. Gegenstand: Die Herstellung und Vertrieb von Werkzeugen, insbesondere von Maschinenmessern und ähnlichen Produkten, sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch andere Erzeugnisse herstellen und vertreiben. Stammkapital: 150.000,00 Euro. Nach Änderung des Familiennamens nunmehr: Geschäftsführer: Konradt-Aktas, Barbara, Remscheid, *03.06.1962.

24.06.2013 HRB 23665 Arslan Transporte GmbH (Eschenstr. 14, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 17.06.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 44/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

26.06.2013 HRB 11602 Richard Schönfelder GmbH (Auguststr. 8, 42859 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Schönfelder, Richard jun., Remscheid, *30.03.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.06.2013 HRB 12174 RÜCKER IMMOBILIEN AKTIENGESELLSCHAFT (Brüderstr. 62, 42853 Remscheid). Die Hauptversammlung vom 24.06.2013 hat die Herabsetzung des Grundkapitals um 4.590.000,00 Euro auf



THEMA OKTOBER:
Kongresse,
Tagungen und Events

WIR BERATEN SIE GERNE

BVG-Menzel GmbH & Co. KG Neumarktstr. 10 42103 Wuppertal Tel.: 0202 / 45 16 54 info@bvg-menzel.de www.bvg-menzel.de



2.700.000,00 Euro und die entsprechende Änderung der Satzung in § 3 Abs. 1 (Grundkapital und Aktien) beschlossen. Stammkapital: 2.700.000,00 Euro.

LÖSCHUNGEN

10.06.2013 HRA 18411 RIKU Riedmann GmbH & Co. KG Präzisions-kugeln (Stephanstr. 38, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

05.06.2013 HRB 12292 TKM GmbH (In der Fleute 18, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.05.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.05.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 15.05.2013 mit der IKS Klingelnberg GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11550) verschmolzen. Die Verschmelzung wurde auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers am 05.06.2013 eingetragen.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

12.06.2013 HRA 18086 Hardt,
Pocorny & Co. Vertriebsgesellschaft
(Wülfingstr. 13, 42897 Remscheid).
Das Registergericht beabsichtigt,
die im Handelsregister eingetragene
Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1
FamFG wegen Vermögenslosigkeit von
Amts wegen zu löschen. Gegen diese
Verfügung kann Widerspruch eingelegt
werden. Die Frist zur Erhebung eines
Widerspruchs gegen die beabsichtigte
Löschung von Amts wegen ist auf drei
Monate festgesetzt.

31.05.2013 HRB 24398 Dipl.-Ing. C. Müller GmbH (Alexanderstr. 31, 42857 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

03.06.2013 HRB 10979 Alexanderwerk Aktiengesellschaft (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

BERICHTIGUNGEN

06.06.2013 HRB 25038 Projektgesellschaft Knusthöhe mbH (Friedreichstr. 95, 42897 Remscheid). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Friedrichstr. 95, 42897 Remscheid.

Insolvenzen

01.07.2013 Kidayer Mahmood, Bergstr. 21, 42105 Wuppertal, Einzelhandel mit Backwaren, Schankwirtschaften, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Syldath, Wuppertal.

01.07.2013 ERKO Güterkraftverkehr GmbH, Luisenstr. 3, 42853 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader. Remscheid.

01.07.2013 Hans Peter Ringat, Baumstr. 55, 42651 Solingen, Schleiferei, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen.

10.07.2013 Host Ventura GmbH, Robertstr. 6, 42107 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Rainer Fröhlich, Wuppertal.

11.07.2013 Stephan Lange, Ehrenhainstr. 2 b, 42329 Wuppertal, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Bruno Kübler, Wuppertal.

12.07.2013 Deari Verwaltungsgesellschaft mbH, 42105 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal.

22.07.2013 Mirko Eisenhauer, Ostersbaum 63, 42107 Wuppertal, Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln, Verteilung und Zustellung von Werbematerial, Promotion, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Helmuth Liesegang, Wuppertal.

25.07.2013 Antja Salmen-Irmsch, Anton-Küppers-Weg 14, 42855 Remscheid, Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste, Treuhänder: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse http://www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

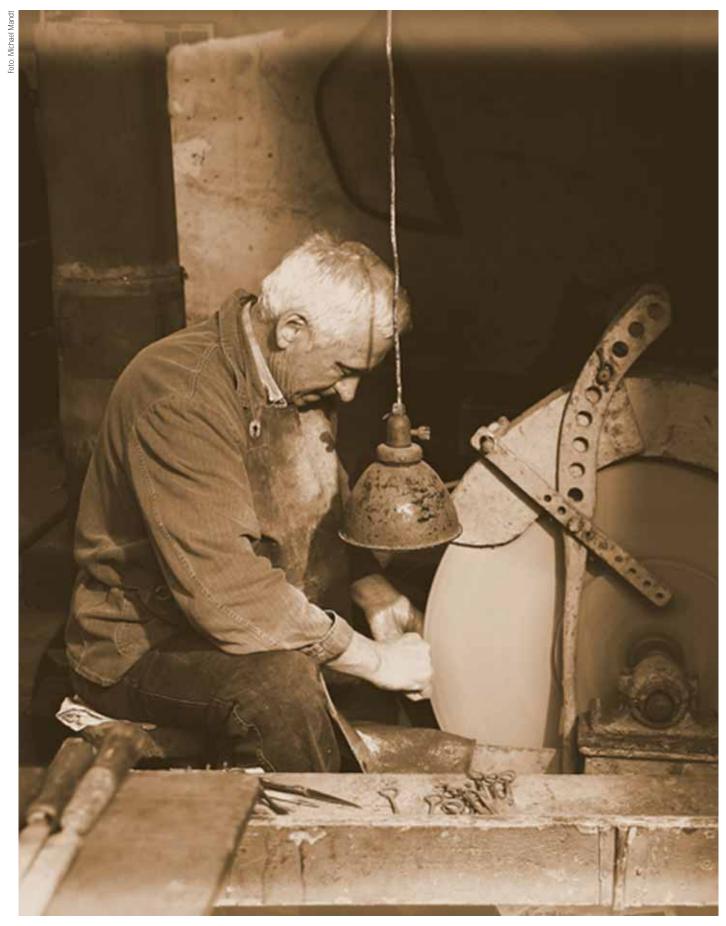












Ein bergisches Traditionshandwerk: Ein Schleifer bei der Arbeit.





BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal Tel.. 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail. info@transporte-ernenputsch.de



Schade BAUSTOFFE

HOLZ **BAUELEMENTE** FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · Telefon (0202) 81021 Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · **Telefon (0202) 274300**









Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz Sperrmüll
- Grünschnitt



Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Formgebung Wertvoller als purer Raum ist die Möglichkeit, ihn flexibel zu nutzen – USM Möbelbausysteme für anpassungsfähige Lösungen.

Fragen Sie bei uns nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

Dowald & Selle

Dowald & Selle OHG Objekteinrichtungen Wittener Straße 324 42279 Wuppertal Telefon: (02 02) 2 63 64 60 Telefax: (02 02) 2 63 64 71 E-mail: info@dowald-selle.de www.dowald-selle.de

